

05

2026

48. JAHRGANG
578

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

980

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

 **LVR-**
Landesmuseum
Bonn

 **LVR**
Qualität für Menschen

NACHT WACHE



lmb.lvr.de

Ein **Escape**
Game im Museum

30. Mai bis 30. August 2026



**Stadt-
geklimper**



14.05. →
Bonn
Springmaus

**Lucas
Imbiriba**



17.05. →
Bonn
Harmonie

**Pippo
Pollina**



19.05. →
Bonn
Pantheon

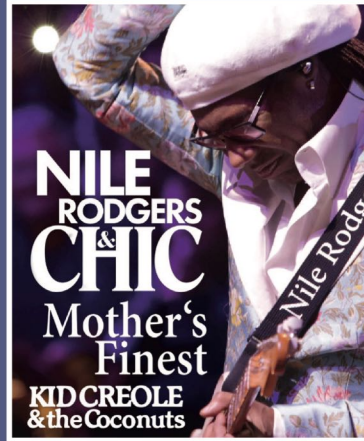
© THELONIOUSHERMANN



05.07.26 BONN · KUNST!RASEN



07.07.26 BONN · KUNST!RASEN



08.07.26 BONN · KUNST!RASEN



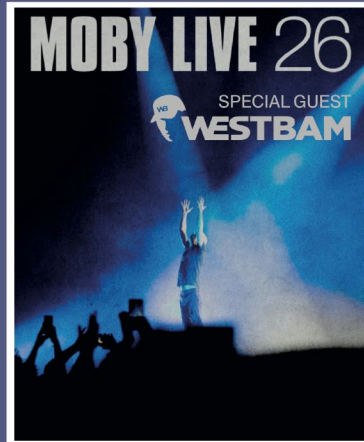
09.07.26 BONN · KUNST!RASEN



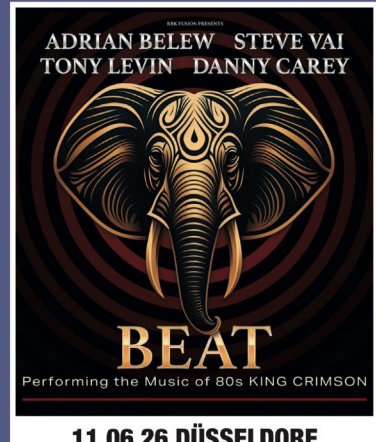
15.07.26 BONN · KUNST!RASEN



03.08.26 BONN · KUNST!RASEN



18.08.26 BONN · KUNST!RASEN



11.06.26 DÜSSELDORF
MITSUBISHI ELECTRIC HALL



06.05.26 BONN · BRÜCKENFORUM



15.5.26 · KÖLN THEATER AM TANZBRUNNEN



12.06.26 BONN · BRÜCKENFORUM



14.06. KÖLN · KANTINE FREIDECK



17.07.26 BONN · KUNST!RASEN



14.08.26 BONN · KUNST!RASEN



16.08.26 BONN · KUNST!RASEN



19.08.26 BONN · KUNST!RASEN



22.08.26 BONN · KUNST!RASEN



23.08.26 BONN · KUNST!RASEN



25.08.26 BONN · KUNST!RASEN



26.08.26 BONN · KUNST!RASEN



27.08.26 BONN · KUNST!RASEN





Inhalt **05**

Mai **2026**

- 04 **Magazin** • Heroes und mehr
- 11 **Kultur-News**
- 14 **Thema** • Bonn und die Welt
- 16 **Musik**
- 20 **Kino**
- 23 **Kunst**
- 27 **Theater**
- 29 **Literatur**
- 31 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 35 **Veranstaltungskalender**
- 53 **Impressum**
- 14 **Abo-Coupon**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

High Noon heißt ein Edel-Western (mit Schmalz sowie Grace Kelly), dieser Tage aber findet High Noon in echt und an der Tanke statt. Jedoch auf die eher unedle Art, denn Regie führen hier die Ölkonzerne. Das ist Wirtschaftsministerin Reiche aber so egal wie das meiste andere auch (manche meinen, mangels, ehm, Spirit). Wieso sie dann Wirtschaftsministerin ist? Das weiß niemand so genau, selbst der Herr Merz nicht (mehr). Doch wie schlimm es an den Zapfsäulen auch immer kommen mag: Eher geht eine ganze Herde von Kamelen durchs Nadelöhr, als dass sich deutsche Politik zu einem Tempolimit durchringt. Das spare, beten *alle* CDUler zu dieser Frage stets zuverlässig und unisono her, ja kaum Sprit.

Nee, Schnuckis, wirklich nicht? Auch keine wertvollen fossilen Ressourcen, nein? Und auch keine CO2-Reduzierung? Aha. Und da soll noch einer sagen, die *Artemis*-Mission habe Menschen in größere Entfernung von der Erde getragen als jemals zuvor. Uff. Ist die Menschheit denn nicht längst Lichtjahre entfernt vom Wohle ›ihres‹ Planeten? Quasi völlig losgelöst?

Ehrenamtliche, die taubenfütternde Touristen auf dieses Verbot aufmerksam machen. Super, oder. Wirklich schade, dass es das in unserer geliebten Heimatstadt nicht gibt, die Venedig zwar an architektonischem Liebreiz nicht das Wasser reichen kann, infolge der hier wacker wider jedes Verbot und leider gänzlich ungehindert die Tauben fütternden Vollpfosten aber an den Viechern überreich ist.

Apropos ›über-reich‹: Mister Trump hat das Kitschbildchen, das ihn als Gottessohn zeigt, jetzt von der Website des Weißen Hauses entfernen lassen, irgendwie war ihm wohl aufgefallen, dass dies Motiv *etwas* über-trieben sein könnte. NOCH, versteht sich. Aber bald, bald: wird er zuerst Papst Leo exkommunizieren. Und dann wird er schnurstracks jemanden zum Butt schicken, denn er will endlich haben, was ihm zusteht: die Macht, es (auch in Grönland!) morgens Tag und abends Nacht werden zu lassen. Jawohl. Den Rest können Sie in den Hausmärchen der Brüder Grimm nachlesen, wenn Sie mögen. Aber erst einmal heißt es ja, in den Mai zu tanzen, denn der ist schwer im Kommen.

Wonnigen Monat wünscht
Die Redaktion

Was anderes: Wussten Sie eigentlich, dass »Stadtauben« selbst in Venedig nicht mehr gut gelitten sind und ein Fütterungsverbot gilt? Es gibt sogar

SEX WORK

SEX WORK EINE KULTUR- GESCHICHTE DER SEXARBEIT

BIS 25. OKTOBER 2026

Franz Reichel (zugeschnitten), Fälschungsstudie aus dem 1930er-Jahren © Sammlung Siegfried/Sander mit großem Dank für die freundliche Unterstützung von GEMÜTER und Verborgene Sider



Verlosungen

Magazin

Die Local Heroes

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

① **Beethoven Piano Club**

11.05.2026 • Pantheon
Einsendeschluss: 07.05.2026
Stichwort: Beethoven Piano Club

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Lucas Imbiriba**

17.05.2026 • Harmonie
Einsendeschluss: 12.05.2026
Stichwort: Lucas Imbiriba

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Fotocrime**

14.05.2026 • Namenlos
Einsendeschluss: 10.05.2026
Stichwort: Fotocrime

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Pippo Pollina & Quarteto Acustico**

19.05.2026 • Pantheon
Einsendeschluss: 12.05.2026
Stichwort: Pippo Polina



Unser Bestes

Am 23. Mai 1949 wurde in Bonn das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland verabschiedet.

Ein bedeutender Tag, damals. Ein markantes Datum noch heute, denn das Grundgesetz, zumal die in seinen ersten Artikeln formulierten und festgelegten Grundrechte bedeuten viel – wenn leider auch nicht mehr allen.

Der in nicht allzu ferner Zukunft aus dem Amt scheidende Bundespräsident Steinmeier hat den 23. Mai zum Ehren- und Aktionstag erklärt, im ganzen Land sollen Aktionen stattfinden. Gut so.

Auf der Seite www.ehrentag.de können Sie nachschauen, was in Bonn an bzw. zu diesem Tag los ist: so allerlei.

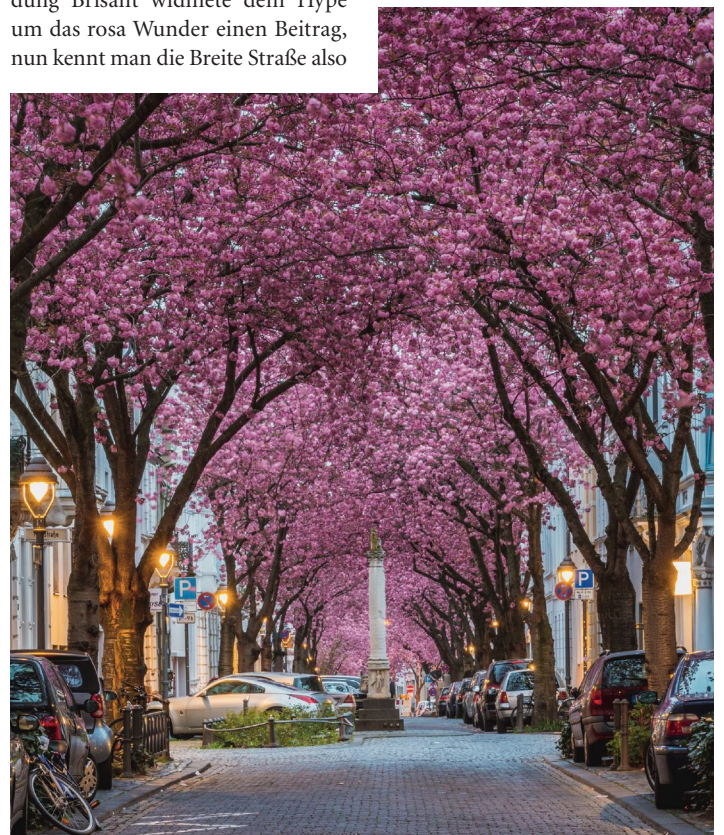
Pracht am Rhein

Die »Bonner Kirschblüte« hat es inzwischen zu einer Berühmtheit gebracht, die sogar im überregionalen TV mediale Blüten treibt: Die ARD-Klatschsendung Brisant widmete dem Hype um das rosa Wunder einen Beitrag, nun kennt man die Breite Straße also

(nachdem sie in Japan ja schon lange »Top oft he Pops« ist) in der ganzen Republik. Da wir diese Zeilen schreiben, ist die Pracht aber schon wieder verschwunden, der Zauber, der dem Blütenrausch innewohnt, dauert nicht viel länger als gut eine Woche. Und zack ist wieder Ruhe im Karton. Manche sagen: Endlich!

Wahn am Rhein

Die Anwohner rund um den Beueler Konrad-Adenauer-Platz staunten nicht schlecht, als sie kürzlich morgens nicht mehr zur Haltestelle der Bahnlinie 62 gelangen konnten: Ohne Vorwarnung, quasi über Nacht war dort eine beträchtliche Baustelle entstanden, ohne Sicherungen, ohne provisorische Ersatzwege. Nicht allein der Zugang zum Bahnsteig war somit unmöglich, Chaos herrschte auch drumherum, ganz zu schweigen von der nicht geringen Verärgerung sämtlicher Verkehrsteilnehmer. Was, Kollegen in der Bonner Stadtverwaltung, genauer gesagt, im Bonner Tiefbauamt, macht ihr eigentlich den ganzen Tag so? Pac Man zocken?



POST AN DIE SCHNÜSS

Werte Redaktion,

ich hätte nicht gedacht, dass die Schnuess einmal so geistlos Gewerkschafts-Bashing betreibt, wie im Kommentar zum Verdi-Streik (Merci, Ver.di) in der April-Ausgabe. Omas, Eltern und ernstlich Erkrankte, die ein oder eineinhalb Tage und vorangekündigt (!) nicht per ÖPNV unterwegs sein können (im Ernst, wer dringend zum Arzt muss, der nimmt besser ein Taxi), in Stellung zu bringen, um einen Streik zu diskreditieren und gegen eine Gewerkschaft auszuteilen, ist reaktionäres Gerede. Allerdings ist ein »Stadtmagazin«, das seit längerem Seite um Seite mit liegengebliebenen Hausarbeiten aus dem Philosophischen Seminar füllt, auch nicht ernstzunehmen.

Es grüßt
L. Plum

(ANM. GITTA LIST: Taxi statt Öffi, aha. Analog zu: Kuchen essen, so es kein Brot gibt? Interessanter Vorschlag. Wenn auch etwas veraltet.)

Liebe Schnüss-Redaktion,

ich beziehe mich auf euren Kurzbeitrag »Merci, Ver.di« auf Seite 6 der aktuellen Schnüss (04/2026).

Ich bin es leid, dass vermeintlich progressiv eingestellte Redaktionen gewerkschaftlich organisierte Streiks monieren. So etwas kann nur von Menschen kommen, die selbst nie Arbeitskampf führen mussten, und erinnert mich sehr an die teils unzumutbare Berichterstattung der deutschen Medien über die GDL-Streiks 2024.

Ja, Streiks im öffentlichen Nahverkehr sind für uns alle unbequem. Aber so ist das nunmal, wenn die eigene Arbeit andere Menschen direkt betrifft. Es wäre schön, wenn man stattdessen alle Fahrgäste schwarzfahren lassen könnte, bis eine Einigung erzielt wurde. Aber wann würdet ihr das letzte Mal im Bus oder der Straßenbahn kontrolliert?

Führt euch bitte vor Augen, dass erst im Zuge der nun erzielten Einigung die Ruhezeit der Beschäftigten auf 11 Stunden erhöht wird. Also auf den Wert, der für all diejenigen von uns in herkömmlichen Arbeitsverhältnissen ohnehin gesetzlich vorgeschrieben ist.

Berichtet stattdessen gerne häufiger über die Ursachen für die notorisch klammen Kassen der Kommunen und den Unwillen der Bundesregierung, das Problem effektiv anzugehen. Denn nur deswegen finden die Arbeitskämpfe im öffentlichen Nahverkehr mit einer solchen Frequenz statt.

Beste Grüße
Kevin

Zu Schnüss-Ausgabe 04/2026

Guten Tag,
was für ein Vergnügen die letzten Sätze der aktuellen Schnüss zu lesen. Da schreibt mir einer das, was mir schon seit vielen Jahren auf die Nerven geht, der Gothe am Samstag Nachmittag.

Was für ein Klugscheißer. Mal abgesehen davon dass es auf allen Sendern Quatschköpfe und opportunistische Nachplapperer gibt, die unreflektiert das plappern, was die Häuptlinge ihnen vorsetzen, könnte man einiges an Gebühren einsparen, wenn man dort mal aufräumt.

Weiter so und beste Grüße
Reiner Geef



Drahtesel

Bestell mit uns dein Traumrad!

Aus dem kompletten Sortiment unserer Hersteller +++ Frisch aus der Produktion +++ Echte Beratung vor Ort +++ Erprobte Ergonomie-Optimierung +++ Individuell passend montiert +++ Mit unserer Drahtesel-Mobilitätsgarantie

Laufenbergstraße 24 • 53 173 Bonn
Tel. 02 28-36 15 45 • drahtesel-bonn.de
Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

JAPANISCH schläft sich's halt einfach

219bns

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfe & Wolfe GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfe-wolfe.de • www.wolfe-wolfe.de

Marken, Mäuse und Aromen

Schade, dass die Deutsche Post das Entgelt für Postwertzeichen so arg angehoben hat, fast könnte man meinen, die gute alte Kultur des Briefeschreibens werde allmählich zum Luxus.

Indes sind schöne Briefmarken ja immer schon eine Art kleiner Luxus. Auch die hervorragend gestaltete royale Sondermarke, die nun zum 100. Geburtstag von Queen Eliza-

beth II erschienen ist – die Queen im perfekt inszenierten limonenfarbenen Outfit –, macht für ihre 1,25 Euro schwer was her.

Nichts wie hin zur Post also. Falls es sich dabei um die Bonner Hauptpost handelt: Machen Sie sich darauf gefasst, dass es da im Wartebereich leider stinkt. Woher der Kanalmief kommt, der in manchen Arealen des doch so schönen Postkarrees (zB auch in manchen Bereichen bei TKMaxx) die Luft verpestet, das weiß der Kuckuck. Oder doch eher der Architekt der Be- und Entlüftung im Karree? Verhaften, den Mann.

POST AN DIE SCHNÜSS

Zur aktuellen Ausstellung »SexWork Eine Kulturgeschichte der Sexarbeit« in der Bundeskunsthalle Bonn:

Am Eingang steht: »Ziel dieser Ausstellung ist es nicht, Sexarbeit zu bewerten oder zu romantisieren«, aber genau das tut sie. Es wird eine unbeschwernte, lustvolle, offene, selbstbestimmte Sexualität gezeigt, wie sie jeder gutheißen sollte. Nur ist Prostitution leider das Gegenteil von selbstbestimmter Sexualität: Hier gibt es Kunden, die zahlen und bestimmen. Von denen fehlt jede Spur: Wer sind die Männer, die Frauen mieten? Warum tun sie das? Wie viele Männer, die bei der Vernissage waren, kaufen Sex? Leider fokussiert die Ausstellung nur auf die Frauen, die schon immer Objekt waren und es hier auch wieder sind. Die Hauptaussage ist: Sexarbeit muss entstigmatisiert werden. Ich frage mich: Muss sie das wirklich? Oder sollte die Scham nicht endlich die Seite wechseln?

Die einzigen traurigen Bilder, die man zu sehen bekommt, sind Französinen, die unter dem nordischen Modell leiden. Dieses Modell (das nicht Prostituierte bestraft, sondern Sexkäufer kriminalisiert) wird in der Ausstellung negativ dargestellt, weil es »Sexarbeit« einschränkt. Dass es Risiken reduziert, die rechtliche und soziale Situation von Prostituierten verbessert und die Nachfrage senkt, kommt nicht zur Sprache. Fast könnte man vermuten, hier hätten Lobbygruppen ihre Hände im Spiel gehabt. Solche, die davon profitieren, dass Deutschland zum Bordell Europas geworden ist.

Auf der Karte, die Freiern erläutert, wo sie Frauen mieten können, heißt es, in der Immenburgstraße sei der einzige offiziell genehmigte Standort für Sexarbeit in Bonn. Keinen Kilometer Luftlinie entfernt steht das rote Haus In der Raste 2, dessen benachbarte Kinderferienbetreuung mit Zäunen und Kameras vor Freiern geschützt wird.

Ein Bild ist völlig kommentarlos mit »Sweet Sixteen, Little Me as a Child Prostitute [Self Portrait]« untertitelt. Die Epstein-Akten gehen um die Welt und die Bundeskunsthalle feiert Kinderprostitution.

Es ist eine Schande, dass 400.000 Euro Steuergelder für eine so einseitige Darstellung ausgegeben wurden. Man hätte Vor- und Nachteile des Nordischen Modells anhand von Zahlen belegen können. Man hätte den Stockholmer Kriminalkommissar Simon Häggström zeigen können, der sein Buch »Auf der Seite der Frauen« letztes Jahr in Bonn vorgestellt hat. Oder den Bildband von Bettina Flitner, mit Fotos und Interviews von Freiern und Frauen. Aber diese passen nicht in die fröhliche Zurschaustellung der Bundeskunsthalle, die mit dieser Ausstellung ihrem Ruf weit über die Grenzen von Bonn hinaus schadet.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Gerit Sonntag

Blumen, Bäume und noch viel mehr

Der **Botanische Garten in Bonn-Poppelsdorf** erhebt künftig an Wochenenden und Feiertagen einen kleinen Obolus für den Besuch: vier Euro (ermäßigt zwei Euro). Das ist so gut wie geschenkt – und eine unbedingt gute Entscheidung, weil sie der Hege und Pflege einer Flora zugutekommt, die unbedingt zu den Schätzen unserer Stadt zu zählen ist.

Derzeit ist am kleinen Kassenhäuschen übrigens nur Barzahlung möglich. Was natürlich außerdem möglich ist, und eigentlich viel besser: Treten Sie dem Freundeskreis bei (Infos dazu siehe botgart.uni-bonn.de).

Eine bessere Investition können Sie eigentlich kaum tätigen, denn einen besseren Ort als »den Garten« – wo sollte es *den* wohl geben? [GITTA LIST]

Godesberger Sorgen um das Schauspielhaus

Die Bonner Kulturszene ist in heller Aufregung. Wieder einmal. Denn die Stadtverwaltung hat einen Vorschlag für die Neuorganisation der Bonner Bühnen gemacht. Dabei werden fünf Varianten benannt, beginnend mit der Sanierung der bestehenden Gebäude – der Oper am Rhein sowie des Schauspielhauses in Bad Godesberg (665 Mio. Euro) – über weitere Optionen bis hin zu einem möglichen Neubau eines Hauses für Oper und Schauspiel in Modulbauweise in Beuel, unmittelbar neben dem Pantheon. Letztere Variante wird von der Verwaltung (und auch von Oberbürgermeister Guido Déus/CDU) bevorzugt, weil sie laut Vorlage die preisgünstigste sein soll (426 Mio. Euro). Wie allerdings die von der Verwaltung genannten Zahlen zustande gekommen sind, wurde nicht transparent gemacht und ist somit nicht nachvollziehbar. Erfahrungsgemäß explodieren die Kosten bei öffentlichen Gebäuden sehr oft (siehe Elbphilharmonie oder Beethovenhalle).

Sofort nach Bekanntwerden der Pläne wurde Kritik laut. Die wichtigsten Argumente der Gegner einer Verlagerung ins Beueler Industriegebiet: Die Oper gehört ins Bonner und das Schauspiel ins Godesberger Zentrum! Die Leuchttürme der Kultur dürften doch nicht an den Stadt-

rand verlagert werden, wo sie vor allem mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht erreichbar seien und wo es keine weitere Infrastruktur wie z.B. Gastronomie gebe. Das Argument ist eher schwach, denn das Pantheon hat auch nach dem Umzug sein Publikum, und Gastronomie würde sich bei der Verlagerung von Oper und Schauspiel schon in der Nähe ansiedeln.

Relevanter sind die Auswirkungen, die eine Verlagerung für die bisherigen Standorte hätte. So ist völlig unklar, was mit dem Grundstück an der Kennedybrücke passieren soll, wenn die Oper abgerissen würde. Und welche Auswirkungen hätte eine Schließung des Schauspielhauses für das ohnehin gebeutelte Zentrum Bad Godesbergs? Eine weitere Verödung des Stadtteils droht. Die angedachte Nutzung des Gebäudes durch die freie Szene könnte das kaum verhindern und wäre zudem ebenfalls mit erheblichen Umbaukosten, allein wegen des Brandschutzes, verbunden.

Die Godesberger Bezirksbürgermeisterin **Feyza Yildiz** will das Schauspiel in Godesberg halten und lud deshalb die örtliche Kulturszene bereits zu einem Meinungsaustausch ein. Sie hofft darauf, dass Akteure wie die Freunde des Schauspiels um die emsige Elisabeth Einecke-Klöveckorn, der Heimatverein oder auch die Bürgerstiftung Rheinland Druck auf die Politik ausüben. Auch hat ein Zusammenschluss von Einzelhändlern und Gastronomen aus Bad Godesberg in einem Offenen Brief an **OB Déus** vor negativen Folgen für die Geschäftswelt gewarnt. In Godesberg werden bereits Unterschriften gesammelt, um einen Verbleib des Schauspielhauses zu erreichen. Diese sollen der Politik noch vor der ersten Ratssitzung zum Thema im Mai überreicht werden.

Doch letztlich ist es relativ unerheblich, ob sich die Freunde des Kleinen Theaters oder der Kunstverein Bad Godesberg für einen Erhalt des Schauspielhauses einsetzen. Entscheidend ist, wie die **Godesberger Politikerinnen und Politiker**, die im Stadtrat sitzen, abstimmen. Sie alle könnten jetzt klar Position beziehen und versprechen, dass sie im Rat gegen jede Lösung stimmen werden, die eine Schließung des Schauspielhauses bedeutete. Und das auch dann, wenn ihre jeweiligen Fraktionen eine andere Position beziehen. Das würde wirklich Eindruck machen. [HARALD GESTERKAMP]

Wellness fürs Fahrrad

In der Adolfstraße gibt es seit April eine professionelle Fahrrad-Reinigung

In signalblauer Arbeitslatzhose schwingt Holger Koslowski eine wassersprühende Spülbürste. Langsam fährt er damit die Felgen und Reifen eines Fahrrads in einer etwa drei Meter langen Waschanne aus Edelstahl ab. Und schaut, wie Straßenstaub und Schmutz Richtung Abfluss fließen.

Fahrradputzen? Och nö! Wer macht das schon gerne? Mit Schwamm und Eimer auf dem Boden knien, Felgen schrubben, verschmierte Zahnräder und Kette mit Zahnbürste von Öl und hartnäckigem Harz säubern? »Ich hatte nie Lust, mein Rad zu putzen«, lacht Koslowski. Nun reinigt der 56-Jährige Fahrräder professionell. Als er am 1. April seine Fahrrad-Reinigung in der Adolfstraße eröffnete, dachte sicher die eine oder der andere an einen Aprilscherz. Holger Koslowski aber hat »reinRAD« von langer Hand geplant. Hat eine Unternehmensberaterin gefragt. Eine professionelle Fahrradreinigungswanne gemietet. Und fleißig geübt.

»Bonns erste bioaktive Fahrrad-Reinigung« nennt er seinen Betrieb stolz. Als Untermieter im vorderen Bereich von »MoOs FahrradManufaktur« reinigt er umweltschonend mit einem lösungsmittelfreien bioaktiven Tensid. Und das Abwasser verschwindet bei »reinRAD« nicht einfach in der Kanalisation. Die rund 80 Liter Wasser in der Reinigungswanne



zirkulieren. Das verschmutzte Wasser wird in einem Filter gereinigt und spült von neuem verdreckte Felgen, Ketten, Ritzel, Kettenblätter, Bremsbacken und Rahmenrohre.

»Ich liebe Fahrradfahren und wollte etwas tun, um das Radfahren für alle Leute zu verbessern«, sagt Holger Koslowski beim Kaffee in der Mittagspause auf dem Frankenbadplatz. Von der Grundreinigung mit Trocknen und Kette-Ölen bis zur abschließenden Kontrolle des Reifenluftdrucks reicht sein Service. Und das Ganze je nach Fahrrad ab 25 Euro.

Dienstags bis samstags kann man ihn durchs große Schaufenster in der Adolfstraße ab 10 Uhr putzen, bürsten und polieren sehen. Termine bucht man einfach über seine

Website. Auch spontan kann man sein Glück versuchen, muss aber im Zweifel später wiederkommen – oder einen Termin buchen.

Die Altstadt hat Holger Koslowski nicht ganz zufällig für seine Zweirad-Reinigung ausgesucht. Vor vielen Jahren aus Hamburg nach Bonn übersiedelt, ist er dem Viertel schon lange verbunden und ein bekanntes Gesicht zwischen Hochstadtenring und Stadthaus. Früher leitete er das Bonner Abgeordnetenbüro von **Katja Dörner** in der Dorotheenstraße, bevor sie zur Oberbürgermeisterin gewählt wurde und Bonn zu einer fahrradfreundlichen Stadt umkämpfte – zumindest so gut das beim massiven Widerstand in der Stadt eben ging. Kein

Wunder also, dass Katja Dörner mit ihrem Fahrrad am 1. April Holger Koslowskis erste Kundin war.

Mit »reinRAD« setzt Koslowski aber auch die längst nicht mehr selbstverständliche handwerkliche Tradition der Bonner Nordstadt fort. Hier, wo kleine Betriebe in Kellerwerkstätten und Hinterhöfen das Leben bestimmten, passt seine Radreinigung bestens hin. Und setzt auch ein Zeichen gegen die fortschreitende Vernobung des Viertels, wo Wohnhäuser zu Spekulationsobjekten werden, die alternative Szene aus den Hinterhöfen und Garagen verschwindet und immer dickere SUVs und Porsches eine Ahnung vom neuen Klientel im Viertel geben.

Angelaufen ist das ungewöhnliche Angebot jedenfalls gut. Rund 50 Fahrräder hat Holger Koslowski bereits in den ersten beiden Wochen gewaschen und gepflegt. Und seine Kund*innen sind rundum begeistert. »Es geht ja dabei nicht nur ums Aussehen, sondern ein sauberes Fahrrad fährt sich einfach besser. Das merkt man sofort, wenn man hier nach der Reinigung wieder losfährt«, verspricht er.

Und ganz nebenbei gehört ein Schwätzchen eben auch zur Fahrradreinigung. Mit Pflegetipps über Alltagsweisheiten und einem herzlichen Lachen macht Koslowski auch das Leben überhaupt etwas leichter. »Ich rede und erzähle halt gerne«, schmunzelt er, etwas schelmisch. Und das ist vielleicht auch das Geheimnis der guten Fahrradreinigung, die man alleine nie so richtig hinkommt. [CHRISTOPH PIERSCHKE]

reinRAD, Adolfstraße 49, 53111 Bonn
Infos und Terminbuchung unter
www.rein-rad.de

Eintritt frei!



ENERGIE-GIPFEL

Informieren. Mitmachen. Handeln.

Die Energie-Messe für Ihr Zuhause.

9. Mai 2026 • 11 bis 18 Uhr
Beethovenhalle Bonn

stadtwerke-bonn.de/energiegipfel

Save the
Date!

SWB
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.



Platz da!

EIN BLICK IN DIE BONNER GESCHICHTE

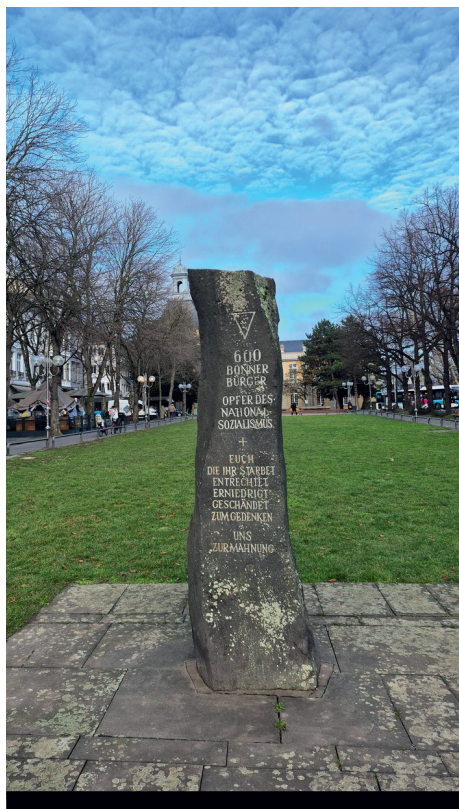
(5) Der Kaiserplatz – erste Betrachtung

Wir stehen heute auf dem Kaiserplatz im südlichen Bereich der Bonner Innenstadt. Dieser Platz gehörte einst zur Poppelsdorfer Allee, die wir heute als Blickachse zum Poppelsdorfer Schloss kennen. Erst 1871, mit Bau der evangelischen Kreuzkirche, entstand auf diesem Teil der Allee ein Platz. Drei Jahre später erhielt dieser dann seinen Namen: Kaiserplatz. Vermutlich ist der Namensgeber Kaiser Wilhelm I. (1797-1888), gesichert ist das nicht. Die Anlage wirkte einst wie ein Paradeplatz mit großer Freifläche in der Mitte. An beiden Seiten war der Platz mit Bäumen gesäumt, später wurde daraus eine Straße mit Parkplätzen, und erst seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts kennen wir den Platz als Grünfläche mit zahlreichen Sitzplätzen unter den im Sommer schattenspendenden Bäumen.

Ursprünglich lag das Gelände viel tiefer und war ein Ausläufer der *Gumme*, des Altrheinarms. Mithilfe von Holzpfehlern wurde dieser Bereich in kurfürstlicher Zeit dann angehoben. Noch heute ist in der Kaiserpassage das eigentliche Niveau des Kaiserplatzes zu sehen. Und nicht nur das, hier stehen zudem noch Überreste der Bastionsmauer von 1644, welche die Bonner Stadt umgab, um sie vor den schwedischen Truppen im Dreißigjährigen Krieg zu schützen. Diese Mauer wird häufig mit der Stadtmauer von 1244 verwechselt.

Aber zurück zum Platz: Das Höherlegen dieser Stelle war im Zuge der Errichtung des Poppelsdorfer Schlosses 1721 notwendig geworden. So entstand die schon erwähnte Sichtachse vom 1705 erbauten Residenzschloss, dem heutigen Universitäts-Hauptgebäude, hin zum Ruheschloss der Kurfürsten: *Schloss Clemensruh*, so der offizielle Name. Eigentlich wollte der Auftraggeber Kurfürst Josef Clemens hier einen Wasserkanal zwischen beiden Schlössern errichten lassen, aber durch das abfallende und dann nach Poppelsdorf wieder ansteigende Gelände wäre das Unterfangen zu kostspielig geworden. Daher ist es heute *nur* eine Sichtachse.

Der mutmaßliche Namensgeber des Platzes blickte seit 1906 über eben jene Achse nach Poppelsdorf. Nicht Kaiser Wilhelm I. persönlich, er war ja längst tot, sondern ein Denkmal, das direkt vor dem einstigen Residenzschloss aufgestellt wurde. Noch heute ist der Standort gut zu erkennen, denn hier ist



Die Steinsäule befindet sich im unteren Bereich des Platzes. Dieser Stein soll an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern und erwähnt in seiner Inschrift 600 Opfer aus Bonn.

Ein auf die Spitze gestelltes Dreieck verweist auf das Abzeichen für die Gefangenen der Konzentrationslager.

Der Stein wurde 1950 errichtet, allerdings war er zunächst an der Hofgartenwiese aufgestellt.

eine große Aussparung am Fußweg, die lange Zeit von einem Blumenstand genutzt wurde.

Das nationalistische Denkmal für den ersten deutschen Kaiser hat der Berliner Bildhauer Harro Magnusson geschaffen, es zeigte den Kaiser in weißem Marmor. Für ein paar Tage im Jahr 1920 erschien der Kaiser allerdings komplett in Rot, denn einige kommunistische Aktivisten hatten ihn mit roter Farbe übergossen und diese Färbung war sehr schwierig zu entfernen. Die Amerikaner haben ihn dann im März 1945 kopflos gemacht, da sie das Denkmal zum Zielschießen missbrauchten. Anschließend kam der Torso auf den städtischen Bauhof. Erst 1989 wurden der Kaiser und sein Kopf privat erworben und stehen heute im südwestlichen Bereich des Platzes zur Bahnlinie hin.

Hier befand sich früher das Restaurant *Kaisergarten*, und so passte das Monument gut an diese Stelle, zumal der Kaiser hier vor der einstigen Werbeschrift »König Pilsener« stand. Apropos Werbeschrift, von 1956 bis 1985 stand hier »Pizzeria Misurina« zu lesen, denn in dieser Zeit gab es an dieser Stelle die legendären Holzbaracken, in denen eine der ersten Pizzerien in Bonn ihre Heimat fand. Hilmar Meinolf Frebel, den ich nicht kenne, hat ein wunderbares kleines Heftchen über diese Pizzeria verfasst: »In Prosa und Protest – Bonn Kaiserplatz Misurina wird abgerissen«. Das Heft habe ich zufällig an einem Altpapiercontainer gefunden.

Auf der nördlichen Seite des Kaiserplatzes stand eine ebenfalls sehr beliebte Einrichtung, die Kaiserhalle. Bis zum 2. Weltkrieg im Eckbereich des Platzes befindlich, diente diese Halle in erster Linie den Burschenschaften für ihre Treffen. 1944 wurde das Gebäude zerstört und dann in den 50er Jahren als allgemeiner Treffpunkt an der Stelle errichtet, wo sich heute der Busbahnhof befindet.

Wir blicken von hier etwas hoch über die Wiese und erkennen im unteren Bereich mittig eine Steinsäule. Dieser Stein soll an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern und erwähnt in seiner Inschrift 600 Opfer aus Bonn. Ein auf die Spitze gestelltes Dreieck verweist auf das Abzeichen für die Gefangenen der Konzentrationslager.

Die Zahl 600 ist sicher viel zu tief gegriffen, mag aber der Zeit geschuldet sein, denn der Stein wurde 1950 errichtet, allerdings nicht hier, sondern zunächst an der Hofgartenwiese. Im Zuge des U-Bahn-Baus wurde er dann 1969 in den südlichen Bereich des Stadtgartens verfrachtet. Erst 1996 wurde der Stein hierher versetzt und ein Jahr später hat die Stadt auf der Rückseite eine Zusatztafel angebracht, die leider oft übersehen wird.

Diese Tafel verweist auf die unterschiedlichen Gruppen und auf die tausenden Menschen, die Opfer des NS-Terrors geworden sind. Zu diesen Opfern zählten, auch wenn sie die Zeit überlebten, sicher Otto Mayer und Hans Rosskath. Die Gründe dafür waren ganz unterschiedlicher Natur, aber das ist eine andere Geschichte.

RAINER SELMANN



Kunst und Kultur im Veedel

Das Mackeviortelfest 2026

»Die Gegend, in der wir wohnen, hat viel Anreizendes. (...) Mir ist dieser Teil der Stadt ganz außerordentlich lieb«, schrieb August Macke einst an seinen Freund Franz Marc. Mackes Leben und Werk ist eng mit dem Viertel rund um die Bornheimer Straße verknüpft, in mehr als 100 Werken hielt der Maler Szenen aus seinem Wohnviertel fest.

In direkter Nachbarschaft zum August Macke Haus haben sich in den letzten Jahren viele Institutionen der bildenden Kunst und soziokulturelle Orte angesiedelt, die zum kreativen und spannenden Umfeld im Macke-Viertel beitragen. Unter dem Motto »Kunst und Kultur im Macke Viertel« findet jedes Jahr das Mackeviortelfest in der Nordstadt statt: Kunst- und Kultureinrichtungen rund um Macke-Haus und Bornheimer Straße beteiligen sich mit Ausstellungen, Führungen, Vorträgen und Workshops daran und feiern die künstlerische Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Viertels. Es ist ihnen ein Anliegen, Kunst und Kultur für jedermann zugänglich zu machen.

An insgesamt 33 Stationen können Besucher am Sonntag, 17. Mai dem kreativen Geist dieses Quartiers auf den Grund gehen. Es sind natürlich vor allem zahlreiche Ausstellungen zu besichtigen, im *Museum August Macke Haus* etwa wird es Kurzführungen geben sowie offene Kinderateliers und einen antiquarischen Druck- und Büchermarkt. Auch die Atelieregemeinschaft *DIEKUNSTSTATION* (Ellerstraße 67), der *Bonner Kunstverein*, die *Fabrik45*, das *Frauenmuseum*, die *Gesellschaft für*

Kunst und Gestaltung, das Atelier *H114* (Heerstraße 114), der *kunstraum 52/Artothek* und der *Raum für Kunst und Natur* (Eifelstraße 22) geben neben weiteren Häusern Einblicke in ihre aktuellen Werkschauen.

Das *atelier_zweiundzwanzig* (Hunsrückstraße 22) veranstaltet einen bunten Kunst- und Designmarkt mit Waffeln und Getränken, in der *Bücherei Sankt Marien* wird »Kamishibai«, japanisches Papiertheater geboten – ebenfalls bei Gebäck und Getränken. Für das leibliche Wohl sorgt außerdem die *DITIB Bonn* mit türkischen Spezialitäten, Kaffee und Tee. Konzerte (zB im *Prälat-Schleich-Haus*, in der *Fabrik45* oder im *Kult41*), Workshops (etwa Spielzeug aus natürlichen Materialien basteln im *Russischen Institut Bonn* oder Blumentöpfe bemalen und bepflanzen bei der Nachbarschaftsinitiative *AK Grünes Mackeviertel*), Führungen (zB durch die neogotische Marienkirche oder entlang der Gräber berühmter Persönlichkeiten auf dem Alten Friedhof) eine Pflanzentauschbörse in der *Leihbar* (Vorgebirgsstraße 43) sowie ein üppiges Programm für Pänz (zB Kinderschminken und Popcorn beim hiesigen Kinderschutzbund, Origami für Kinder in der Kita *Stant Helena* und in *DIEKUNSTSTATION* oder das Familienfest des Quartiersbüros mit eigenem Kinderprogramm) lassen so gut wie keine Wünsche offen. Das Angebot ist groß, die Preise sind klein – so geht kulturelle Teilhabe, so geht Macke-Viertel.

Das vollständige Programm unter www.augustmackeviertel.de.

EINE GEHEIMNISVOLLE BAUSTELLE. EIN VERBORGENES ZEITPORTAL.
EINE EXPEDITION 67 MILLIONEN JAHRE ZURÜCK.

NUR IN KÖNIGSWINTER

DINO Xperience

Expedition Urzeit

JETZT TICKETS SICHERN

explorado.de

powered by explorado

PRÄSENTIERT VON SEMMEL EXHIBITIONS UND COFO ENTERTAINMENT

DIE TRUE CRIME AUSSTELLUNG

SERIEN KILLER

DEUTSCHLAND-PREMIERE

AB 8.5.26 | KÖLN
OSKAR-JÄGER-STR. 99

STADTMARKETING KÖLN

EXPRESS

Köln

eventim

EH Exhibition Hub

VON MARKUS MELCHERS

Machiavelli lesen

»**M**an muss nämlich wissen, dass es zweierlei Waffen gibt; die des Rechtes und die der Gewalt. Jene sind dem Menschen eigentümlich, diese den Tieren. Aber da die ersten oft nicht ausreichen, muss man gelegentlich zu den anderen greifen. Deshalb muss ein Fürst verstehen, gleicherweise die Rolle des Tieres und des Menschen durchzuführen.« Wenige Zeilen später heißt es: »Ein kluger Fürst kann und darf ... sein Wort nicht halten, wenn er dadurch sich selbst schaden würde oder wenn die Gründe weggefallen sind, die ihn dazu bestimmten, es zu geben. Wenn alle Menschen gut wären, wäre diese Vorschrift nicht gut; da sie aber schlecht sind und dir die Treue nicht halten würden, brauchst du sie ihnen auch nicht zu halten. Auch hat es einem Fürsten noch nie zu rechtmäßigen Gründen gefehlt, um seinen Wortbruch zu beschönigen.«

An anderer Stelle findet sich diese These: »Nichts verzehrt sich selbst so sehr wie die Freigebigkeit: indem man sie ausübt, verliert man die Möglichkeit, sie auszuüben – und man wird arm und verächtlich oder, um der Armut zu entgehen, raubgierig und verhasst. Vor nichts aber muss sich der Fürst mehr hüten als vor Hass und Verachtung, und die Freigebigkeit hat beides zur Folge.«

Die Schrift, aus der diese Zitate stammen, ist die wahrscheinlich bekannteste Abhandlung im Feld der politischen Philosophie beziehungsweise politischen Theorie. *Der Fürst* wurde 1513 von Niccolò di Bernardo dei Machiavelli (*1469, †1527) verfasst.

Und nicht nur die obigen Ausschnitte sind schockierend. So schockierend, dass sich der durch und durch als aufgeklärt wählende Friedrich II. König von Preußen (*1712, †1786) zu einer Gegen-schrift berufen fühlte. Sein *Anti-Machiavel* von 1740 ist zwar nicht die erste, aber berühmteste Replik auf den *Fürsten*.

In dieser Abhandlung werden vom Alleinherrscher alle bis dahin geäußerten Kritikpunkte zusammengefasst, wenn er schreibt, dass man hier »verbrecherische Gesinnung, Schurkerei, Tücke, Verrat und jede Ruchlosigkeit, mit einem Wort einen Unhold, wie ihn kaum die Hölle hervorbrächte«, fände.

Was also erlaubt sich dieser aus dem Staatsdienst entlassene feine Florentiner Herr Machiavelli? Er erlaubt sich, eine neue Herrschaftstheorie zu denken und zu publizieren.

Dabei und in dieser setzt er nicht auf persönliche Tugenden des Herrschers. Er schlägt eine eigenständige,

Machiavelli kritisiert in den *Discorsi*, dass die Menschen, wir würden von Bürgern sprechen, sich bisher nicht der Mühe unterzogen hätten, die Technik(en) des richtigen Handelns in der Politik zu erlernen. Stattdessen werde nach Gefühl, Instinkt, Gewohnheit und Laune gehandelt.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

06.05.2025

Wohnen

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische
Café Bonn

20.05.2026

Krieg und Frieden.

Ort: Café Camus

Breite Str. 54-56

53111 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 10 Euro

nicht an moralische Maßstäbe gebundene Begründung für diese Machtinstanzen vor. Gleichwohl verwendet Machiavelli den Begriff ›virtù‹. Wenn der Fürst immer Herr der Lage zu sein hat, dann bedarf es dazu vor allem dieser Triebkraft politischer Gestaltung. Ein Fürst kann ohne virtù aus den Wechselfällen der ›fortuna‹ keinen Nutzen ziehen. Diese virtù ist nicht gleichzusetzen mit der Unterwerfung oder der Anerkennung traditioneller Tugendkataloge von Ehrlichkeit oder Anstand.

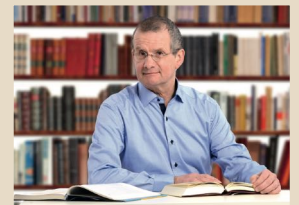
Machiavellis pessimistisches Menschenbild ist nicht zu überlesen. Was sich auch nicht überlesen lässt, ist der Bruch der Idee einer universalen christlichen Seinsordnung. Für Machiavelli ist der Staat nicht mehr der Diener des christlichen Naturrechts. Für ›die Politik‹ als einen besonderen Bereich des menschlichen Handelns gelten die üblichen Moralvorstellungen nicht.

Für Machiavelli ist Politik in erster Linie praktizierte Machttechnik. Machiavelli beschreibt, wie sich politisches Handeln tatsächlich vollzieht, und nicht, wie es sich, nach aristotelischem Vorbild etwa, vollziehen sollte. Diese Art des Denkens plus realistischer Analyse, gepaart mit einer emotionsbefreiten Sprache, führt zur Bezeichnung »Machiavellismus«.

Wer nun aber die zur gleichen Zeit verfasste zweite Hauptschrift des Autors, die *Discorsi* neben den *Fürsten* legt, begegnet einem Republikaner. Denn Machiavelli macht in diesem

Buch deutlich, dass in einem Staat alles zum Wohle des Volkes zu geschehen habe. Und eben nicht zum Vorteil seiner Herrscher. Er formuliert deutlich: »Republiken sind Staaten, in denen das Volk Fürst ist!« Allerdings kritisiert der Autor immer wieder, dass die Menschen, wir würden von Bürgern sprechen, sich bisher nicht der Mühe unterzogen hätten, die Technik(en) des richtigen Handelns in der Politik zu erlernen. Stattdessen werde nach Gefühl, Instinkt, Gewohnheit und Laune gehandelt. Ist diese Aussage heute zustimmungsfähig?

Dem Urteil des Philosophen Ernst Bloch (*1885, †1977) ist wohl zuzustimmen: »Indem Machiavelli die Dinge offen und bei ihrem Namen nennt, ist er selber am wenigsten Machiavellist, als welcher er ja alles daransetzen muß, die wahren Antriebe zu verschleiern.«



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

Kultur-News im Mai

MUSEUMSGÄNGER AUFGEPASST!

Von 1967 bis 1972 lief im Fernsehen die vom Hessischen Rundfunk produzierte kleine Serie der berühmten Augsburger Puppenkiste namens **Die Museumsratten**: In jeder der insgesamt neun Folgen lotst Vater Friedrich Wilhelm seine Söhne Franz Josef und Karl-Theodor in ein anderes Museum der Republik. Wenn dort die Lichter ausgehen und die Besucher verschwunden sind, beginnen die Drei, die Räume, Vitrinen und Objekte zu erkunden – die Bengels zwar voller Wissbegier, aber auch mit reichlich Unsinn im Kopf, sodass der Herr Papa, gelehrt und schulmeisterlich darauf bedacht, dass seine Fröchtchen sich kunstgeschichtlich bilden, höllisch aufpassen muss, dass die nicht viel lieber allen möglichen Unfug anstellen. Tolle Idee, tolle Serie, tempi passati.

Nun aber hatte man im LVRLandesmuseum Bonn eine sehr interessante Idee:

NACHTWACHE

Ein Escape Game im Museum

**Sommerferien-Event
für Familien und Rätselfans
30. Mai bis 30. August 2026**

Was passiert eigentlich nachts im Museum? Wenn alle Besuchenden die Säle verlassen haben und die Türen geschlossen sind? Kehrt dann tatsächlich Stille ein? Oder erwachen die Ausstellungsstücke im Schutz der Dunkelheit zu einem verborgenen Leben? Diesen Sommer lässt sich das

Geheimnis lüften – und zwar im Escape Game »Nachtwache«.

Was erwartet euch?

Im Landesmuseum ist ein Nachtwächter ausgefallen, sodass ihr den nächtlichen Rundgang übernehmen müsst. Und schon geht es los mit den Überraschungen: Bereits im ersten Raum brennt ein kleines Lagerfeuer, seltsame Geräusche sind zu hören. An den Wänden des nächsten Raums umgibt euch plötzlich ein geheimnisvoller Fackelschein. Und so geht es Schlag auf Schlag weiter.

Was zunächst wie ein ruhiger Nebenjob aussieht, wird plötzlich zur rasanten Rätseljagd durch die Zeiten und Epochen – vom Faustkeil aus der Steinzeit bis zum Ölgemälde aus dem 17. Jahrhundert. Werdet ihr es schaffen, die Geheimnisse hinter den mysteriösen Ereignissen rechtzeitig zu entschlüsseln und wieder Ordnung herzustellen, bevor das Museum am Morgen seine Türen öffnet?

Schnappt euch eine Taschenlampe und ein Nachtwache-Set und erkundet die im Dunkeln liegenden Ausstellungsräume. Euch erwartet ein Escape Parcours mit cleveren Rätseln rund um Licht und Schatten – und ganz nebenbei gewinnt ihr spannende Einblicke in vergangene Zeiten und in die Arbeit eines Museums von heute.

Das Escape Game findet tagsüber statt. Rätsel und Spielumgebung eignen sich für Kinder ab sechs Jahren in Begleitung und für Erwachsene. Gruppen mit bis zu sechs Personen starten alle 15 Minuten. Für den Besuch ist eine Zeitfenster-Buchung erforderlich. Dafür entstehen Kosten in Höhe von 10 Euro.

LVRLandesMuseum,
alle Infos unter
www.landestmuseum-bonn.lvr.de



NACHTWACHE
Ein Escape Game im Museum

30. Mai bis 30. August 2026

BLEIB IN

BEWEGUNG.

→ WIR UNTERSTÜTZTEN DICH DABEI.

DER Radladen und DIE Werkstatt
in Bonn-Beuel.



Termin buchen:
www.radladen-honig.de



I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

**Rettet die
stadtrevue**

Jetzt Genoss:in werden!

**Die Stadtrevue-
Verlagsgenossenschaft
geht an den Start.**

Ab sofort Anteile zeichnen und
unabhängigen Journalismus
für Köln erhalten!



Beitrittsformular und alle Infos
stadtrevue.de/support

BEZIEHUNGSWEISEN

Die neue Sonderausstellung im Beethoven-Haus zeichnet die vielfältigen Verbindungen Beethovens zur Brentano-Familie nach und zeigt den Komponisten als Künstlerpersönlichkeit zwischen Klassik und Romantik

Ludwig van Beethoven und die weit verzweigte Familie Brentano sind über unterschiedliche Berührungspunkte und Geschichten miteinander verbunden. Ihre Beziehungen eröffnen jeweils neue Perspektiven auf den Komponisten. Sie zeigen ihn als inspirierende Künstlerpersönlichkeit zwischen Klassik und Romantik, aber auch als Menschen, der Freundschaften pflegte und das Familienleben schätzte.

Die Ausstellung wurde in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum erarbeitet und ist bis zum 27. Juli 2026 in Bonn zu sehen.

Bis 27. Juli 2026, Beethovenhaus Bonn, Mittwoch bis Montag, 10:00 bis 18:00 Uhr

Tickets sind unter tickets.beethoven.gmbh buchbar oder im Shop des Beethoven-Hauses erhältlich.

NACHT DER GALERIEN MIT NEUEN STATIONEN

Am 8. und 9. Mai öffnen acht Kunststationen in Bad Godesberg von 16 bis 22 Uhr ihre Pforten

Das Dutzend ist voll. Bereits zum zwölften Mal organisieren die Bad Godesberger Orte der Kunst im Mai eine Nacht der Galerien. Am Freitag, 8. und Samstag, 9. Mai öffnen acht Orte der Kunst ihre Türen jeweils bis in den späten Abend und ermöglichen so den Besucherinnen und Besuchern, sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen.

Auch in diesem Jahr sind nach Angaben der Veranstalter an beiden Tagen von 16 bis 22 Uhr wieder spannende, moderne und abwechslungsreiche Positionen zu sehen – Malerei, Zeichnungen, Skulpturen und Plastiken, Fotografie, Street Art, Druck-



grafiken sowie angewandte Kunst und Design. Viele der Ausstellungen können auch noch über die Nacht der Galerien hinaus besucht werden.

Zwei Kunststationen sind in diesem Jahr neu dabei. Zum einen der Verein Stiftung für Kunst und Kultur, der in Bonn für mehrere Kunstwerke im öffentlichen Raum bekannt ist und in Duisburg das Museum Küppersmühle betreibt. In seinen Räumen in der Viktoriastraße präsentiert der Verein zur Nacht der Galerien Werke bekannter zeitgenössischer Künstler wie Anselm Kiefer, Stephan Balkenhol oder Cornelius Völker. Erstmals beteiligt sich die Bürgerstiftung Rheinviertel an der Nacht der Galerien. Die durch zahlreiche Projekte in Bad Godesberg bekannte Stiftung öffnet ihre Galeriertür für Werke des Bonner Künstlers Wolfgang Hunecke.

Seit vielen Jahren dabei sind hingegen der Kunstverein Bad Godesberg, der Werke von drei regionalen Künstlerinnen mit Arbeiten zum Thema Mensch präsentiert, das CraftKontor mit Keramiken und Textilassemblagen, das Kunstkabinett Stefan Moll mit einer Einzelausstellung von Sebastian Rupp, das Haus an der Redoute, das eine Ausstellung der Künstlergruppe Semicolon zeigt, die Galerie 62 mit Druckgrafiken von prominenten und regionalen Künstlerinnen und Künstlern von Georg Baselitz über Daniel Richter bis zu Martin Noel sowie das Atelier Scheuermann, das sich in diesem Jahr mit Fotografien und Zeichnungen beteiligt.

Wie man sieht, gibt es an den zwei Tagen viel zu entdecken. Außer mit dem Pkw sind die einzelnen Stationen sehr gut mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß zu erreichen. Die beteiligten Galerien und Kunststationen organisieren und finanzieren das Wochenende ohne jeden öffentlichen Zuschuss.

Die einzelnen Stationen:

ATELIER SCHEUERMANN
Schwertberger Straße 13, 53177 Bonn:
Fotografie + Zeichnung

BÜRGERSTIFTUNG RHEINVIERTEL
Beethovenallee 38, 53173 Bonn:
Wolfgang Hunecke

CRAFTKONTOR
Koblenzer Straße 35 (Eingang Bürgerstraße), 53173 Bonn:
Komplex

GALERIE 62
Germanenstraße 62, 53175 Bonn:
druckstelle 2

HAUS AN DER REDOUTE
Kurfürstenallee 1a, 53177 Bonn:
PUNKT!

KUNSTKABINETT STEFAN MOLL
Friesdorfer Straße 100, 53173 Bonn:
Akkumulationen

KUNSTVEREIN BAD GODESBERG
Burgstraße 85, 53177 Bonn:
soul stories

STIFTUNG FÜR KUNST UND KULTUR e.V.

Viktoriastraße 26, 53173 Bonn:
Zeitgenössisches
Harald Gesterkamp

Ein ausführliches Programm und einen Lageplan findet man unter: www.nacht-der-galerien.de
Einige der gezeigten Werke sind auf www.instagram.com/nachtdergalerien zu sehen.

Standortwechsel

ALTE VHS, NEUES ZUHAUSE

Bereits zum Jahreswechsel 2025/2026 ist das Kulturzentrum »Alte VHS« ins Bonner Zentrum zurückgekehrt. Statt in der früheren Realschule in der Beueler Röldorfstraße 20 ist das seit 2018 existierende Kulturprojekt des Trägervereins Rhizom e.V. nun in der Engeltalstraße 4, unweit der Beethovenhalle untergekommen. Das Mietverhältnis auf Zeit in Beuel war jedoch von Anfang an bekannt, da hier zukünftig eine Förderschule mit dem Schwerpunkt »Geistige Entwicklung« und eine Dreifach-Turnhalle entstehen sollen.

Dies ist nun bereits der zweite Umzug der Alten VHS seit dem Wegzug aus dem namensgebenden Gebäude, der Alten Volkshochschule in der Wilhelmstraße im Jahr 2022. Einem Bericht im GA zufolge ist die erfolgreiche Vermittlung des neuen Standortes wohl auch auf gute Gespräche mit der Stadt und dem Städtischen Gebäudemanagement (SGB) zurückzuführen, die dem Verein verschiedene Räumlichkeiten angeboten haben. Zudem ist es auch Teil des Konzepts, städtische Leerstände zu erschließen und für kulturelle Angebote zu nutzen.

Die neuen Räumlichkeiten in der Engeltalstraße, in denen zuvor das Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda der Stadt Bonn untergebracht war, mussten zunächst renoviert werden: »Wir haben jetzt nur noch ungefähr halb so viel Platz wie vorher und mussten uns deshalb an vielen Stellen verkleinern«, erklärt Erik Hagedorn von der Alten VHS. »Gleichzeitig hat der neue Ort aber auch was Neues mitgebracht: Es kommen inzwischen öfter Leute spontan rein und schauen sich um – das war in Beuel eher selten.«

Dem Umzug sind unter anderem die Indoor-Skaterrampe und der

große Kreativraum sowie die Halle, in der zuvor Sportangebote gemacht wurden, zum Opfer gefallen. Trotzdem bleibt das Programm vielfältig. Bestehen bleibt der Basteltreff, es gibt die *Bolivia Salay* als lateinamerikanische Tanz- und Karnevalsgruppe, einen Spieleabend ukrainischer Geflüchteter, Acro Yoga, Improtheater, einen Bandproberaum und spontane Jam-Abende.

Dazu lädt der *Salong* jeden Mittwoch als kultureller Begegnungsraum zum Verweilen mit Getränken auf Spendenbasis ein, und auch regelmäßige Veranstaltungen wie »Rise Above: Subkultureller Begegnungsraum«, der »Audio Aggression«-Metalabend sowie erste Konzerte wie der Liedermacher*innen-Abend haben bereits stattgefunden.

»Der Umzug hat uns viel Kraft und Zeit gekostet, und gerade räumen, bauen und organisieren wir immer noch an vielen Stellen nach«, erklärt Hagedorn. »Wenn das alles steht, gibt es auf unserer Website und auf Instagram wieder regelmäßiger Updates dazu, was bei uns läuft.«

Wichtig ist ihm dabei, dass die Alte VHS weniger ein Ort zum Konsumieren ist, als vielmehr ein »Ort für Leute, die selber was machen wollen.« Das alles geht auch ohne Kommerz: »Raummiete, Getränke, Eintritt bei Konzerten – alles auf Spendenbasis. Das funktioniert seit acht Jahren erstaunlich gut und wird nur selten ausgenutzt. [KLAAS TICHELBAAR]

www.alte-vhs.de
www.instagram.com/altevhs

So streitbar wie umstritten: die neue Ausstellung in der Bundeskunsthalle

»SEX WORK EINE KULTURGESCHICHTE DER SEXARBEIT«

bis 25. Oktober 2026

Die Geschichte der Sexarbeit lässt sich von weit vor der Antike bis in die Gegenwart verfolgen. In der bildenden Kunst spielten Hetären, Dirnen, Kurtisane und Nackttänzerinnen lange Zeit vorrangig eine motivische Rolle, wurden allenfalls als Museen wahrgenommen. Dass sie auch eine schöpferische, künstlerische Rolle einnehmen, ist eine Perspektive, die hier sichtbar gemacht werden soll.

Gemeinsam mit einem Kollektiv forschender Sexarbeiter*innen wird

in der Bundeskunsthalle Kunst, Kulturgeschichte und Archivmaterial präsentiert, orientiert an einem zentralen Prinzip: Nichts über uns ohne uns!

Zusammen mit Sexarbeitenden kreiert, soll die Ausstellung historische und aktuelle Einblicke in die Sexarbeit ermöglichen sowie Perspektiven auf Arbeits- und Menschenrechte.

bis 25. Oktober 2026 in der Bundeskunsthalle;
www.bundeskunsthalle.de

DIE MÖRDER UND WIR

Die Ausstellung »Serienkiller« in Köln

Die Schau spannt einen Bogen von historischen Figuren wie der römischen Giftmischerin Locusta – einem der frühesten dokumentierten Fälle – bis hin zu berühmten Tätern des 20. Jahrhunderts wie Jeffrey Dahmer, der zwischen 1978 und 1991 in den USA mordete. Ergänzt wird die Schau durch Fälle aus dem deutschsprachigen Raum: So wird etwa der Fall Jack Unterweger beleuchtet, der nach seiner ersten Verurteilung als »Knapstpoet« Bekanntheit erlangte und auf Initiative prominenter Unterstützer vorzeitig entlassen wurde – nur um danach weiter zu morden.

www.serienkillerausstellung.com

Tickets ab 22 Euro für Erwachsene können unter www.serienkiller-ausstellung.com erworben werden und sind auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich. Im Ticketpreis inbegriffen ist eine umfangreiche und informative Audio-Führung, die die Besucher ganz einfach auf ihren Smartphones abrufen können.

Der Besuch der Ausstellung ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr empfohlen.

Um die Besucherströme optimal lenken zu können, ist die Buchung eines Zeitfensters erforderlich. Mit dem Zeitfenster-Ticket ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Timeslots möglich, die Verweildauer ist dabei zeitlich unbegrenzt.

Die True Crime Ausstellung Köln
 8. Mai - 25. Oktober 2026
 Mi/ Do Fr Sa So & Feiertage
 Oskar-Jäger-Straße 99 50825 Köln

Schatzinsel.

Gebrauchtwarenkauflhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
 Elektroartikel – Bücher – Raritäten
 Café und Kunst – Fairtrade-Produkte

Kölnstraße 367 | 53117 Bonn | ☎ 02 28 - 9 85 11 85
 Alte Bahnhofstraße 19 | 53173 Bonn | ☎ 18 03 24 58

Sie können helfen:
 Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde
Krisentelefon: (0228) 96 53 901
 Sprechzeiten:
 19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)
 18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

2026-05

Thema

Globale Solitarität - und ihr Entwicklungs- politischer Rahmen: Aspekte und Perspektiven

SO GESEHEN

Bonn bleibt Hauptstadt - für Entwicklungsdienste

Ob die Abgeordneten im Bonner Bundestag ahnten, dass sie mit der Verabschiedung des Entwicklungshelfer-Gesetzes im Juni 1969 für bis heute entscheidende Weichen für die internationale Zusammenarbeit stellten? Und dass auch über 50 Jahre danach die bundesweit wichtigsten Institutionen für gelebte Solidarität hier am Rhein zu finden sind? Auch wenn ab 1991 die meisten Ministerien nach Berlin gegangen sind: Das kleine, oft geringgeschätzte Bonn ist letztlich Hauptstadt geblieben – eben genau für alles, was mit Entwicklungszusammenarbeit zu tun hat.

Von Bonn aus arbeiten neben dem verbliebenen Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zahlreiche UN-Organisationen, internationale Forschungsinstitute und entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen. Auch die Fäden aller sieben Träger von Entwicklungsdienst laufen hier im Dachverband Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V. (AGdD) zusammen. Viele Rückkehrerinnen und Rückkehrer aus dem Dienst, die der Verband fördert, leben und arbeiten in Bonn.

»Es hat sich seit vielen Jahren bewährt, dass Fachkräfte für eine befristete Zeit in Ländern des Globalen Südens einen solidarischen Beitrag leisten – und diese reichen Erfahrungen danach in unserer Gesellschaft einbringen«, erklärt AGdD-Geschäftsführerin Gabi Waibel. Dieser zweite Aspekt wird gerne übersehen, gerade auch im Moment, wo Entwicklungszusammenarbeit schnell mal unter Rechtfertigungsdruck gerät.

»Wir erleben, wie fragil die Welt und wie wichtig die internationale Zusammenarbeit ist«, erläutert Waibel. Da könne der Entwicklungsdienst mit seinen internationalen Partnerorganisationen wichtige Beiträge zu den großen Fragen von Frieden und Sicherheit, von Wirtschaft und Handel, von Klimaschutz und Gesundheit leisten. »Er nimmt die Themen Ungleichheit, Verteilung und Gerechtigkeit in den Blick.«

In der Arbeit des Dachverbands spielten der »Zivile Friedensdienst« und ein neuer Programmwurf »Internationaler Klimadienst« eine wichtige Rolle. »Diese fokussieren auf aktuelle globale Herausforderungen«, betont die Geschäftsführerin.

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen habe ja für 2026 das »Internationale Jahr der Freiwilligen im Dienste der nachhaltigen Entwicklung« ausgerufen, erinnert Waibel. »Da besprechen wir gerade mit dem zuständigen Büro der United Nations Volunteers, wie wir dieses Jahr gut nutzen und auch den Beitrag unserer Fachkräfte zu den Zielen der nachhaltigen Entwicklung international besser sichtbar machen können.« Gleichzeitig feiere Bonn mit einem Bürgerfest 30 Jahre VN-Präsenz in der Stadt – da werde es spannende Möglichkeiten zur Begegnung geben. Der Dachverband ist auch in der Stadtgesellschaft aktiv, zum Beispiel



Tag der offenen Tür im BMZ in Bonn.

© JO HEMPEL/AN

beim jährlichen Tag der Vereinten Nationen. Außerdem kooperiert er mit der Volkshochschule: Viermal im Jahr organisiert er Vorträge für die Reihen »Afrikanische Aspekte« und »Lateinamerikanische Perspektiven« – für ein breites interessiertes Publikum.

Seit 2024 veranstaltet die AGdD unterhaltsame und lehrreiche Stadtspaziergänge »Von Bonn in die Welt« mit dem Historiker und *Schnüss*-Autor Rainer SELmanN (»Platz da«). Der berichtet dabei übrigens brühwarm, wie das mit dem Entwicklungshelfer-Gesetz im Bonner Bundestag im Juni 1969 fast noch danebengegangen wäre. Erhard Eppler, der damalige Minister im BMZ, beschrieb die Fachkräfte als »friedliche Revolutionäre« und löste damit Unmut in den konservativen Reihen aus.

Ob das heute anders gelaufen wäre?

[G.W.]

Infos und Kontakt: www.agdd.de
Zum Stadtspaziergang gibt es hier noch weitere Informationen: www.agdd.de/de/agdd/termine-und-veranstaltungen/der-entwicklungsdienst-als-bonner-idee-fuer-die-welt-der-historiker-rainer-selman-interview

Der nächste Termin, buchbar über www.kultnews.de findet übrigens am 16. Mai um 11:30 Uhr statt.

Die Solidarität unter Druck

Im Gesamtzusammenhang sieht sich das Ministerium allerdings derzeit mit größeren Schwierigkeiten konfrontiert: Empfindliche Kürzungen des Etats des BMF haben Ministerin Reem Alabali Radovan (SPD) zu besorgten Einlassungen im Parlament veranlasst.

Deutlicher noch wird die Organisation Venro:

Dort ist man besorgt über die Kürzungen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.

»Wir sehen aktuell eine radikale Verschiebung im internationalen System, weg von Multilateralismus und Kooperation, hin zu Nationalismus«, kommentiert Michael Herbst, Vorstand beim Verband Entwicklungspolitik und humanitärer Hilfe VENRO, die Entwicklung. »Die reichsten Länder der Welt agieren zunehmend nationalistisch und ignorieren ihre globale Verantwortung. Das krassste Beispiel war die Abwicklung von USAID im vergangenen Jahr. Aber auch in Europa sehen wir diese Tendenzen immer stärker«, so Herbst. Die OECD-Zahlen bestätigen diesen Trend.

Dabei nütze diese Strategie am Ende niemandem: »Es muss allen

klar sein, dass wir die riesigen Herausforderungen unserer Zeit so nicht bewältigen können«, sagt Michael Herbst. »Die Klimakrise, aber auch Armut, Hunger oder Bildung Ungerechtigkeit werden wir mit dieser Strategie nicht in den Griff bekommen.« Es brauche stattdessen gemeinsame Anstrengungen und die Einhaltung von Selbstverpflichtungen. »Nur wenn wir hier global eine Kurskorrektur hinbekommen, fliegt uns der Laden in den nächsten Jahren nicht um die Ohren«, glaubt Michael Herbst. »Deutschland sollte dabei vorangehen und die ODA-Quote tatsächlich einhalten, statt nur darüber zu sprechen.« ■

(ZUSAMMENSTELLUNG: G.L. UND P.R.)

Wer wir sind

VENRO ist der Dachverband der entwicklungspolitischen und humanitären Nichtregierungsorganisationen (NRO) in Deutschland. Der Verband wurde im Jahr 1995 gegründet, ihm gehören rund 150 Organisationen an. Die NRO kommen aus der privaten und kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit, der Humanitären Hilfe sowie der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit.

Wofür wir eintreten

Das zentrale Ziel von VENRO ist die gerechte Gestaltung der Globalisierung, insbesondere die Überwindung globaler Ungleichheit und weltweiter Armut. Der Verband setzt sich für die Verwirklichung der Menschenrechte und die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen ein.

VENRO

- vertritt die Interessen der entwicklungspolitischen und humanitären NRO gegenüber der Politik.
- stärkt die Rolle von NRO und Zivilgesellschaft in der Entwicklungspolitik.
- schärft das öffentliche Bewusstsein für entwicklungspolitische Themen und eine nachhaltige Entwicklung.

Venro-Strategie

Die VENRO-Strategie 2023 bis 2028 wurde auf der Mitgliederversammlung im Dezember 2022 beschlossen. Grundlage und Ausgangspunkt der Strategie ist die Satzung von VENRO, in der Mandat und Zielsetzung der Verbandsarbeit definiert sind.

»Wir – die VENRO-Mitgliedsorganisationen – haben uns im Verband zusammengeschlossen, um unseren Beitrag für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt zu verstärken. Unsere gemeinsame Aufgabe ist, der Bekämpfung

der Armut, der Verwirklichung der Menschenrechte und der Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen bestmöglich zu dienen.«

VENRO-Strategiefokussierung 2026-2028

In letzter Zeit haben sich die Rahmenbedingungen für die internationale Zusammenarbeit deutlich verschärft. Damit VENRO in dieser herausfordernden Lage noch stärker als Impulsgeber und Innovationsförderer in den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und entwicklungspolitische Bildungsarbeit agieren kann, haben wir als Verband auf der Mitgliederversammlung im Dezember 2025 eine strategische Fokussierung unserer Arbeit beschlossen.

In unserem Überblick »Eine starke Stimme für globale Verantwortung« fassen wir diese neuen strategischen Schwerpunkte zusammen.

Unsere Themen

Immer noch leben weltweit mehr als eine Milliarde Menschen in extremer Armut und zwei Milliarden Menschen in Armut. VENRO setzt sich für eine armutsorientierte Entwicklungspolitik ein, die insbesondere verletzte Gruppen wie Frauen, Kinder und alte und behinderte Menschen schützt.

Viele Faktoren erschweren die Armutsbekämpfung: Hierzu zählen etwa die Ausbreitung von Infektionskrankheiten wie HIV/Aids, Malaria und Tuberkulose, schlechte Regierungsführung, Gewaltkonflikte, der Kampf um Rohstoffe oder der Klimawandel.

VENRO setzt sich mit den verschiedenen Herausforderungen an die Entwicklungspolitik auseinander und erarbeitet gemeinsam mit seinen Mitgliedern Lösungsansätze. Zu den Arbeitsfeldern des Verbandes gehört die Armutsbekämpfung, Entwicklungsfinanzierung, Fol-

gen der Globalisierung und Geschlechtergerechtigkeit sowie der Zusammenhang von Umwelt und Armutsfragen.

Weitere Schwerpunkte bilden die Reform der Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland und Europa sowie die Europäische Entwicklungspolitik, die Humanitäre Hilfe und die entwicklungspolitische Inlands- und Bildungsarbeit. Die Themen Handel, Migration und Diaspora sowie Umwelt und Entwicklung sind für VENRO ebenfalls von großer Relevanz.

Die Themen werden in den VENRO-Arbeitsgruppen erarbeitet.

Zu den ODA-Zahlen 2025:

»Deutschland sollte vorangehen«

Heute veröffentlichte die OECD die vorläufigen Zahlen zu den öffentlichen Entwicklungsleistungen (ODA) für das Jahr 2025. Die Finanzierung von Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe ist weiter rückläufig. Deutschlands ODA-Quote sank auf 0,56 Prozent des Bruttonationaleinkommens. Weltweit brach die Finanzierung sogar um 23,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr ein. Es brauche dringend eine Kurskorrektur, sagt VENRO, der Verband der Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe.

Die Zahlen der OECD reflektieren die zunehmend dramatische Unterfinanzierung der internationalen Zusammenarbeit: So sanken die Ausgaben für humanitäre Hilfe in 2025 um 35,8 Prozent. Insgesamt flossen nur noch 174,3 Milliarden US-Dollar an ODA-Mitteln weltweit. Deutschlands ODA-Quote sank mit 0,56 Prozent auf den niedrigsten Stand seit 2015. Damit liegt Deutschland zwar über dem von VENRO prognostizierten Wert, jedoch weit unter der Selbstverpflichtung von 0,7 Prozent. ■



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

Platz frei?



WERDEN SIE JETZT GASTFAMILIE UND ENTDECKEN SIE ZU HAUSE DIE WELT!

Als Gastfamilie für eine*n von über 500 Austauschschüler*innen aus aller Welt erleben Sie eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden. Vorbereitet und begleitet werden Sie von der erfahrenen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU).

Ihr Gastkind freut sich schon auf Sie!

gastfamilien@yfu.de

www.yfu.de

040 22 70 02 -0

**Gemeinnütziger
Schüleraustausch
seit 1957**

Musik



FOTO: MUSIKBAHNHOF BEUEL

Nächster Halt: Popmusik

DER »MUSIKBAHNHOF BEUEL« UND SEIN KURSBUCH

Im März 1871 wurde der Bahnhof Bonn-Beuel eröffnet, der mittlerweile schon seit etlichen Jahren eine nicht enden wollende Großbaustelle ist. Die Empfangshalle zeugt noch von der Erbauungszeit und steht unter Denkmalschutz – und seit 2024 leer, nachdem die Deutsche Bahn das dort befindliche Reisezentrum geschlossen hat. Zurück blieb ein ziemlich trister, um nicht zu sagen trostloser Vorplatz, der kaum noch Bahnhofsfleur versprüht und auch sonst nicht mehr zum Verweilen einlädt: quasi ein toter Punkt, wo früher mal ein höchst vitaler Knotenpunkt war.

Das Areal birgt indes viel Potential und hat mit der Bürgerinitiative *Musikbahnhof Beuel* bereits im Jahr 2024 engagierte Bonnerinnen und Bonner gefunden, die das wunderschöne, im Zentrum von Beuel gelegene Gebäude als Spielstätte für Popmusik erschließen und für Bürger und Besucher unserer Stadt wieder zugänglich machen wollen und sich zu einem Verein zusammengeschlossen haben.

Lange und immer wieder verhandelte man mit der Deutschen Bahn um einen Mietvertrag, während der Zustand der in Teilen maroden Empfangshalle nicht besser wurde. Den Entwurf für einen Mietvertrag gibt es mittlerweile – nun ist der Verein, der mit dem Projekt am liebsten 2029 an den Start gehen möchte, auch auf die finanzielle Unterstützung der Bonner Bürger angewiesen,

um sein Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen, denn bis Ende Mai müssen Finanzierung, Kautions- und Umbauplan stehen.

Aus diesem Anlass hier ein kurzer Überblick über das Projekt.

Der Verein

Der *Musikbahnhof Beuel e.V.* hat es sich zum Ziel gesetzt, die Beueler Kulturlandschaft zwischen Brotfabrik und dem Gelände des Pantheon Theater (das seinerseits zukünftig weitere Bühnen beheimaten könnte) um eine Spielstätte für Popmusik zu erweitern. Der ungenutzte Bahnhof soll dabei sowohl ein Ort für Kulturtätige als auch ein Treffpunkt für den gesamten Stadtbezirk werden und gewissermaßen eine Brücke zwischen den Kulturstätten im Beueler Westen und Osten schlagen.

Der Vereinsvorstand besteht aus drei Beuelern, die ihr Quartier lebenswerter und abwechslungsreicher gestalten wollen: Vorsitzende ist die selbstständige Einrichtungsberaterin und Hobby-Musikerin (Gesang) Katja Melzner, seit 45 Jahren Beuelerin und seit dem ersten Tag mit Feuereifer bei der Sache, was Förderung, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit angeht. Zweiter Vorsitzender ist Produzent, Musiker (u.a. Gründungsmitglied von *Guildo Horn & Die orthopädischen Strümpfe*) und Autor Michael Kernbach, die »musikalische Seele« des Projekts und Mitbegründer der Beueler *popFARM*, die sich schon seit Jahren

im Arbeitskreis »Kulturquartier Ost« engagiert. Schatzmeister und »Mann für alle Fälle« ist Unternehmer und Gitarrist der Band First Lane, Andreas Melzner. Ergänzt wird das Vorstandstrio von vielen unentwegten Mitstreitern, die den Verein unterstützen – doch für die Realisierung des Projekts braucht es dringend weitere Unterstützung, die Sanierungskosten werden auf rund 1,3 Millionen Euro geschätzt. Als Vereinsmitglied kann man mit einem Jahresbeitrag von 50 Euro einen Beitrag dazu leisten, das Beueler Angebot um einen (H)Ort der Kultur zu bereichern, selbstverständlich sind auch Spenden willkommen.

Das Konzept

Der Fokus des Projekts Musikbahnhof soll sich hauptsächlich auf das Genre Popmusik konzentrieren, da die Initiative im rechtsrheinischen Kulturangebot mit den Schwerpunkten Kino, Theater und Kleinkunst hierin genau den Missing Link sieht, der einer breiten Bevölkerungsschicht quer durch alle Altersgruppen ein Angebot machen könne, das es in Bonn sonst nur sporadisch gebe. Weiterhin sei die Nutzung ehe-

maliger Bahnhofsgebäude als Konzertstätte bereits in zahlreichen anderen Städten erfolgreich umgesetzt worden, etwa in Köln Ehrenfeld oder im Frankfurter Südbahnhof: Sowohl die Anbindung wie auch die dem Schienenverkehr geschuldete hohe Lärmemission machen derartige Liegenschaften für eine Umwidmung zum Musikclub ideal.

Die Nutzung des Gebäudes soll sich auf drei Säulen stützen: Präsentationsfläche für Kleinkunst und Newcomer, bei der neben dem Verkauf von Präsenz-Tickets für die Events durch eine fest installierte Streaming-Ausrüstung auch die Teilhabe aus der Ferne ermöglicht werden soll, dann die Untervermietung von Probe- und Werkräumen an Künstler und Kulturleute und schließlich die Untervermietung des großen Saals für private Veranstaltungen oder kleinere Kongresse.

Es ist der Initiative zu wünschen, dass ihr Vorhaben glückt: Bonn kann es dringend brauchen.

Detaillierte Informationen zu Nutzungskonzept, Zustand des Gebäudes und Finanzierungsplan sind unter www.m2b.nrw abrufbar. [P.R.]

KONZERT-TIPP

Die Seilschaft

Gerhard Gundermann: legendärer Rockmusiker aus der Lausitz, der als baggerfahrender Liedermacher im Osten einen hohen Bekanntheitsgrad erlangte. Im Westen wurden die Lieder Gundermanns und seiner Band *Die Seilschaft* auch dadurch bekannt, dass ihr Keyboarder auch der Keyboarder von BAP war. Als Gundermann 1998 unerwartet starb, musste diese bis dahin so vielversprechende Reise abgebrochen werden. Erst 2008 zum Gedenkkonzert »Alle oder Keiner«, bei dem viele Künstler musikalisch an den 10. Todestag Gundermanns erinnerten, stand die neue Seilschaft wiedervereint auf der Bühne. Christian Haase ist seitdem der neue Frontmann und Songschreiber der Band, die in diesem Jahr nach siebenjähriger Bühnenpause unplugged unterwegs ist und auf ihrer »Gegen den Strom«-Tour auch einen Stopp in Endenich einlegen und die Songs der mehr als 30-jährigen Bandgeschichte im neuen akustischen Gewand präsentieren wird.

So., 10.5. ab 19:00 Uhr in der Harmonie; Tickets ab 34,- Euro



FOTO: DIE SEILSCHAFT

FESTIVAL

Musik & Wein im Ahrtal



Nik West

5. Juni 2026

Freitag: 20:00



MISS ALLIE

PARADIESVOGEL TOUR 2025/26

7. Juni 2026

Sonntag 18:00 Uhr

Tickets an allen VK-Stellen
WeinKulturBühne Dernau / Ahr

ORCHESTERFEST
mit OPEN
PHILHARMONICS
Mitspielorchester
Sa 27/06/26
Beethovenhalle

Tag der offenen Tür
mit einem bunten
Programm für die
ganze Familie.

Eintritt frei!

B



27 / 06 / 26

ORCHESTER
FEST

Gefördert durch:  BEETHOVEN ORCHESTER BONN / Tickets + Abo 0228 778008 beethoven.jetzt  FREUDE JOY OF BONN.

HYPERREGRESSION PROUDLY PRESENTS:

25 Years of NATURALLY 7

Eine neue Dimension der "Vocal Play - A capella performance"
Pure Magic.



so. 07. Juni 2026 Bonn
Brückenforum

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

Tonträger

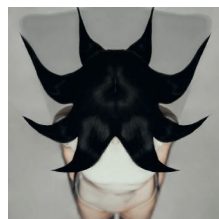


(Secretly Canadian)

Wesley Joseph Forever Ends Someday

Wesley Joseph hat eine wandelbare Stimme, die über scheinbar endlos möglichen Kombinationen aus Soul, Hip Hop, Psychedelic, Ambient, Yacht Rock und Trip Hop mal schwebt, mal kultiviert rappt. Die Palette der Möglichkeiten ist schier unendlich, aber gut kuratiert. Wenn Joseph mal ins Falsett wechselt, wie in »If Time Could Talk«, vernimmt man The Weeknd-Reminiszenzen, in den Rap-Parts scheint der gute Kumpel Loyle Carner durch. So entsteht ein einerseits kühl distanzierter und gleichzeitig emotional berührender Sound, mit viel Platz für Melancholie. Ein echter Genre-Agnostiker, der junge Mann aus UK, dem auf Album-Länge der lange Atem vielleicht ein bisschen fehlt, der aber auf virtuose Art mit »Forever Ends Someday« seinen Abschied von der Jugend zelebriert.

[KARL KOCH]



(Mute/PIAS)

Miss Grit Under My Umbrella

Schon das Debütalbum »Follow The Cyborg« von 2023 ließ aufhorchen: Margaret Sohn alias Miss Grit, mit halb-koreanischen Wurzeln und einem Wohnsitz in Queens, New York gesegnet, verflüssigte mit leichten Handbewegungen elektronischen Starrsinn und funkensprühenden Indie-Dreampop zu eingängigem Tanzflächensound. Futuristisch, aber warmherzig geht es auch auf »Under My Umbrella« weiter. Zwar gebärdet sich der Opener (gleichzeitig die Vorab-Single) »Tourist Mind« anfänglich als oberflächlicher Großraum-disko-Stampfer, nimmt aber spätestens mit dem Einsatz von Miss Grits

heroischen Gesangslinien die Breitwand-Abfahrt. Entstanden nach einer langen Solo-Tournee durch Nordamerika, hat Sohn versucht, die Energie ihrer Live-Auftritte einzufangen, viele First-Take-Aufnahmen entstanden im heimischen Wohnzimmer. Besonders überzeugend erklingen die dunkle Mid-Temponummer »Won't Count On You«, das Autotune-Heldenepos »It Feels Like« und der Abschlusstrack »Waste Me« mit viel süß-traurigen Analog-Synthesizern. Ein würziger Pop-Milkshake, durchaus mit asiatischen Harmonie-Momenten, viel Pomp, aber auch mit einigen genialen Hooklines und Klang-Akzenten abgeschmeckt – die weltweite Aufmerksamkeit für Miss Grit ist definitiv berechtigt.

[K.T.]



(City Slang)

Broken Social Scene Remember The Humans

Ach, die gibt's doch auch noch. »Remember The Humans« ist das erste (reguläre) Album seit »Hug Of Thunder« von 2017 – und falls sich die elfköpfige Indierock-Band nicht in der Zwischenzeit unter einem Stein auf einem Vorstadtbolzplatz ihrer Heimat Toronto verkrochen hat, darf man den Albumtitel mehr als wörtlich nehmen. Aber vielleicht gilt die These auch für alle, die zu viel Nachrichtenfeeds am Smartphone konsumieren. Als akustisch mannigfaltig blinkende Buchhalter des Hip-pieorchester-Gegenschlags macht die Band um Kevin Drew aber – zumindest musikalisch – so entspannt und gefällig weiter wie immer. Rascheln-de Drums mit vielen schwirrenden Stimmen, gezielten Bläser-Einsätzen und diesem beschwingt-kuschelnden Kommunensatz. Jeder Song wird von dem Gemeinschaftsmitglied entwickelt, das ihn zu einem bestimmtem Moment am besten voranbringen kann. Das mündet dann in leicht jazzigen Bongo-vs.-Gitarrensolos-Nummern, oder großem Gefühlskarussell mit allen Beteiligten auf Anschlag. Doch ja, textlich ist hier Weltuntergang: Das Verschwinden von Perspektiven in der Welt steht mit verschränkten Armen im Raum, doch BSS swingen gekonnt drumherum. Mit dabei außerdem: Hannah Georgas, Lias Lobsinger und Feist –



Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
 IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder www.care.de



Tausche 1 €
 gegen 1 m² Natur

Mit dem Kauf wertvoller Naturflächen schafft die Loki Schmidt Stiftung wichtige Überlebensinseln für bedrohte Pflanzen und Tiere.

Inzwischen konnten mit Ihrer Hilfe schon über 2.000.000 m² Natur gerettet werden.

**Jeder Quadratmeter hilft.
 Machen Sie mit!**



Unser Spendenkonto:
 IBAN DE37 2005 0550 1280 2292 28
 Stichwort: Überlebensinsel

www.loki-schmidt-stiftung.de

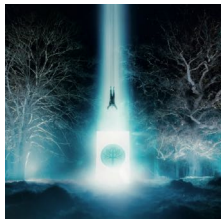
PLATTE DES MONATS

Angine De Poitrine
Vol.II



Selten wurde mein Internet so dermaßen dominiert von einer einzigen Band wie derzeit von Angine de Poitrine. Aber wenn junge Leute plötzlich über »mikrotonale Musik« reden, immer her damit. Das kanadische Duo macht einen schön kaputten, aber absolut funktionierenden Instrumental-Funk in lustigen Taktzeiten, die Gitarre ist auf Vierteltonschritte gestimmt, das sorgt für interessante Texturen. Als ob ein Gitarrist aus dem pakistanisch-iranischen Grenzgebiet mit einer No Wave-Funkband eine Jam-Session auf Tollkirsche durchzieht. Dazu sehen die beiden aus, als wären sie in einen großen Yayoi Kusama-Topf gefallen. Das ist auf der einen Seite natürlich genau auf Internet-Wirkung kalkuliert, auf der anderen Seite natürlich super, um Kids für vertrackte Musik zu begeistern. Die im Übrigen gar nicht so fordernd ist, wie sie im ersten Moment tut. Sondern eine energetische Animation für mathematische Tänzer ballert. Und was für einen mächtigen Sog das Ganze entwickelt: »Utzp« schraubt sich in einen unglaublich ansteckenden Groove, der sich über fast sieben Minuten zu einem absoluten Brett entwickelt! All hail the Poitrine! [KARL KOCH]

damit lässt sich Dystopie doch kurzfristig erstmal aushalten. [K.T.]



(So Recordings/
Integral)

zuletzt den Zustand unserer Welt, immer mit einem kleinen Schub Optimismus versehen, der sich mit dem in drei Akte aufgeteilten »Space Earth« am Ende zu einem bombastischen Klangkino hochschraubt, das ein paar Hördurchgänge braucht, um sich zu offenbaren. [K.T.]



(Matador/
Beggars Group)

Enter Shikari
Lose Your Self

Über Nacht und ohne Ankündigung haben Enter Shikari ihr achtens Album veröffentlicht. Ein Marketing-Schachzug, der sich unter dem Etikett »Surprise Drop« etabliert hat; auch Gorillaz, Beyoncé und Taylor Swift haben ihn schon vollführt. Und obwohl das Vorgängeralbum der Post-Hardcore- / Trancecore-Band aus dem britischen St Albans den ersten Platz der britischen Charts erklomm, geht es auf »Lose Your Self« deutlich düsterer zu. Wie immer schichten sich maschinell gestanzte Gitarrenbretter, Electrorock-Keyboardepfeiche und fast schon nach Triphop klingende Schlagzeugpatterns um den klagenden und kratzenden Gesang von Rou Reynolds. Könnte man schlicht als perfektionistischen Gitarrenrock anno 2026 abtun, wären da nicht die cleveren Hooks und Melodiebündel, die Songs wie »Find Out The Hard Way« oder »demons« im Ohrwurmspeicher verknoten. Textlich geht es um Verzweiflung, Einsamkeit und nicht

Kim Gordon
Play Me

Kim Gordon goes Pop! Haha, naja, fast, also für ihre Verhältnisse! Eröffnet wird mit rumpelnden, aber entspannten Beats, darüber werden Titel von Spotify-Playlists verlesen, die in dieser Ballung ihre ganze stromlinienförmige Konsumabsurdität enthüllen. Danach ein schöner No Wave-Kracher, »Girl With A Look«, auf dem Gordon plötzlich wie Robert Smith phrasiert und nölt. Dann wieder Tyler The Creator-Altraumsoundcapes, Noise auf pladdernden Kraut-Beats, Industrial-Knirscher, kaputte Raps: Während sich also die Männer ihres Alters – Gordon ist Jahrgang 1953! – reihenweise in jammernde Miesepeter verwandeln, kommt sie mit jedem Album mehr auf den Punkt, . Demnächst dann Kollabo mit den Sleaford Mods? [KARL KOCH]

Brühler Schlosskonzerte

Lust auf was Besonderes?

Klassische Konzerte in Schloss Augustusburg von Mai bis Juli. Tickets ab 9€ (erm. 4,50€) unter www.schlosskonzerte.de

Beethovenfest
Bonn

3.9. – 3.10.26

Kommt alle heim!

Jetzt Tickets sichern: beethovenfest.de



Die Skandinavischen Filmtage jähren sich zum 27. Mal

Eine filmkulturelle Institution bietet vom 15.-22. Mai die ganze Bandbreite nordischen Filmschaffens im Kino in der Brotfabrik. Das komplette Programm in der Chronologie:

Sauna

(DÄNEMARK 2025)

Johan tummelt sich im bunten Nachtleben Kopenhagens. Sein Leben ändert sich schlagartig, als er William, einen trans* Mann, kennenlernt und sich in ihn verliebt. Ihre Liebe wird durch soziale Normen herausgefordert und wirft Fragen der Identität auf. Werden sie den Herausforderungen trotzen?

Freitag, 15.05.2026 um 20:30 Uhr

Never Alone

(FINNLAND 2024)

1942 in Helsinki: Finnland ist mittlerweile Alliiertes Deutschlands. Dennoch stehen die jüdischen Finnen und Finninnen unter dem Schutz der Regierung. Als Deutschland im Sommer 1942 deren Auslieferung fordert, setzt sich der Geschäftsmann Abraham Stiller für sie ein. Doch die Situation eskaliert.

Samstag, 16.05.2026 um 18:00 Uhr



Sauna



Never Alone

The Ugly Stepsister

Den stygge stesøstere

(NORWEGEN 2025)

Eine furiose Neuerzählung der Aschenputtel-Geschichte: Zwischen Märchen, Satire und Body-Horror, beleuchtet der Film den Schönheitswahn, dem Frauen unterworfen sind, und kritisiert Geschlechterklischees und Genderrollen. Das Body-Horror-Drama konnte sich eine Oscarnominierung ergattern.

Sonntag, 17.05.2026 um 20:00 Uhr

A Light That Never Goes Out

Jossain on valo joka ei sammuu

(FINNLAND 2025)

Pauli ist erfolgreicher Flötist. Doch nach einem Breakdown weiß er nicht mehr, wohin. Er kehrt in seine Heimatstadt zurück und trifft auf seine ehemalige Mitschülerin Iiris, die ihm hilft, sich in der Musik wieder und vor allem neu zu finden. Regisseur und Drehbuchautor Lauri-Matti Parppe verarbeitet seine eigenen Kindheitserfahrungen und erschafft einen Film, der mit unge-

wöhnlichen Klängen, die noch niemand zuvor gehört hat, für Musik wirbt.

Montag, 18.05.2026 um 20:00 Uhr

Kevlar Soul

Kevlarsjäl

(SCHWEDEN, NORWEGEN, FINNLAND 2025)

Alex und Robin sind unzertrennlich. Als Alex jedoch eine Liebesbeziehung anfängt, entfernen sich die beiden Brüder immer weiter voneinander, und es treibt sich ein Keil zwischen sie. Die Situation ist umso schwieriger, da ihr Vater alkoholabhängig ist.

Dienstag, 19.05.2026 um 20:00 Uhr

The Last Paradise on Earth

(DÄNEMARK, FÄRÖER 2025)

Kári lebt in einem kleinen Dorf auf der Färöer-Insel, in dem er in einer Fischfabrik arbeitet. Als diese schließt, müssen immer mehr Leute das Dorf verlassen. Kári sieht sich mit der Frage konfrontiert, was ihn an diesem Ort hält.

Mittwoch, 20.05.2026 um 20:00 Uhr

Life on the Edge

(GRÖNLAND 2024)

Grönland ist das Land mit der höchsten Suizidrate der Welt. In diesem eindrucksvollen Dokumentarfilm wird gezeigt, wie die Menschen in Grönland damit umgehen und was sie tun, um mehr Bewusstsein für dieses Thema zu schaffen. Dabei begleiten wir Nuka, der durch das Land zieht, um mit von Suizid betroffenen Menschen zu sprechen und über Prävention aufzuklären. In beeindruckenden Aufnahmen wird auch die Natur Grönlands eingefangen – und wie die Inuit sich ihr anpassen.

Donnerstag, 21.05.2026 um 17:30 Uhr

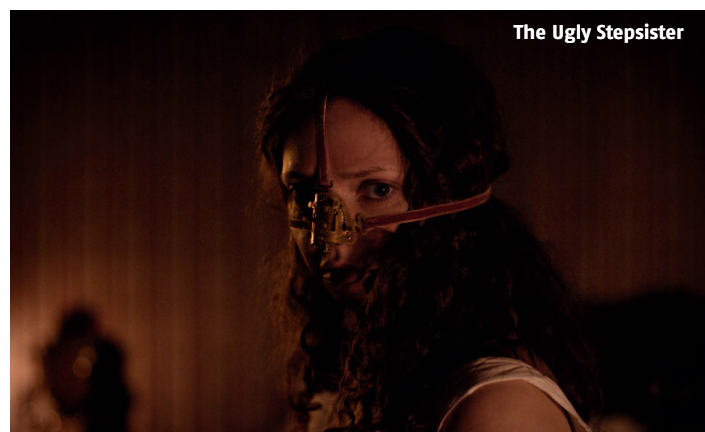
Kurzfilm-Programm

(VERSCHIEDENE 2025/2026)

Eine bunte Mischung verschiedener Filme aus dem gesamten Norden.

Freitag, 22.05.2026 um 20:00 Uhr

[AK]



The Ugly Stepsister

Kino in Kürze

Ab **DO.** 30.4.

Der Frosch und das Wasser

Der mit dem Down-Syndrom auf die Welt gekommene junge Mann Stefan »Buschi« Busch lebt in einer betreuten Wohngemeinschaft und hat sich, wie Oskar aus der »Blechtrommel«, vom Sprechen abgewendet. Als Buschi sich spontan einer Reisegruppe aus japanischen Touristen anschließt, verändert sich einiges in seinem Leben. (ab 30.4. Kino in der Brotfabrik)

Der Teufel trägt Prada 2

Lange ist es her, dass die Assistentinnen Andy und Emily unter der harten Knute ihrer herrischen Modemagazin-Chefin Miranda Priestley litten. Doch manchmal sieht man sich zweimal im Leben – und diesmal sind die Vorzeichen etwas anders. Andy und Emily haben sich freigeschwommen und Miranda steht das Wasser bis zum Hals. Also können im New Yorker Modezimmer wieder richtig die Fetzen fliegen. Und Anne Hathaway, Meryl Streep und Emily Blunt sind allesamt wieder mit von der Partie. (ab 30.4. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Ab **DO.** 7.5.

15 Liebesbeweise

Drama um eine Französin, die mit einer Frau verheiratet ist und 15 Zeugnisse vorlegen muss, um als Elternteil des Kindes anerkannt zu werden, das ihre Ehefrau zur Welt gebracht hat. (Fr. 8.5. um 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Love Me Tender

Clémence, eine Anwältin, trennt sich von ihrem

Ehemann Laurent, um zu sich selbst zu finden. Sie macht emotionale Erfahrungen mit Frauen. Ihr Sohn Paul gerät dabei zunehmend in einen Konflikt, vor allem, als Laurent das Sorgerecht anstrebt. Mit Vicky Krieps. (ab 7.5. Kino in der Brotfabrik)

Nachbeben

Dänisches Drama, in dessen Zentrum eine erfahrene Neurologin steht, die auf einer überlasteten Schlaganfallstation, wo Zeitdruck und Personal-mangel den Alltag bestimmen, arbeitet – und in eine kritische Situation gerät. (ab 7.5. Filmbühne, Rex)

Der Tag der Eule

Mafia-Thriller aus dem Jahr 1968 von Damiano Damiani, mit Claudia Cardinale und Franco Nero, nach einem literarischen Meisterwerk. (Mi. 13.5., 18 Uhr, italienisch mit Untertiteln, Kino in der Brotfabrik)

Der Verlorene Mann

Künstlerin Hanne und der pensionierte Pfarrer Bernd führen eine glückliche Ehe. Plötzlich steht Hannes früherer Ehemann Kurt vor der Tür. Er leidet an Demenz und scheint hilflos. Die beiden nehmen ihn auf – kurzzeitig? Leises Drama mit Top-Besetzung: Dagmar Manzel, August Zirner und Harald Krassnitzer. (ab 7.5. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 14.5.

Glennkill: Ein Schafskrimi

Schäfer George liest seinen Schafen jeden Abend Krimis vor. Dabei ahnt er allerdings nicht, dass sie ihn auch tatsächlich verstehen und so kriminalistischen Spürsinn entwickeln. Als der Schäfer

tot aufgefunden wird, ist für die Schafe klar, dass er ermordet wurde – und sie beginnen zu ermitteln. Krimi-Komödie mit Hugh Jackman, Emma Thompson und sprechenden Schafen (in der deutschen Synchro z.B. mit den Stimmen von Bastian Pastewka und Anke Engelke) (ab 14.5. Sternlichtspiele)

Palästina 36

Das aufwendig gedrehte Historien-Drama mit Jeremy Irons und Hiam Abbas erzählt von den gesellschaftlichen und persönlichen Umbrüchen während des arabischen Aufstands gegen die britische Mandatsmacht im Jahr 1936 bewusst aus einseitig palästinensischer Perspektive und hilft vielleicht gerade deshalb, den Blick auf den Konflikt im Nahen Osten zu schärfen. (ab 14.5. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 21.5.

Eagles of the Republic

Nach einem zweifelhaften Filmerfolg gerät der Schauspiel-Star Fahmy in höchste Machtkreise. Dort wird er Teil von einem Netz aus politischen Intrigen und Machtspielen, in denen das Militär, der Geheimdienst und ein geheimnisvoller Dr. Mansou die Fäden spinnen. Spannender Polit-Thriller. (ab 21.5. Kino in der Brotfabrik)

Ein letzter Tango

Anregender Dokumentarfilm über das argentinische Tango-Paar Maria Nieves und Juan Carlos Copes. (Mo. 25.5., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The North

Bildgewaltiges Drama um zwei Freunde, die sich entfremdet haben und nun 600 Kilometer

durch das schottische Hochland wandern wollen. Dabei finden sie einen neuen Zugang zu sich selbst – aber auch zur Natur. (ab 21.5. Filmbühne, Rex)

Vivaldi und Ich

Biopic über den italienischen Komponisten – und seine talentierteste Schülerin, das Mädchen Cecilia aus dem Waisenhaus. (ab 21.5. Filmbühne, Rex)

Wilma will mehr

Ende der 1990er-Jahre wagt eine ehemalige DDR-Maschinistin aus der Lausitz »die Flucht nach vorn« und entdeckt in Wien ihre Lebensfreude wieder. (Do. 21.5., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 28.5.

Dogville

Die Leidensgeschichte einer geflüchteten Frau in einer konservativen Dorfgemeinschaft. In einer minimalistischen Theaterinszenierung, gegliedert in neun Kapitel plus Pro- und Epilog, erzeugt der exzentrische Regisseur Lars von Trier mit Nicole Kidman in der Hauptrolle mit effizient eingesetzten filmischen Mitteln große Wirkung. (Do. 28.5. um 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Verflucht normal

Gefühlvoll und voll von britischem Humor erzählter biografischer Spielfilm über einen Jugendlichen, der Anfang der 80er Jahre in einer schottischen Kleinstadt versucht, seine Nerventick-Anfälle in den Griff zu kriegen. (ab 28.5. Filmbühne, Rex)

Mai 2026



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek e.V.,
exklusiv im Mai 2026:

■ Start der italienischen Filmreihe: Die Schattenseite der Republik. Achtzig Jahre umkämpfte Demokratie in Italien.

■ Mi. 13.5. um 18 Uhr: DER TAG DER EULE (Italien 1968)

Ein Mafia-Klassiker von Damiano Damiani mit Claudia Cardinale und Franco Nero.

■ Freitag 15. – Freitag 22. Mai: Skandinavische Filmtage 2026

■ Eröffnungsfilm: SAUNA (Dänemark 2025)

Johan tummelt sich im bunten Nachtleben Kopenhagens. Sein Leben ändert sich schlagartig, als er William, einen trans* Mann, kennenlernt und sich in ihn verliebt...

Und im **Kino im LVR Landesmuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewählte Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



DER TAG DER EULE



SAUNA



In-kognito **Rose**

In der chaotischen Zeit des 30-jährigen Krieges taucht plötzlich ein unbekannter, durch eine Gesichtsnarbe entstellter Soldat in einem protestantischen Dorf auf und legt Papiere vor, die ihn anscheinend als Erbe eines verlassenen Bauernhofs hier im Dorf ausweisen. Trotz ihm entgegengebrachter Skepsis und Missgunst versucht er, durch fleißigen Aufbau des Guts Respekt und Akzeptanz zu erlangen. Doch er hütet ein intimes Geheimnis, das vor allem durch die arrangierte Ehe mit der Tochter des führenden Großbauern der Gemeinde aufzufliegen droht: »Er« ist eine Frau in militärischen Hosen!

Sandra Hüller ist die erfolgreichste und künstlerisch anerkannteste deutsche Schauspielerin mit internationaler Karriere. Nach unlängst preisgekrönten Engagements in Filmen von britischen und amerikanischen Regisseuren sowie einer französischen Regisseurin hat sie nun der österreichische Filmemacher Markus Schleiner zur Hauptdarstellerin in seinem neuesten Film *Rose* gemacht. Und Hüller verleiht wie gewohnt auch hier einer eigentlich unglaublichen Person eine

glaubhafte Identität. Schon bei der Weltpremiere des Films auf der diesjährigen Berlinale erhielt die Schauspielerin den Silbernen Bären. Neben Hüller ist aber vor allem auch die Deutsche Caro Braun als Braut-tochter eine fulminante Entdeckung, die nicht unerwähnt bleiben sollte.

Der schauspielerische Glanz soll aber nicht verdecken, dass *Rose* viele weitere cineastische Qualitäten aufweist: Ein detailgetreues historisches Setting in Kostüm und Kulisse wird unterstützt durch Verwendung einer altdeutschen Sprache, sowohl von den handelnden Figuren als auch von einer Erzählerin aus dem Off. Die eindrucksvollen, scharfen Schwarzweiß-Bilder bringen den Film in ästhetische Nähe zu Michael Hanekes Meisterwerk *Das weiße Band*. *Rose* ist ein filmisches Gesamtkunstwerk, das durch seine Gender-Thematik auch den Bezug zur Gegenwart bekommt, und wird wohl ab Mai lange Zeit in den deutschen Kinos zu sehen sein.

[ULLI KLINKERTZ]

D/Österreich 2026; Regie: Markus Schleiner; mit Sandra Hüller, Caro Braun, Godehard Giese (ab 30.4. Filmbühne, Rex)



Vor Gericht **Nürnberg**

Man muss es sich vergegenwärtigen: Die »Nürnberger Prozesse« gegen hochrangige Nazis in den Jahren 1945 und 1946 waren der allererste Versuch, die Gräueltaten von führenden Personen eines totalitären Regimes vor Gericht zu verhandeln. Es wäre ein Leichtes gewesen, Rädelsführer wie Ley, Streicher oder Göring ohne Prozess zu exekutieren, doch besonders den US-Amerikanern war daran gelegen, der Unmenschlichkeit durch einen fairen Prozess zu begegnen. So etwas wie einen Internationalen Gerichtshof gab es noch nicht. Zugleich barg so ein Vorhaben ein immenses Risiko:

Die Folgen wären verheerend gewesen, wenn den Angeklagten ihre Taten nicht zwingend bewiesen worden oder der Prozess als Plattform zur Selbstdarstellung der Nazis missbraucht worden wäre.

Hier setzt *Nürnberg* an, der aufwendige Spielfilm von James Vanderbilt, der sich – basierend auf Jack El-Hais Sachbuch »Der Nazi und der Psychiater« – recht eng an die tatsächlichen Ereignisse hält und sich dramaturgisch doch Freiheiten nimmt. Im Zentrum stehen zwei Personen: Zum einen Hermann Göring, Reichsmarschall, Lebemann, Kunstsammler und zweiter Mann hinter Adolf Hitler. Zum anderen Douglas M. Kelley, Oberstleutnant der US-Armee und Psychiater. Er bekommt den Auftrag, die 22 inhaftierten hochrangigen Nazis zu untersuchen, auf ihren gesundheitlichen Zustand hin, aber auch auf ihre psychologischen Hintergründe. Und natürlich ist es Göring (Russell

Crowe), der Kelley (Rami Malek) besonders fasziniert: diese ominöse Gestalt, eloquent, hinterlistig, hochgefährlich. Dieses im Zentrum von *Nürnberg* stehende Psycho-Duell der beiden Männer flankiert Vanderbilt recht geschickt mit Nebenhandlungen, etwa die Vorbereitung des Chefanklägers Robert H. Jackson auf den wichtigsten Prozess sei-



nes Lebens, oder die Geschichte des Übersetzers Sergeant Howie Triest.

Das Ergebnis: ein spannendes, hervorragend gespieltes Historien-drama zu einem immens wichtigen Thema, das natürlich nicht ohne Hollywood-Schlenker ins Melodramatische auskommt, sondern immer auch den Unterhaltungsaspekt im Hintergrund hat. Kelleys erschreckendes Fazit nach seinen psychologischen Untersuchungen: Die angeklagten Nazis waren keineswegs durchgeknallte Psychopathen, sondern ganz normale Menschen, die qua Erlangen von Macht unvorstellbar Böses getan haben. Und da sind wir nicht weit von Hannah Arendts »Banalität des Bösen« (über Adolf Eichmann) entfernt. [MARTIN

SCHWARZ]

USA 2025; Regie: James Vanderbilt; mit Russell Crowe, Rami Malek (ab 7.5. Kinopolis, Sternlichtspiele, Rex, Filmbühne)

Makabres Spiel im Kinderzimmer

MARIANNA SIMNETT IM MAX ERNST-MUSEUM

Die britisch-kroatische Künstlerin Marianna Simnett (geb. 1986, sie lebt und arbeitet in Berlin und New York) erzählt Geschichten. Es sind radikale Geschichten über unterdrückte Sehnsüchte, inspiriert von christlichen oder antiken Mythen, aktuellen Geschehnissen und feministischen Themen. Dabei bedient sie sich mit ihren KI-generierten und mit Musik unterlegten Videos der Bildsprache des 21. Jahrhunderts und kombiniert diese mit Skulpturen und aktuellen malerischen Werken.

Ihre neue Serie von Gemälden mit dem Titel »Headless« nimmt Bezug

auf den ersten Collageroman von Max Ernst: »La femme 100 têtes« (Die hundertköpfige/kopflose Frau), einer Schwarz/Weiß-Collage aus dem Jahr 1929. Hierin wird die Frau als zum Teil makabres Lustobjekt dar- und bloßgestellt. Absurde Kombinationen und Brüche sind charakteristisch für diesen Bilderzyklus, bei dem sich Max Ernst ausgeschnittener Motive aus verschiedenen Bildvorlagen bedient.

Marianna Simnett nimmt diese surrealen, traumartigen Bildwelten auf und erfindet mit viel Fantasie einen zugleich verstörenden wie verführerischen Kosmos aus zersplitterten



Marianna Simnett, Headless #1, 2025, Öl auf Leinwand

Realitäten und unheimlichen Begegnungen. *Kopflos* hat ja zwei Bedeutungen, sowohl bei Max Ernst wie auch bei Marianna Simnett: Dieses Wortspiel steht einerseits für die gewaltsame Enthauptung wie auch für den Zustand von Verwirrtheit, Zer-

streutheit, Verlorensein – oder auch Dummheit.

In einer Installation nehmen drei Tierfiguren als Sitz- und Schaukel-elemente Bezug auf ein Video. Doch sind es keineswegs Kuscheltiere, die

KUNSTMUSEUM-BONN.DE

#ifeelyou Dimensionen der Empathie

KUNST MUSEUM BONN

CANDICE BREITZ, STILLS FROM LOVE STORY, 2016. © CANDICE BREITZ



21. MAI – 11. OKT 2026



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

Austausch ist aufregend!



**ENTDECKE MIT YFU
EINES VON ÜBER 40
LÄNDERN WELTWEIT!**

040 22 70 02 -0 | info@yfu.de | www.yfu.de

Finde YFU auf



uns als plüschiges Einhorn, als Hase oder Vogel gegenüberstehen: Es sind hybride Körper aus Tier und Mensch. Sie tun Gewalt an und Gewalt wird ihnen angetan. In dem Video in Endlosschleife lässt Marianna Simnett von Autos überfahrene und oft kopflose Kadaver ein makabres Spiel aufführen, bei dem die Tiere einen zweiten Tod sterben. Das Video endet in einem Fell- und Federhaufen als verstörender Tierfriedhof («Prayers for Roadkill»).

Humor und Horror liegen bei der Künstlerin eng beieinander. In ihrer aktuellen »Crown«-Serie von 2025 gießt sie billige Tierfiguren aus Plastik in bizarre Bronzekronen, denen sie Namen weiblicher Figuren aus der griechischen Mythologie zuordnet. Die feministische Perspektive ist bei Simnett immer präsent. Mythen, Dämonen, Göttinnen, Hexencharaktere sowie Geschlechterrollen im Allgemeinen werden bei ihr in Frage gestellt.

Marianna Simnett selbst dazu: »Es geht mir in meiner Arbeit grundsätzlich darum, Kategorisierungen aufzulösen, von Grenzen und Mauern bis hin zu festen Zuschreibungen, und eine Form von Fluidität

zwischen Materialien und Dingen zu schaffen. So entstehen hybride Körper: Tiere werden zu Menschen, Maschinen zu Tieren, und so weiter. Das bedeutet auch, mühelos zwischen Malerei, Skulptur, Performance, Musik, Installation und anderen Medien zu wechseln.«

Die Ausstellung zeigt mitunter auch Werke, die mit gesellschaftlichen Tabus brechen und nicht unbedingt für Kinder geeignet sind. Der Zuschauer wird in einen verstörenden Kosmos gezogen, der den zerbrochenen und polarisierten Zustand unserer Welt auf schrille Weise offenbart.

ULRIKE BECKS-MALORNY

Headless. Marianna Simnett
bis 5. Juli 2026

Max Ernst Museum Brühl des LVR
Comesstrasse 42 / Max Ernst Allee 1
50321 Brühl,
Di bis So: 11:00 - 18:00 h

Kunst ABC

BONN

♦ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11-19 h, mi, fr-so, feiertags 11-17 h → **August Macke 1887-1914**. Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (*Dauerausstellung*). → **Visionen der Moderne. August Macke und Max Ernst** (siehe Fotokasten) (bis 23.8.).

♦ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi-mo, feiertags 10-18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (*Dauerausstellung*). → **Beziehungsweisen. Beethoven und die Familie Brentano** Beethoven und die weit verzweigte Familie Brentano sind über unterschiedliche Berührungspunkte und vielfältige Geschichten miteinander verbunden. Ihre Beziehungen eröffnen jeweils neue Perspektiven auf den Komponisten. Sie zeigen Beethoven als Künstlerpersönlichkeit zwischen Klassik und Romantik, die viele andere inspirierte, aber auch als Menschen, der Freundschaften pflegte und das Familienleben schätzte. (bis 27.7.).

♦ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Mis-**

sion KI. Erleben - verstehen - mitgestalten. Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (*Laufzeit ohne Angabe*). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik.** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (*Laufzeit ohne Angabe*).

♦ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Künstlerinnengruppe Artemisia. Die Spiele des Eros.** Die Ausstellung versteht sich als interdisziplinäres und interkulturelles Kunstprojekt, das unterschiedliche Perspektiven zusammenbringt. Es lädt dazu ein, über den Zusammenhang zwischen Mensch und Natur, Körper und Umwelt sowie Liebe und Verantwortung nachzudenken - und mögliche Wege zu einem bewussteren, nachhaltigeren Miteinander zu reflektieren. (bis 26.4.). → **Ida Dehmel. 1870 - 1942. Ihr Leben, ihre Zeit.** Eine Hommage an Ida Dehmel, die Gründerin der GEDOK vor 100 Jahren (bis 10.5.).

→ **SOLWODI. Solidarität und Stärke** (siehe Fotokasten) (7.5. bis 21.6.). → **Damals, Heute,**

Morgen. 45 Jahre Frauenmuseum Bonn. Das Frauenmuseum Bonn feiert 2026 sein 45-jähriges Jubiläum: 45 Jahre Kunst, Kultur und Geschichte aus weiblicher Perspektive. Dieses Jubiläum ist Anlass, zurückzuschauen, das Heute sichtbar zu machen und gemeinsam nach vorn zu blicken. (31.5. bis 17.1.2027)

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-17 h, sa, so, feiertags 10-18 h, U-Bahngalerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Du bist Teil der Geschichte. Die neue Dauerausstellung.** Über die neue Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv. Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucherinnen und Besucher verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt Ihre Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte. (Dauerausstellung ab 9.12.). → **Skater und Rollbrettfahrer** In der Ausstellung zeigen wir Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (bis Frühjahr 2026). → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus.** Zwischen Verdrängung und Beschäftigung, Betroffenheit und Gleichgültigkeit: Seit fast 80 Jahren setzen sich Menschen in Deutschland mit dem Nationalsozialismus auseinander. Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. (bis Januar 2027).

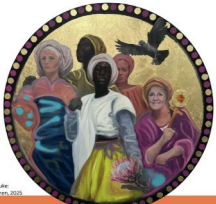
◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. → **Peter Hujar. Eyes open in the dark.** Peter Hujar galt als einer der bedeutendsten Fotografen New Yorks, der zu Lebzeiten jedoch wenig bekannt war. Hujars Hauptinteresse galt der Porträtfotografie und er fotografierte sich selbst, seine Freunde und Bewohner der queeren New Yorker Downtown-Szene. Auch richtete er seine Aufmerksamkeit auf Tiere, Architektur und Landschaften. (bis 23.8.). → **Amazônia. Indigene Welten.** Die Ausstellung »Amazônia. Indigene Welten« hat sich das Ziel gesetzt, diese Region und ihre Einwohner*innen durch die Augen und Standpunkte ihrer ersten Bewohner*innen, der Indigenen, vorzustellen. Es ist ein vielschichtiger, sich immer weiter entwickelnder Ort, an dem sich die sozialen und ökologischen Dynamiken ständig begegnen. (bis 9.8.). → **Sex Work. Eine Kulturgeschichte der Sexarbeit.** Die Geschichte der Sexarbeit lässt sich von weit vor der Antike bis in die Gegenwart

verfolgen. Welches Menschenbild die Zeit prägte, welche Werte galten und wer Macht ausübte, lässt sich auch daran ablesen, wie gesellschaftlich mit Sexarbeit umgegangen wurde. (bis 25.10.). → **Interactions 2026.** Mit den »Interactions 2026« werden wieder ausgewählte Kunstwerke und Performances angeboten, die im Außenraum der Bundeskunsthalle zum interaktiven Spiel einladen. Nach dem Themenjahr der ökologischen Nachhaltigkeit 2025 steht das Jahr 2026 im Zeichen der sozialen Nachhaltigkeit, des Zusammenhaltes und der Achtsamkeit. Es werden Kunstwerke angeboten, die neben der Reflexion zum interaktiven Spiel einladen, sich aber auch mit Bildern, Sprache oder Musik/Sounds als grenzüberschreitende und universelle Kommunikationsformen beschäftigen. (1.5. bis 1.11.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung.** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (Sammlungspräsentation bis 17.5.). → **Menschen und Geschichten. Die Sammlung der klassischen Moderne. August Macke und die Rheinischen Expressionisten.** Kunst ist immer eng mit den Lebenswegen von Künstlerinnen und Künstlern, ihren Familien sowie Kunstsammlerinnen und -sammlern verknüpft. Die neue Sammlungspräsentation im Bereich der Klassischen Moderne spürt diesen Wegen und Geschichten nach. (Sammlungspräsentation 19.9.2027). → **Douglas Swan. Bonn-Variationen.** Anlässlich seines 25. Todestages widmet das Haus Douglas Swan einen Raum innerhalb seiner Sammlungspräsentation. Der Schwerpunkt liegt auf den Werken der Bonner Jahre, ergänzt durch Archivalien und Zeitzeug*innenberichten zur damaligen Kunstszene. (bis 17.5.). → **Dorothea von Stetten Kunstpreis 2026. Tohé Commaré – Sarah-Anaïs Desbenoit – Pol Taburet.** Die diesjährigen Finalist*innen vereint ihre selbstbewusste visuelle Ästhetik. Bekannte Medien wie Malerei und Kino denken sie noch einmal neu. (bis 16.8.). → **Versammlung der Tiere. Ein kooperativer Malraum.** Kinder und Jugendliche sind eingeladen, den Museumsraum malerisch in ein wildes und artenreiches Tierreich zu verwandeln. Anregungen dazu geben Tiere aus dem benachbarten Museum Alexander Koenig. (bis 1.11.). → **Zoom in. Hito Steyerl. Animal Spirits.** Hito Steyerl (*1966 München, lebt und arbeitet in Berlin und München) gilt als eine der einflussreichsten zeitgenössischen Künstlerinnen. Ihre aufwändige Rauminstallation Animal Spirits (2022/2025) reflektiert die Verflechtungen von Kapitalismus, Technologie und Mythen. In einer vielschichti-

Solidarität & Stärke
 Im Kampf gegen Gewalt
 und für die Rechte von
 Frauen und Mädchen
08. Mai bis 21. Juni 2026
 Vernissage: 07. Mai, um 17:30 Uhr

Frauenmuseum Bonn



SOLWODI
 SOLIDARITÄT UND STÄRKE

Die Ausstellung widmet sich den drängenden Themen Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit Flucht- und Migrationshintergrund und beleuchtet die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind. Das Haus führt die Ausstellung zu Ehren von Sr. Dr. Lea Ackermann durch, die im Jahr 2023 verstorben ist und als Gründerin von SOLWODI unermüdlich für die Rechte und den Schutz dieser Frauen gekämpft hat. Beiträge von 32 bildenden Künstlerinnen veranschaulichen in ihren Werken, darunter Gemälde, Skulpturen, Installationen und multimediale Arbeiten, das Bewusstsein für diese Themen. Darüber hinaus werden persönliche Erfahrungsberichte von Zeitzeug*innen präsentiert, die Einblicke in die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen geben, die diese Frauen erlebt haben. Ziel der Ausstellung ist es, Solidarität, Respekt und Gleichheit zu fördern – Werte, die in der heutigen Zeit von entscheidender Bedeutung sind. (7.5. bis 21.6.).

gen, fi_lmisch-installativen Erzählung verknüpft Steyerl reale und digitale Welten, ökonomische Theorien und spirituelle Vorstellungen. (bis 31.12.). → **Aki Inomata-Mit-Werden.** Aki Inomata (*1983 Tokio, lebt und arbeitet in Tokio) versteht ihre Werke als Brücke des Mit-Werdens zwischen Menschen und anderen Lebewesen. Dazu kooperiert sie mit verschiedenen nicht-menschlichen Organismen. Nach Ausstellungen im MoMA, New York, dem Musée d'arts de Nantes und dem National Museum of Modern Art, Kyoto, werden Inomatatas Arbeiten nun erstmals in einem Museum in Deutschland präsentiert. (bis 1.11.).

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen.** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Nachtwache. Ein Escape Game im Museum.** Sommerferien-Event für Familien und Rätselfans (30.5. bis 30.8.).

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung.** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung). → **Keramik Boom! Rheinbacher Keramik der 1950er bis 1970er.** Die Schau präsentiert Exponate der bekannten Rheinbacher Keramikfabriken Ruscha, ES-Keramik, Marei und OTTOKERAMIK, die einst zu den führenden Zierkeramikproduzenten Deutschlands zählten. (bis 1.2.2026).

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde.** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der



Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten





circus dance festival 16. – 31. Mai 2026
KÖLN

circus-dance-festival.de

Supporters:



NACHT DER GALERIEN
2026
BAD GODESBERG

FREITAG 8. MAI 16-22 UHR
SAMSTAG 9. MAI 16-22 UHR

DIE 8 KUNSTSTATIONEN

- ATELIER SCHEUERMANN Schwertberger Straße 13
- BÜRGERSTIFTUNG RHEINVIERTEL Beethovenallee 38
- CRAFTKONTOR Koblenzer Straße 35/Eing. Bürgerstraße
- GALERIE 62 Germanenstraße 62
- HAUS AN DER REDOUTE Kurfürstenallee 1a
- KUNSTKABINETT STEFAN MOLL Friesdorfer Straße 100
- KUNSTVEREIN BAD GODESBERG Burgstraße 85
- STIFTUNG FÜR KUNST UND KULTUR e.V. Viktoriastraße 26

nacht-der-galerien.de

großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Günther Uecker. Die Verletzlichkeit der Welt.** Die Ausstellung ist die erste nach dem Tod des Künstlers Uecker (*1930 Wendorf, †2025 Düsseldorf) und dabei die letzte, an der er noch selbst mitgewirkt hat. Sie würdigt den international bekannten Künstler, der mit seinen ikonischen Nagelbildern und -reliefs Kunstgeschichte schrieb und als prägende Persönlichkeit der Künstlergruppe ZERO die Kunst der Nachkriegszeit revolutionierte. (bis 14.6.). → **Wirklichkeit. Kunst und Realität 1400 bis 1900.** In Zeiten von KI und Fake News schwindet das Vertrauen in die Wahrheit der Bilder. Bei historischen Gemälden und Skulpturen wird dagegen oft nicht hinterfragt, was zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt, wie sich die Vorstellung von Wirklichkeit im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. (bis 6.9.)

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des IVR** Comestrasstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieben Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Marianna Simnett. Headless** Die Ausstellung vereint sowohl neue als auch frühere Werke der Künstlerin und beleuchtet ihre enge Verbindung zu den Ideen des Surrealismus. In einer raumgreifenden Installation entfaltet sich ihre multidisziplinäre Praxis wie eine traumartige Welt – zwischen Video, Künstlicher Intelligenz, Skulptur, Malerei und Musik. (bis 5.7.)

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung.** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Kein Kinderkram. Comics für Kinder.** Das Haus zeigt eine Auswahl von Kindercomics, die derzeit den Bilder- und Kinderbuchmarkt stark beeinflussen. Den »roten Faden« durch die Ausstellung bildet dabei zu großen Teilen das Polle-Magazin und die Auswahl der hier wiedergegebenen Comic-Geschichten. (26.4. 30.8.)

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Louise Stomps. Konturen des Inneren.** Die Bildhauerin Louise Stomps (1900-1988) führte ein kompromisslos eigenständiges Leben als Künstlerin. Ihr Werk kreist um existenzielle Erfahrungen wie Liebe, Trauer, Hoffnung und Verlust. Das Haus widmet dieser herausragenden und zu Unrecht lange Zeit nur selten ausgestellten Künstlerin nun eine umfassende Retrospektive mit rund 45 Skulpturen und 30 Papierarbeiten aus ihrem Nachlass sowie aus öffentlichen und privaten Sammlungen. (bis 28.6.)

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Yayoi Kusama.** Im Jahr 2026 widmet das Haus anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums der legendären japanischen Künstlerin Yayoi Kusama eine große Ausstellung. Kusama (*1929,

Matsumoto) zählt zu den bekanntesten Künstler*innen unserer Zeit. Ihre ikonischen Polka Dots, ihre Kürbisskulpturen und ihre verspiegelten Infinity Rooms sind zu einer Art Markenzeichen geworden und tauchen millionenfach in den Sozialen Medien auf. (bis 2.8.). → **HIER UND JETZ im Museum Ludwig. DeCollecting Memories from Turtle Island.** Mit der umfangreichsten Pop Art Sammlung außerhalb der USA ist das Haus für seinen Bezug zu den Vereinigten Staaten bekannt – einem Land, das 2026 das 250. Jahr seiner Unabhängigkeit feiert. Im Zentrum dieser Ausstellung stehen darum zwei zeitgenössische, US-amerikanische Künstlerinnen: Marie Watt und Wendy Red Star. (bis 8.11.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi (*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **B(l)ooming. Barocke Blütenpracht.** Wie in der neuen Jahresausstellung zu sehen, feierten besonders im Barock vor allem Künstler*innen die vergängliche Schönheit der Blume und verewigten sie in ihren Gemälden. Mit bekannten und unbekanntem, zum Teil neu erforschten und frisch restaurierten Stillleben, Porträts und Allegorien aus Privatsammlungen und eigenem Bestand präsentiert das Haus den Boom und die Vielfalt von Blumenmotiven im Barock. (bis 2.8.)

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung.** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Archäologie im Rheinland 2025.** Die Ausstellung lädt die Besuchenden ein, in die Pracht römischer Badeanlagen einzutauchen. Mitmachstationen für Jung und Alt, ein begleitender Audioguide auf dem eigenen Smartphone und ein attraktives Rahmenprogramm laden dazu ein, die prachtvolle römische Badewelt mit allen Sinnen zu erleben. (bis 30.8.)

Bis in die Puppen

DIE 20. BONNER THEATERNACHT

Am Mittwoch, den 13. Mai ist es wieder so weit: Auf, hinter und vor Bonner Bühnen im gesamten Stadtgebiet wird die Nacht zum Tage gemacht, und weil am darauffolgenden Donnerstag Christi Himmelfahrt ist, geht das dieses Jahr ausnahmsweise mal unter der Woche. Es gibt 2026 schließlich etwas zu feiern, nämlich das 20-jährige Jubiläum der Theaternacht, die in diesem Jahr von der Theatergemeinde Bonn (in Zusammenarbeit mit *m.kultur*) veranstaltet wird und unter dem Motto »Kultur.Gehört.Ge-sehen.« steht.

Schirmherrin ist wie immer Sport- und Kulturdezernentin Dr. Birgit Schneider-Bönninger, die in diesem Jahr von Radio Bonn/Rhein-Sieg unterstützt wird. Maßgeblich gefördert wird die Veranstaltung außerdem von der Sparkasse Köln-Bonn sowie von SWB Bus und Bahn. Der klassische Shuttle-Service wird 2026 durch den *TheaterBus* ersetzt: Während der Fahrt zu ausgewählten Spielorten geben Studenten der Alanus Hochschule Live-Performances zum Besten und machen den Bus selbst zur Bühne.

Die Nutzung des ÖPNV ist aber weiterhin im Ticket enthalten; die Theaternacht-StarterTickets liegen bei 24,50/ermäßigt 16 Euro.

»Die Theaternacht ist nicht nur ein spektakuläres Szene-Ereignis, sondern dient auch dem gegenseitigen Kennenlernen und der nachhaltigen Stärkung der Bonner Bühnenlandschaft. Gerade in diesen dramatischen Zeiten ist es wichtig, auch darüber hinaus Zeichen zu setzen für die Freiheit der Kunst und für die kreative Auseinandersetzung mit der Gegenwart«, so Elisabeth Einecke-Klöveborn, Vorsitzende der Theatergemeinde Bonn.

Knapp über 50 Theater und freie Ensembles präsentieren auf 37 Büh-

nen in insgesamt 125 Vorstellungen Schauspiel, Tanz, Oper, Kabarett, Impro, Comedy, Lesungen, Variété und Co. Die Eröffnung findet um 18 Uhr 15 im Opernhaus statt, wo der Abend mit der Theaternacht-Party ab Mitternacht auch ausklingen wird. Zu allem dazwischen hier ein kleiner Überblick.

Endenich

Im **Haus der Springmaus** gibt's bis-sige Comedy und politisches Kabarett von *Abdul Kader Chahin* und *Kathi Wolf*, während bei der Impro-Show der Gruppe *les-bon(n)mots* im **Restaurant Polonia** Spontaneität und Impulse aus dem Publikum auf der Tagesordnung stehen. Die beiden Hausensembles des **Theater im Ballsaal**, *CocoonDance Company* und *fringe ensemble*, präsentieren mit »Short Cuts« Ausschnitte aus ihren neuesten Produktionen – die 30-minütigen Performances sind nur in der Theaternacht zu sehen und verbinden Sprache, Musik, Videokunst und Tanz. Im **Theater im Keller** (TIK) wird auf zwei Bühnen Komö-diantisches dargeboten, darunter Woody Allens Einakter »Der Tod klopft«, und in der **Trinitatiskirche** sind die Tanzgruppen *DanzaMAZ* und *BonnDanza* sowie der Barbershop-Chor *The Rhubarbs* zu sehen.

Nordstadt, Südstadt und Poppelsdorf

Der **Kulturbunker Poppelsdorf** ist erstmals als Austragungsort dabei, hier startet die eigens für die Theaternacht konzipierte *performART-SWB BusTour*, die von Studenten der Alanus Hochschule bespielt wird und zu vier ausgewählten Standorten der »Walls of Vision«, einem internationalen Kunstprojekt der Dr. Hans Rie-

gel-Stiftung, führt. Im **Kult41** wird neben dem Stück »K.I. und Abel« von *Georg Buchrucker* Lyrisches vom *volx-Ensemble* geboten, bevor hier die traditionsreichen *Laserpointer Games* beginnen. Das **Museum August Macke Haus** wird von den Studiengängen »performART« und »Wirtschaft & Schauspiel« der *Alanus Hochschule* bespielt, zu sehen sind u.a. Auszüge aus den Produktionen »Medea 2.0« und »Dead on the train« sowie die Performance »Emmas Befreiung von der Erbsünde«. In der **Theaterge-meinde Bonn** präsentiert Kabarettist *Gregor Pallast* Auszüge aus seinem neuen Programm, den Abend beschließen werden hier die Schauspieler *Johannes Prill* und *Bernd Capitain* mit der Lesung »Adressat unbekannt« über das rätselhafte Ende einer langen Freundschaft.

Innenstadt und Gronau

Zum ersten Mal dabei ist die **Bundeszentrale für politische Bildung**, wo die internationale Theatergruppe *G.I.F.T.* (German Italian French Theatre) Auszüge aus ihrem Jubiläumsprogramm »Raum, Zeit & dazwischen« präsentiert. Zwischen den Vorstellungen können die Besucher mit dem Ensemble ins Gespräch kommen und durch das bpb:medienzentrum stöbern. Im **Contra-Kreis-Theater** gibt es zur Eröffnung die musikalische Komödie »S.O.S. im Paradies: Das-Abba-noch-lange-nicht-Senioren-Musical« zu sehen, bevor Studenten der Uni Bonn die Bühne übernehmen, wo das *ASTA-Kulturreferat* »The stage is yours«



»Come Closer«

CircusDanceFestival 2026

Vom 16. bis 31. Mai findet im Kölner *Latibul*, dem Theater- & Zirkuspädagogischen Zentrum im Belgischen Viertel, das *CircusDanceFestival* statt, das sich der zeitgenössischen Zirkusperformance widmet. Mit rund 50 Veranstaltungen und zahlreichen internationalen Programmen aus zehn Nationen ist die diesjährige Ausgabe die bislang größte der sechsjährigen Festivalgeschichte.

Über drei Wochen verteilt, stehen 2026 insbesondere Produktionen im Fokus, bei denen die Grenzen zwischen Bühne und Publikum bewusst verschoben werden – gemäß dem diesjährigen Motto »Come Closer«. Darüber hinaus erweitert bzw. verlagert das Festival seine Bühnen, besonders am ersten Wochenende, in den öffentlichen Kölner Stadtraum: In verschiedenen Veedeln werden Tischtennisplatten, U-Bahn-Stationen, Plätze und Parks von Zirkuskünstlern und -tänzern bespielt, sodass Akrobatik und Tanz auch außerhalb des Festivalgeländes erlebbar werden.

Tickets, weitere Informationen sowie das vollständige Programm unter www.circus-dance-festival.de



präsentiert, bei dem sich Interessierte vor Publikum ausprobieren dürfen. Das **Euro Theater Central** bespielt die Bühne im Zeughaus der Ehrengarde mit einer Lesung von *Gregor König*, der englischsprachigen Produktion »Circe« des *Circe Theatre* über das Schicksal einer missverstandenen Zauberin, und im »Euro-Theater-Theaterstücke-Zitate-Bingo« darf sich das Publikum auf Spiel, Spaß und Gewinne freuen. Im **GOP Varieté-Theater** werden neben der aktuellen Show »Alive« im Theatersaal Konzerte in der Piano-Bar gespielt, und im **Haus der Bildung** wird nach der Lesung »Lieferr« von

Tomer Gardi ein Literatur-Quiz veranstaltet, bei dem Bücher, Eintrittskarten & Co gewonnen werden können. Das **Theater Bonn** zeigt Ausschnitte aus aktuellen Produktionen – die Komödie »Der Barbier von Sevilla – Hip-Hop meets Oper« sowie das beliebte »Freischwimmen«-Programm mit Badekappspflicht – und gewährt in der »Technikshow« exklusive Einblicke in Menschen und Maschinen hinter den Kulissen. Bevor die Abschlussparty steigt, stehen Das Musiker-Kollektiv *Banda Nova* und Sängerin *Filippa Goja* auf der Bühne und präsentieren einen Mix aus brasilianischen Klängen und Jazz. Poetry

ohne Slam gibt's auf der **RheinBühne**, und *Stattreisen Bonn erleben e.V.* lädt zu einer historischen Stadtrevue mit gruseligen Geschichten ins **Beethovenhaus**.

Co – wie immer mit etablierten Künstlern und Newcomern.

Bad Godesberg

Das **Schauspielhaus** stellt seine Bühne freien Theatergruppen zur Verfügung, darunter die Impro-Formation *Ungebügelt Faltenfrei* mit absurder Komik und allerlei musikalischen Überraschungen. Im **kleinen theater Bad Godesberg** ist die mit dem Bonner Theaterpreis ausgezeichnete Inszenierung »Ein Kapitel für sich« zu sehen, daneben gibt es Lesungen und Songs aus dem Musical »A Swell Party« von Cole Porter. In der **Zentrifuge Bonn** zeigt das *ensemble déjà-vu* Ausschnitte aus Elias Canettis »Die Befristeten oder Der Zweifel«. Erstmals in Godesberg dabei ist außerdem die **Fronhofer Galeria**, die in Kooperation mit dem Rüngsdorfer KulturBad Auszüge aus der *solana Arts*-Produktion »Frida Kahlo – Ein Leben für das Leben« zeigt.

Weitere Informationen und das vollständige Programm unter www.bonnertheaternacht.de.

DEAR EVAN HANSEN

BUCH VON STEVEN LEVENSON
MUSIK UND GESANGSTEXTE VON
BENJ PASEK UND JUSTIN PAUL

DEUTSCH VON NINA SCHNEIDER

JETZT TICKETS SICHERN!



THEATER BONN X JUNGES THEATER BONN

„MITREISSEND SPIELT
SICH DAS ENSEMBLE DURCH
FRAGILES KONSTRUKT VON
ZUNEIGUNG UND NÄHE“
GENERAL-ANZEIGER

„TOSENDER APPLAUS UND
STEHENDE OVATIONEN FÜR
ENGAGIERTES ENSEMBLE“
RHEIN-ZEITUNG

„NEBEN LAUTSTARKEM BEIFALL
DES PUBLIKUMS DIE BOTSCHAFT
„DU BIST NICHT ALLEIN.““
DER OPERNFREUND

WEITERE TERMINE

FR., 29.5., 10 und 19:30 Uhr
SA., 30.5., 19:30 Uhr

FR., 26.6., 10 und 19:30 Uhr
SA., 27.6., 19:30 Uhr

Und: Action

AUFZEICHNUNGEN EINES FILMVERRÜCKTEN

»Ich plädiere durchaus für die absolute Unverzichtbarkeit von gleichzeitig gutem wie »schlechtem« Spiel, von Laientheater, von extremer Unterschiedlichkeit – und das direkt neben dem vermeintlich »Normalen«, dem – ebenso lebenswichtigen – Identifikationsspiel. Weil im Film das Abbild der Gesellschaft im Mikrokosmos den Makrokosmos spiegeln sollte. Und die Welt ist ein Irrenhaus ...«

In der Dokumentation *Verfluchte Liebe Deutscher Film* (2016) von Dominik Graf und Johannes Sievert gibt es eine Sequenz, in der der interviewte Mario Adorf eine Probe seiner Schauspielkunst zeigt: quasi *ex tempore*, von einer Sekunde zur anderen, schlüpft er da – sprachlich, mimisch – in die Rolle als minderbemittelter angeblicher Mörder Bruno Lüdke aus *Nachts wenn der Teufel kam*. Und schlüpft wieder heraus. Lacht dann leise, blickt etwas amüsiert – so als solle man das alles nicht zu ernst nehmen. Wahrscheinlich wusste er aber doch, dass er seine Kunst zwar vormachen, dass man die Magie darin aber nicht nachmachen kann.

Diese Hommage an den großen Adorf könnte man als einen möglichen Kommentar zum Thema lesen, das Graf, einer der renommiertesten Regisseure und Filmemacher Deutschlands, in *Sein oder Spielen* behandelt. »Über Filmschauspielerei« lautet der Untertitel, ja, um die geht es *auch*, und es geht noch um so vieles mehr im Film. Das ergibt viel Stoff für ein vorzüglich gelungenes, fesselndes Buch.

»Sein oder Spielen« – ohne Fragezeichen dahinter. Vielleicht, weil es in dieser »Lebensangelegenheit« keine eindeutige Antwort geben muss, keinen Lehrsatz, schon gar kein Dogma? Wie alle klugen Leute ist Graf eher am Beobachten interessiert als am Rechthaben, und da er ein so kluger Beobachter ist, macht es großes Vergnügen, ihm bei seinem Beobachtungs-Streifzug durch den deutschen und auch den internationalen Film zu folgen. Logisch auch, dass er dabei auf die

verklemmte, verlogene Künstlichkeit manch deutscher Nachkriegsfilme zu sprechen kommt (kommen muss), die sich vor der schmutzigen Wirklichkeit wegduckten. Und natürlich kommt er, später im Buch, zudem auf das Verhängnis »Bürokratie Filmförderung« zu sprechen, das ihn und viele weitere seiner Regiekollegen den letzten Nerv gekostet hat.

Es ist kolossal spannend, was Graf alles zu erzählen hat »über Filmschauspielerei«, über das (TV-)Filmemachen, die Arbeit mit Schauspielern, die Schicksale von Schauspielerinnen, den »Neuen Deutschen Film«. Wie er dem Genrefilm huldigt, dem »Bahnhofskino«, dem Trash und den Chargen, der ganzen irren, manchmal genial irren Passion Film- und Schauspielkunst. Ein wunderbares Buch.

[GITTA LIST]

Dominik Graf: Sein oder Spielen.
Über Filmschauspielerei. C.H. Beck
2025, 390 S., 28 Euro



Boy Gangsters

»Hinterhältig und kindisch, bösartig und einfältig, manisch egoistisch, überempfindlich und gierig – und gleichzeitig lächerlich anberaht und eitel.«

Nein, Aldous Huxley, Autor dieser Charakterisierung, ist Donald Trump natürlich nie begegnet. Was Huxley in diesen Zeilen seines Essays *Science, Liberty and Peace* (so der Originaltitel, 1946) beschreibt, ist, »die Mentalität, die ansonsten vernünftige Erwachsene einnehmen, wenn sie in der internationalen Politik wichtige Entscheidungen treffen«. Es können der Zorn, die Verachtung aber auch die Resigniertheit in seinen Worten kaum verwundern. 1946, nach Ende des Zweiten Weltkriegs, lagen nicht nur allenthalben Stadt und Land in Trümmern. Sondern auch das Vertrauen in das, was man zivilisatorische Werte nennen könnte.

Zwei Weltkriege waren zwei zivilisatorische Bankrotterklärungen – nicht die ersten, aber welche von einem Ausmaß, das sich bis dahin kaum jemand hatte vorstellen können. Wie nun, nach der Stunde Null, zu einem Neuanfang finden, der wieder Zusammenleben ermöglicht?

Aus dieser Motivation heraus sucht Huxley in seinem leidenschaftlich aufklärerischen, in jeder Hinsicht brillanten Essay die Strukturen zu analysieren, die Gewaltherrschaft,

und schließlich Krieg begünstigen. Die dazu führen, dass Wissenschaft dafür missbraucht werden kann, weil sich Wissenschaftler dazu in Dienst nehmen lassen.

Als wesentliche Ursachen benennt er Zentralismus und Nationalismus.

Nationalismus ist der Affekt, der Machtansprüche begründet. Zentralismus, also die Konzentration von Macht in den Händen weniger und an zentralen Orten, das Instrument, Machtstrukturen zu etablieren:

»Noch nie waren so viele so wenigen ausgeliefert«, schreibt er, un-

zweifelhaft unter dem Eindruck des ungeheuerlichen Zivilisationsbruchs, den die Tötungsindustrie der Nationalsozialisten unter aller Augen und dem Schweigen so vieler zu begehen vermochte.

Brave New World ist eine Dystopie, *Zeit der Oligarchen* eine Bestandsaufnahme – die so etwas wie utopische Elemente enthält, wenn man denn Huxleys Vorschläge als solche verstehen will: dezentrale politische und gesellschaftliche Strukturen, genossenschaftliche Selbstorganisation, Universalismus statt Nationalismus.

Diese Ideen sind heute so sinnvoll, wie sie vor achtzig Jahren waren. Und so in den Wind geschrieben wie vor hundert. Trotzdem tut es gut, *Science, Liberty and Peace* zu lesen, einfach weil es den Geist erfrischt wie ein doppelter Espresso. Gut, dass Hanser dieses kluge Büchlein noch einmal aufgelegt hat. In hervorragender Übersetzung.

[GITTA LIST]

Aldous Huxley: Zeit der Oligarchen.
ÜS Jürgen Neubauer. Hanser 2025, 89 S., 14 Euro



Seit über 40 Jahren
op de schäl Sick –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns

Scannen & loslesen



Besuchen Sie
auch gerne unseren
Onlineshop:
www.buecherbartz.de

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

COMIC IM MAI

Der Vampir von nebenan



Der Stephansdom mit seinem markanten Zickzackmuster auf dem Dach, ein Fikaker-Kutscher neben seinem Gespann, ein erleuchteter Würstelstand in der Dunkelheit – auf den ersten Seiten des Comics *Blutsauger* von André Breinbauer entfaltet sich eine romantisch-düstere Atmosphäre des Schauplatzes Wien.

Dann ein Szenenwechsel: Eine junge Frau mit blondem Kurzhaarschnitt und pinkem Shirt schaut in der U-Bahn auf ihr Handy und telefoniert anschließend beim Weg durch die nächtlichen Straßen mit einem Freund. Sie bemerkt erst spät, was in den Zeichnungen gleich ins Auge springt: Im selben U-Bahn-Wagen wie sie befindet sich eine Gestalt mit weißem Gesicht, spitzen Ohren und schwarzem Umhang ... Die junge Frau, Hannah, hat kürzlich die Altbauwohnung ihrer Großmutter übernommen. Sie hat sich gerade eingelebt, da beginnt der Ärger: Das Haus wurde von einer Immobilienfirma gekauft, und der neue Verwalter soll die Mietparteien aus dem Haus treiben. Doch Hannah hat den Mietvertrag ihrer Oma übernommen und ist nicht so leicht vor die Tür zu setzen. Genauso wie ihr unheimlicher Nachbar, im Haus nur »der Fürst« genannt, der nachts in langem schwarzen Umhang umherstreift.

Breinbauer erzählt unterhaltsam und spannungreich, in malerischem Strich in Pastellkreide-Optik und expressiven Farben. Zwischen die atmosphärisch dichten Zeichnungen sind Seiten aus dem Roman *Dracula* von Bram Stoker geschaltet, den Hannah sich zu Recherche-

zwecken kauft. Die Buchhändlerin erzählt ihr – und nebenbei auch den Lesenden – von der Kulturgeschichte der Vampire.

Der aus Deutschland stammende Künstler André Breinbauer (*Medusa und Perseus*) nutzt das Klischee des Morbiden, das seiner Wahl-Heimat Wien anhaftet, für eine Geschichte über Wohnungsnot und kriminelle Machenschaften auf dem Mietmarkt mit trockenem Humor und überraschendem Ende.

[BARBARA BUCHHOLZ]

André Breinbauer: *Blutsauger*. Carlsen, 248 S., 28 Euro



ABBILDUNGEN AUS »BLUTSAUGER«. © 2026 CARLSEN VERLAG GMBH



Ein Leben für Frauenrechte

Afghanistan wird seit Jahrzehnten von machtpolitischen Kämpfen im Innern und geopolitischen Machtinteressen aufgerieben. Und seit der erneuten Machtübernahme der Taliban 2021 hat deren Regime die Menschen dort wieder zurück in ein Leben unter Willkür und Rechtlosigkeit katapultiert. Insbesondere für Mädchen und Frauen gibt es kaum eine Chance auf Bildung oder die Wahrung grundlegender Rechte.

Die afghanische Ärztin und Menschenrechtlerin Sima Samar präsentiert in ihrer mehr als 460 Seiten starken Autobiografie *Mit zwölf wusste ich bereits, dass sich Afghanistan ändern muss* eine Bestandsaufnahme der politischen und gesellschaftlichen Lage des Landes, von der Monarchie und der russischen Besatzung über die Phase der versuchten Demokratisierung bis hin zum Wiederaufstieg der Taliban.

In ihrem Buch nimmt sie uns mit auf ihren steinigen Weg von einem selbstbewussten Kind aus der unterdrückten ethnischen Minderheit der Hazara zu einer erfolgreichen Ärztin und international geachteten Kämpferin für Frauenrechte. Ein Weg, der von vielen persönlichen Verlusten und Anschlägen auf ihre Person geprägt war. So erleben wir ihre Erfolge – z. B. Gründungen von Kliniken und Schulen für Mädchen und Frauen – und ihren schwierigen Einsatz als Frauenministerin in der ersten demokratisch gewählten Regierung mit und erfahren aus erster Hand, woran der Demokratisierungsprozess des Landes scheiterte.

Ohne Pathos, aber mit viel Empathie und in unerschütterlicher Klarheit gibt Samar Millionen afghanischen Frauen, die heute wieder zum Schweigen gezwungen werden, eine kraftvolle Stimme. Eine ebenso inspirierende wie schmerzhafteste Lektüre für alle, die die Hintergründe der Tragödie des Landes besser verstehen wollen, ohne die Hoffnung auf Veränderung zu verlieren.

[MONA GROSCHKE]

Sima Samar: *Mit zwölf wusste ich, dass sich Afghanistan verändern muss*. ÜS Sally Armstrong/Elvira Bittner. Ruffer & Rub 2025, 464 S., 32 Euro

Gratis Comic Tag 2026 Kids & Teens

Comics für Kids und Teens stehen beim Gratis Comic Tag am 9. Mai im Zentrum.

Elf Verlage kooperieren für die Aktion mit dem Buchhandel, zahlreiche Buchhandlungen, Comicshops und Bibliotheken verteilen gratis 22 für den Tag produzierte Comichefte für ein Lesepublikum von sechs bis 14 Jahren. Das können Leseproben aktueller Serien sein oder spezielle Ausgaben.

In diesem Jahr ist ein chinesisches Märchen über Fuchsgeister dabei, eine dänische Coming-of-Age-Geschichte,



junge Superheld*innen aus Großbritannien und Frankreich, tierische Abenteuer, Monstergeschichten und ein Kindercomic über den Alltag mit Autismus. Der Gratis Comic Tag findet nach dem Vorbild des US-amerikanischen Free Comic Book Day im Mai statt. Zum ersten Mal wurde er in Deutschland am 8. Mai 2010 veranstaltet.

Die Anlaufstellen für den Gratis Comic Tag in Bonn sind neben dem Bonner Comicluden auch die Stadtbibliothek Bonn und die katholische öffentliche Bücherei (KÖB) St. Sebastian in Poppelsdorf. Außerdem beteiligt sich die Stadtbibliothek Troisdorf an der Aktion.

[B. B.]

www.gratiscomictag.de

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO Bildung, Training und Beratung Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung Estermannstr. 204, 53117 Bonn Tel. 0228 / 67 46 63 www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen WILA Bildungszentrum Wissenschaftsladen Bonn e.V. 0228 - 20 161 66 www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

*** Klarheit gewinnen* Systemisches Coaching - online und in Bonn!** Professionelle Begleitung bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Lösungsorientiert und kompetent. Buddhistisch fundiert. Kostenfreies Erstgespräch. Tel.: 0172 - 40 16 706 www.weg-zum-wesentlichen.de

ProvokativCoaching: Nichts geht über eine gute Krise! Auch digitale Sitzungen. stand op! Praxis für Veränderungsprozesse Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11, 53111 Bonn, 0178-1893893, kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228 / 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn Reparatur Wartung Reinigung Installation Erweiterung Aufrüstung ... Von Ihrem Notebook, PC und Mac. Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

DIENSTLEISTUNGEN

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90 www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister. Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

PEDIKÜRE

Hand- und Fußpflege Inga Verdezki Mechenstraße 47 • 53129 Bonn Telefon: 0177 68 68 408 Email: info@guzufu.de

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn T: 0228 - 304 010 65 www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn ... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediationoeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V. Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen: Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung Budapester Str. 5 53111 Bonn Tel. 0228-634335 www.kinderbuch-bonn.de info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trude Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Craniosacrale Biodynamik Daysi Fernanda Trujillo Hernández Godesberger Allee 139, 53175 Bonn Tel. 0176 444 940 43 www.lavida24.com

Praxis für Gesundheitsbildung Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel, Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900. www.nagel-teamkommunikation.de www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin • Wirbelsäulenthherapie nach Dorn • Breuss-Massage • Bachblütentherapie • Medizinische Heilhypnose Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:

Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11,
53111 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Kunst als Lösung

Psychologisch-lösungsorientierte
Beratung mit kunsttherapeutischen
Methoden
www.christoph-hoemberg-kunsttherapie.de
0151-70164667
christoph.hoemberg@gmx.de
Praxis: An der Evangelischen Kirche 2,
53111 Bonn

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Jahresgruppe »Tanzen für die Seele«

Ausdruckstanz und Meditation des
Tanzes.
5 Samstage im Jahr.
Information und Anmeldung unter
tanzen@sabine-sahm.de
oder 0163.2416.245

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart: Briefmarken in **kleinen** Werten Überweisung

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €
Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Abc
Abc

als Fließtext

1/1 Jahr (100,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

Abc
Abc

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Abc
Abc

als Text mit farbigen Rahmen

1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Abc
Abc

als Negativ

1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endericher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen. www.seebach-keramik.de, Tel. 02245 619325

MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.

**Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**
Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimm schmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung
Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

**Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)**
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen Momo
Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Lieferdienst
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765
bioladen.com • momoshop.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.
Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT
Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe
präsentieren!

Ab 60,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Kleinanzeigen

Kontakte

Attraktive Dame, 70, sucht zur gegenseitigen Bereicherung gebildeten Freund und Gesellschafter. **Chiffre »Attraktive Dame«**

Hei Virginie, habe mich gefreut, Dich kurz kennenzulernen am Karnevalsamstag im Bla. Ich fände es nett, wenn wir uns mal wiedersehen. Gruß, Peter.

PeterTanztimBla@web.de

Diverses

Castelltreff - offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr:** <https://castelltreff.de>

Psyche & Therapie

Neue Aufstellungsgruppe nach Pesso Füllen von prägenden Beziehungslücken d. Nachstellen positiver Elternerfahrungen. Ab 30.5. **Info: HGBonn@email.de**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00-22.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

Seminare / Workshops

SPIRITUELLE GESPRÄCHE: »In spiritueller Anmut leben - Entdecke dein volles Potential durch spirituelle Übungen«, 14. Mai 2026, 19:30 Uhr/»Was hat das Universum mit mir zu tun - Du bist der Schöpfer deines Lebens«, 11. Juni 2026, 19:30 Uhr, ONLINE Zoom **Zugangsdaten:** bonnrheinsiegkreis@eckankar.de, www.Eckankar.de#

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncie-ren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen im Popchor Wo? In Holzlar. Wir suchen Dich. Immer montags 18-19:30 Uhr. Leitung Johanna Goerner. popchor-bonn@gmx.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Reisen

Griechenland-Segeln, 12.9.-27.9. Athen-Ionische Inseln, 29.9.-14.10. Ionische Inseln-Athen. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 939516**

**Wir teilen
schon
seit 1959.**

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



„Ich bin zwar Einzelgänger.
Aber ich will nicht der Einzige sein.“

Hilf dem Schneeleoparden mit deiner Spende:
www.de/wilderei

Die letzten Schneeleoparden werden aus ihrem Lebensraum vertrieben und für ihr Fell getötet. Der WWF schlichtet Konflikte und bekämpft Wilderei. Hilf mit deiner Spende. **WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22, Bank für Sozialwirtschaft.**



Veranstaltungskalender

1

Freitag

KINO

BONN

19:30 **Kino im Landesmuseum** Programm unter bonnerkinemathek.de. → *IVR - Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

KONZERT

BONN

14:00 **Inselanz Open-Air** Mallorca- und Partyhits mit Isi Glück, Ikke Hüftgold, Lorenz Büffel, Calvin Kleinen, Honki, Kreisligallegende, Almklausi & Noisetime. Im Rahmen von »Rhein in Flammen«. Eintritt: WK 33,50 → *Freizeitpark Rheinaue*

19:00 **5 Jahre ACS - Soliparty** mit Filthtones, Rost und Knochen & Pernicious. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadening 41*

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Magische Momente«. Featured Artists: Serena Finatti und Andrea Varnier aus Italien. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*

Beethovenfest Bonn

3.9. bis
3.10.26

beethovenfest.de
Tickets jetzt!

19:00 **Jazzfest Bonn 2026** Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. In diesem Jahr lädt das Jazzfest vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 zu 30 Konzerten an elf Spielorten ein. Heute: Doppelkonzert mit John Scofield & Gerald Clayton | Marius Neset Cabaret. Eintritt: WK 20,- bis 60,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Ein Abend mit Beethoven und Chopin** Pianist Tigran Sargsyan spielt Meisterwerke der Klaviermusik. → *Kammersaalka, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

1. Freitag

KONZERT

Triosence



20:00 → *Bonn, Harmonie*

TAGES-TIPP

20:00 **Triosence - »Stories Of Life«-Tour** Das Trio um Bandleader Bernhard Schüller vereint Jazz, Pop, Folk, Latin und World Music. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

21:30 **Milodon, Others At Night, Random by Chance** Drei Rock- und Alternative-Bands aus Bonn. Eintritt: WK 13,- → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

18:30 **Taylor Acorn** Pop Punk. Special Guest: Wilt. Eintritt: WK 23,- *Ausverkauft!* → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Bleib Modern** Mitte der 2010er Jahre gehörte das Berliner Quintett zu den Ersten des Darkwave-/Postpunk-Revivals. Support: Konstantin Unwohl. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Mittel Alta - Pöbel Party** Support: King Nugget Gang. *Ausverkauft!* → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Wet Wet Wet - »The Greatest Hits«-Tour** Mit über 15 Millionen verkauften Tonträgern und 20 Platin-Auszeichnungen zählen Wet Wet Wet zu den erfolgreichsten Pop-Bands Großbritanniens. Eintritt: WK 57,- AK 60,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:30 **Seahaven** Alternative Rock aus Kalifornien. Eintritt: WK 25,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Upright Citizens** Upright Citizens war eine der ersten deutschen Punkbands mit englischen

Texten. Bereits 1982 erschien die erste LP der Band aus Bottrop. Support: Happy Kadaver. Eintritt: 16,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Haydn Festival** Heute: »Es werde Licht!« - Joseph Haydns »Die Schöpfung«, Oratorium in drei Teilen mit Andreas Sperlings Capella Augustina, dem Chor der Klangverwaltung sowie einem Weltklasse-Solistenensemble. Eintritt: WK 9,- bis 55,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

20:30 **Café Gitane** Swing nach Manouche Art. Eintritt frei, Hut-sammlung. → *Zeughaus Kleinkunststiller, Bergstr. 21*

20:30 **Willy & The Poor Boys** Creedence Clearwater Revival Tribute Show. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

16:00 **Bouncy MayRave** Line-Up: Sarto, heat.wav2000, MannyMen, nordcorreia.mp3 & LSG. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

23:00 **Headless** Alternative Rock, Nu Metal, Pop Punk, Core & Emo. → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*

23:00 **I am A Rat I Never Felt Better** PunkRockRollHardcoreHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

18:00 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Ham & Egg - »All in«** Die beiden Travestie-Torpedos gehen auf eine Reise durch den internationalen Pop und Schlager der vergangenen Dekaden. Eintritt: WK 32,30/26,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Meer Malente** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

20:00 **Cornamusa - World of Pipe Rock and Irish Dance** Eine Show voller Gesang und Stepptanz mit einer siebenköpfigen Liveband und preisgekrönten Tänzerinnen und Tänzern. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **DreiBißig - »Wie zur Hölle kommen wir durch die DreiBiß-**

1. Freitag

KONZERT

Taylor Acorn



© JONATHAN HEINER

18:30 Uhr → *Köln, Yuca*



U P D A T E

Sa. 02.05.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

STEPHEN SANCHEZ

Di. 05.05.2026 | Luxor, Köln

GODWIN

Mi. 06.05.2026 | E-Werk, Köln

GLEN HANSARD

Do. 07.05.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

LEAH KATE

Sa. 09.05.2026 | Live Music Hall, Köln

KIEFER SUTHERLAND

Di. 12.05.2026 | Kulturkirche, Köln

SAM BUDJA

special guest: Till Kersting

Do. 14.05.2026 | Stadthalle, Köln

HEINZ STRUNK

Di. 19.05.2026 | Club Volta, Köln

MADDOX BATSON

special guest: Mitch Santiago

Di. 19.05.2026 | Luxor, Köln

CLINTON KANE

Mi. 20.05.2026 | Luxor, Köln

EM BEIhold

special guest: Erica Manzoli

Mi. 20.05.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

LANY

Do. 21.05.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

FRAZEY FORD

special guest: The Sawtooth Stars

Fr. 22.05.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

WILHELMINE

Fr. 22.05.2026 | FZW, Dortmund

Sa. 23.05.2026 | Live Music Hall, Köln

GREGOR HÄGELE

Sa. 23.05.2026 | Club Volta, Köln

JOHN 5

Sa. 23.05.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

JUTES

So. 31.05.2026 | Live Music Hall, Köln

BLUE OCTOBER

Fr. 05.06.2026 | Die Kantine, Köln

HUMBE

Sa. 06.06.2026 | Gebäude 9, Köln

SIX FEET UNDER

special guest: Embryonic Autopsy

Mo. 08.06.2026 | Luxor, Köln

GHINZU

kölnTicket Hotline 0221 westticket boomticket 2801



2

Samstag

KONZERT

BONN

ger« Podcast. Eintritt: WK 39,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

JOTT WE DE

20:00 Jochen Malmshäuser - »Halt mal Schatz!« Eine wahrheitsgetreue Schilderung all dessen, was in und um Eltern so los ist, wenn sie Elter werden. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

12:00 **Eröffnungstage: Interactions 2026** Mit den Interactions werden wieder ausgewählte Kunstwerke und Performances angeboten, die im Außenraum der Bundeskunsthalle zum interaktiven Spiel einladen. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

BONN

15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

16:00 **Barber's Puppentheater** Puppentheater für Kinder ab 2 Jahren. Heute: Das NEINHorn. → Theaterzelt Festplatz Friedrich-Wilhelms-Hütte, Hermann-Ehlers-Straße, Troisdorf

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1697682 (AB) o. Rselmann@oknews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße

14:00 **Street Art Tour** Zweistündiger Walk durch die Bonner Altstadt. Infos und Anmeldung: streetartgallery.eu. Kosten: 15,- (plus gemeinnützige Spende). → Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße

16:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute von 16-21 Uhr: Performance von Hofmann&Lindholm - »hiding piece«. Der Einlass ist während der gesamten Dauer möglich. Eintritt: WK 14,-/17,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

JOTT WE DE

12:00 **Hexenmarkt auf Burg Satzvey** im mittelalterlichen Ambiente für die ganze Familie von 12-19 Uhr mit magischem Markt im Bourbonensaal mit Zauberrutensilien, Fantasy und Manga. Eintritt: WK 8,- bis 12,- TK 10,- bis 15,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

16:00 **40 Jahre Rhein in Flammen** Heute: Rahmenprogramm mit Musik, Shows, Kulinarik und einem spektakulären Feuerwerk als Höhepunkt. → Freizeitpark Rheinaue

16:00 **Museumskonzert** Heute mit Takahiko Sakamaki am Hammerflügel. Konzertkarten: 10,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

19:00 **Jazzfest Bonn 2026** Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. In diesem Jahr lädt das Jazzfest vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 zu 30 Konzerten an elf Spielorten ein. Heute: Doppelkonzert mit Iiro Rantala Trinity | The Billy Cobham Stet. Eintritt: WK 68,-/148,- **Ausverkauft!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 **Morcegula** Brasilianisches Garage-Punk-Duo. Special Guest: Jaws. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

19:00 **Florence Road** Indie-Rock-Quartett aus Irland. Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:00 **NAV - »OMW2«-Tour** Rap-Per. Eintritt: WK 41,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 **Beyond Border - »Aftermath«-Tour** Synthpop. Support: Zoodrake. Eintritt: WK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Bosse** Indie-Pop. Eintritt: WK 46,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Remode** The Music of Depeche Mode. Eintritt: WK 44,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Stephen Sanchez - »Sing Love Again«-Tour** Rock'n'Roll-Sound der 50er- und 60er-Jahre. Support: Tors. Kosten: WK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Turkish Retro Night** Kosten: WK 24,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Xavi** Support: Chiara. **Ausverkauft!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:30 **The Sophs** Indie-Rock & Pop-Punk. Support: Pyncher. Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

2. Samstag

KONZERT

Florence Road



19:00 Uhr → Köln, Luxor

2. Samstag

KONZERT

Haydn Festival

Capella Augustina



19:30 → Brühl, Schloss Augustusburg

21:30 **The Booze Bombs** Rockabilly und Rock'n'Roll aus dem Nordschwarzwald. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

TAGES-TIPP

19:30 **Haydn Festival** Heute: »Es werde Licht!« - Joseph Haydns »Die Schöpfung«, Oratorium in drei Teilen mit Andreas Sperlings Capella Augustina, dem Chor der Klangverwaltung sowie einem Weltklasse-Solistenensemble. Eintritt: WK 9,- bis 55,- → Schloss Augustusburg, Brühl

20:30 **Sleeping Sun** A Tribute To Nightwish. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

23:00 **Shake Appeal** Punkrock, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

gesamten Dauer möglich. Eintritt: WK 14,-/17,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

BONN

14:30, 16:30 **Magischer Zirkel Simalabonn** Gala des magischen Zirkels Bonn für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: WK 12,50/8,70 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

15:00 **Auguste Herbin - Verschlüsselung mit dem »Alphabet plastique«** Der französische Künstler Auguste Herbin hat in seinem Hauptwerk alle Buchstaben des Alphabets kodiert und mit Farben und Formen verschlüsselt. Gemeinsam lernen die Teilnehmer ab 8 Jahren seine »Geheimchrift« und werden ein Bild mit ihrem eigenen Namen gestalten. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- (inkl. Material). → Arithmeum, Lennéstr. 2

15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

JOTT WE DE

11:00 **Barber's Puppentheater** Puppentheater für Kinder ab 2 Jahren. Heute um 11 Uhr Der kleine Rabe Secke und um 15 Uhr Das NEINHorn. → Theaterzelt Festplatz Friedrich-Wilhelms-Hütte, Hermann-Ehlers-Straße, Troisdorf

MARKTPLATZ

BONN

10:00 **Benefiz-Flohmarkt** von 10-17 Uhr zugunsten des Vereins Sun for Children e.V. → Friedensplatz

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS

BONN

14:00 **Bonn - Residenz der Kurfürsten** Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstentzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

18:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn inkl. Nachtwächter-Schmaus** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. In Anschl. dreigängiges Menü im historischen Gasthaus. Beitrag: 48,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

11:00 **1.Day.Chor** MitSingDing mit Constantin Gold & Diana Schulz. **Ausverkauft!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

3

Sonntag

KONZERT

BONN

11:00 **The Villwoc Brothers** Das Quintett spielt Acoustic-Folk und Bluegrass auf Gitarre, Mandoline, Fiddle, Banjo und Bass. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

11:30 **Palm am Sonntag** Heute: »Ach, Venedig!« mit dem Borea Barockorchester & Theo Palm (Cembalo). Eintritt: 12,- → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

15:30, 19:30 **Stephan Hippe - »Die Knef Story - um 100. Geburtstag«** Multimediales Biographisch zum Leben und Schaffen der Chanson-Legende. Eintritt: WK 10,- bis 29,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

17:00 **Philharmonie der Solisten** Vivaldi - Die vier Jahreszeiten. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

TAGES-TIPP

19:00 **Jazzfest Bonn 2026** Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. In diesem Jahr lädt das Jazzfest vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 zu 30 Konzerten an elf Spielorten ein. Heute: Doppelkonzert mit Kadri Voorand & Mihkel Mälgand | Wolfgang Muthspiel Chamber Trio. Eintritt: WK 45,-/132,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 **257ers - »Endlich erwachsen«-Tour** Crossover Hip-Hop. Kosten: WK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Jessica Baio** Popsängerin aus Kalifornien. Support: Odhrán Murphy. Eintritt: WK 23,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

JOTT WE DE

19:00 **Haydn Festival** Heute: »Es werde Licht!« - Joseph Haydns »Die Schöpfung«, Oratorium in drei Teilen mit Andreas Sperlings Capella Augustina, dem Chor der Klangverwaltung sowie einem Weltklasse-Solistenensemble. Eintritt: WK 9,- bis 55,- → Schloss Augustusburg, Brühl

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

17:00 **Meer Malente** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **Biografie: Ein Spiel** Ein partizipatives Projekt mit Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2026 ist der:

13. Mai 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

3. Sonntag
KONZERT
Jazzfest Bonn 2026

 Kadri Voorand & Mihkel Mälgand /
Wolfgang Muthspiel Chamber Trio

 Kadri Voorand &
Mihkel Mälgand

 Wolfgang Muthspiel
Chamber Trio

19:00 → Bonn, Pantheon

 dern nach der literarischen Vorlage von Max Frisch. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
18:00 PREMIERE: Der Freischütz Oper von Carl Maria von Weber. Die Bonner Inszenierung zeigt den aufhaltsamen Aufstieg einer rechtsextremen Partei in einer «Gesellschaft der Angst». → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
18:00 Don Chaos Komödie von Francis Weber. Eintritt: VK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
KÖLN
13:00 Cavalluna »Tor zur Anderswelt« Pferdeshow. Eintritt: VK ab 39,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
19:00 Caveman »Du sammeln, ich jagen!« Mix aus Schauspiel und Comedy. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
19:00 Mirja Boes »Arschbombe Ole!« Comedy. Eintritt: VK 35,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
19:00 »Wie alt bist du eigentlich« Musik-Theater Programm mit Mariele Millowitsch, Johanna Gastdorf und Jan-Gregor Kremp. Eintritt: VK 38,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
JOTT WE DE
15:00 1984 Science Fiction-Klassiker von George Orwell. *Ausverkauf!* → *Stadiobühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etage 60), Siegburg*
18:00 Cornamusa World of Pipe Rock and Irish Dance. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
18:00 Martin Schoppas »Elternabend« Wenn Schule zur Comedy-Show wird. Eintritt: VK 35,- *Ausverkauf!* → *Bürgerhaus Aegidienberg, Aegidiusplatz, Bad Honnef-Aegidienberg*

 bil – Pimp your Bike« – Es werden Gegenstände zur Verschönerung von Fahrrädern gebastelt. Um 14 & 15:30 Uhr finden Kurzbegleitungen zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
14:00 Familienführung zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
14:30 Kunst ohne Strom Familientag zur Saisonöffnung. Heute mit Kindertheater: Papierlapupp! – »Die drei Räuber« nach dem Kinderbuch von Tomi Ungerer. Eintritt auf Spendenbasis. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld*
15:00 Der Grüffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
JOTT WE DE
11:00 Barber's Puppentheater Puppentheater für Kinder ab 2 Jahren. Heute um 11 Uhr Der kleine Rabe Socke und um 15 Uhr Das NEINHORN. → *Theaterzelt Festplatz Friedrich-Wilhelms-Hütte, Hermann-Ehlers-Straße, Troisdorf*
MARKTPLATZ
BONN
11:00 Antik- und Trödelmarkt Von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher zum Stöbern und Trödeln ein. → *Innenstadt Bad Godesberg*
15:00 Mädelflohmarkt Bonn Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen. Eintritt: 4,- → *Brückforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
EXTRAS
BONN
10:00 Fahrradreparaturkurs für alle In der Fahrradwerkstatt des ADCF von 10-13 Uhr. Anmeldung erforderlich: adcf-bonn.de. Kursgebühr: 30,-/15,- → *Fahradwerkstatt des ADCF im Skatepark, Landgrabenweg 150*
11:00 Die Vier-Viertel-Tour Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 14,-/12,- (+ Fahr-Ticket). → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
11:30 Highlights der Sammlung Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
14:00 Digital Independence Day Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es Unterstützung, um die großen Plattformen zu verlassen sowie Tipps für Alternativen und Hilfe bei möglichen Problemen. Infos: datenburg.org. → *Datenburg, Bornheimer Str. 25*
16:00 Mongolei Reisebericht über ein Land der Extreme. Kersten Hochbaum hat die Mongolei bereist und schildert seine Eindrücke. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
17:00 Michael Diehl und sein Zehn-Finger-Orchester Der Fingerstyle-Gitarrist präsentiert überwiegend Eigenkompositionen. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
JOTT WE DE
11:00 Heilendes Kraut oder Teufelszeug Kräuterwanderung mit Wildkräuterverköstigung. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. Kosten: 35,- → *Treffpunkt: Parkplatz Bergstr. 4, Königswinter-Oberdellendorf*
15:00 Willy-Brandt-Forum in Unkel Zum Friedensnobelpreisträger in die Kulturstadt Unkel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → *Treffpunkt: Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel*

Di. 09.06.2026 | Gebäude 9, Köln

SEAFRET

 Di. 09.06.2026 |
Carlswerk Victoria, Köln

FATHER JOHN MISTY

 Mi. 10.06.2026 |
Carlswerk Victoria, Köln

BUSH

Do. 11.06.2026 | Luxor, Köln

BRIDGE CITY SINNERS

 Fr. 12.06.2026 |
Bürgerhaus Stollwerck, Köln

YONAKA

 Di. 16.06.2026 |
Carlswerk Victoria, Köln

ALEXISONFIRE

 Di. 16.06.2026 |
Freideck Kantine, Köln

DESTROY BOYS

Fr. 19.06.2026 | Live Music Hall, Köln

DON WEST

Sa. 23.05.2026 | Palladium, Köln

SOFIA ISELLA

special guest: Seb Lowe

Sa. 06.06.2026 | Amphiteater, Gelsenkirchen

So. 05.07.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

DEINE FREUNDE

Di. 16.06.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

ETHEL CAIN

Di. 23.06.2026 | Palladium, Köln

FAT FREDDY'S
DROP

So. 05.07.2026 | Südbrücke, Köln

SEX PISTOLS
FEAT. FRANK CARTER

special guests: The Damned & Slime

Mi. 19.08.2026 | Palladium, Köln

ASHNIKKO

special guest: Olga Myko

So. 06.09.2026 | Palladium, Köln

THE BLACK KEYS

 Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

 prime entertainment
www.prime-entertainment.de


4

Montag

KONZERT

KÖLN

21:00 **Nebula** Heavy Psychedelia Rock. Support: Johnny Nasty Boots. Eintritt: 20,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Francis Rossi** - »Son-book«-Tour Der legendäre Frontmann von Status Quo spielt Songs from the Status Quo Son-book. Eintritt: WK ab 41,- → *Lichtburg, Kettwiger Str. 36, Essen*

BÜHNE

BONN

19:00 **Das Wohnzimmerkonzert** Satire-Deluxe-Moderator Axel Naumer führt durch einen Abend mit wechselnden Gesangs- und Musicalgrößen. Eintritt: WK 44,- (inkl. Chili). → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Manfred Lütz** - »Neue Irre – Wir behandeln die Falschen – Unser Problem sind die Normale« Das Kabarettprogramm zum Besteller. Psychiatrie und Psychotherapie unterhaltsam und allgemeinverständlich auf dem heutigen Stand der Wissenschaft. Eintritt: WK 26,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Lord of the Dance** Die Tanzshow feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. WK ab 60,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

KUNST

BONN

20:00 **Lesung Wort und Bild – Literatur trifft Kunst** Heute: Eine interdisziplinäre Lesung zu 100 Jahre GEDOK. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

LITERATUR

BONN

19:30 **Michel Friedman und Bettina Böttinger** im Gespräch Thema werden aktuelle Bücher sein: Friedmans »Mensch!« und »Erzählen was ist« von Katrin Eigendorf. Moderation: Peter Ruhemstroth-Bauer. Eintritt: WK 18,- → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KINDER

BONN

10:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Die Evolution der Minerale – oder: Aus Wenigen wurden Viele« mit Dr. Anne Zacke, Mineralogisches Museum. Eintritt frei. → *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

JOTT WE DE

16:00 **Barber's Puppentheater** Puppentheater für Kinder ab 2 Jahren. Heute: Der kleine Rabe Socke. → *Theaterzelt Festplatz Friedrich-Wilhelms-Hütte, Hermann-Ehlers-Straße, Troisdorf*

EXTRAS

BONN

18:15 »Was uns prägt« Ringvorlesung. Heute: Vortrag von Eva Gronbach - »Europäische und nationale Identität in der heutigen Mode«. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

5

Dienstag

KINO

BONN

19:30 **Kino im Landesmuseum** Programm unter bonnerkinemathek.de. → *IVR - Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

KONZERT

BONN

18:00 **The Wall - Live in Concert** Pink Floyd's Rockoper mit Originalmusikern und Gaststars. Eintritt: WK 37,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

18:15 »European Independence? Europe's Role between the United States and China« Panel-Diskussion zur Rolle Europas in der entstehenden neuen Weltordnung. Informationen und Anmeldung: bpb.de/576652 → *bpb.medienzentrum, Bundeskanzlerplatz 2e*

20:00 **The Flying Pickets** - »Onwards & upwards«-Tour Die britische A-cappella-Legende begeistert mit einzigartigen Vokalarangements und zeitlosen Klassikern. Eintritt: WK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

21:00 **The Dark Side of The Moon - Live in Concert** Das meistverkaufte Album von Pink Floyd live mit Original-Tourmitgliedern. Eintritt: WK 37,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

KÖLN

19:00 **Elli Berlin & Brunhilde** - »Bang Bang«-Tour Punk, Metal und Alternative-Rock. Eintritt: WK 24,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

20:00 **Dick Brave** - »Back for Good«-Tour Rockabilly und Rock'n'Roll mit Retro-Charme. Eintritt: WK 55,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Godwin** - »Atonement«-Tour Im Oktober 2025 erschien Godwin Josuas Debütalbum, das mit einem vielseitigen Pop-Sound überzeugt. Eintritt: WK 20,- → *Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Löwenzahnhonig** Dream-Folk-Pop aus der Schweiz. Eintritt: WK 18,- → *Bumann Er Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

21:00 **Bad Breeding** Hardcore. Support: Klomms / Zenocide. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Quatsch Comedy Club on Tour** Das Comedy-Erfolgsformat seit 30 Jahren erstmals live im Pantheon. Jede Tour-Show ist ein Unikat mit neuem Line-Up: Archie Clapp, Vladimir Andrienko, Yannick de la Peche & Dittmar Bachmann. Moderation: Khalid Bounouar. Eintritt: WK 32,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **PREMIERE: terrain tanzkollektiv** - »Pieciful Minds« Gruppe und Individuum - Neun Tänzerinnen leuchten die Möglichkeitsräume, Eigendynamiken und Kräfte dieser beiden Pole aus. Eintritt: 17,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

20:00 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-

5. KONZERT

The Flying Pickets



20:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 13,50/10,50 AK 15,-/12,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

LITERATUR

BONN

15:00 **Dr. Aide Rehbaum** - »Tod auf der Zeit« Ein Cold Case von 1846 - Die Historikerin liest im Gemeindeforum aus ihrem Sachbuch und schildert ihre Recherchen und Ausflüge zu den Schauplätzen. → *Emmaus-Kirche, Borsigallee 23*

19:00 **Judith Hermann** - »Ich möchte zurückgehen in der Zeit« Buchvorstellung. Moderation: Dr. Simone Mergen. Um 17:30 Uhr ist die Teilnahme an Begleitungen durch aktuelle Ausstellungen möglich. Anmeldung erbeten. Eintritt: WK 16,-/18,-/12,50 AK 18,-/10,-/13,- → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

KINDER

BONN

10:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von von Rudyard Kipling für Kinder ab 5 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. *Ausverkauf!* → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

18:00 **Europas Zukunft im Welt-raum** Öffentliche Ringvorlesung an der Universität Bonn. Heute: Ramona Schmitt (Kordinatorin der Newspace Initiative des Bundesverbands der Deutschen Industrie BDI) - »Space Economy made in Europe - Dynamik, Wettbewerb, Perspektiven des Raumfahrtmarktes«. → *Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Friedrich-Hirzbruch-Allee 5*

18:30 **Beethovens Werkstatt** Präsentation der digitale Edition des Skizzenbuchs »Notierungsbuch K«. Eintritt frei. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

19:00 **KI und Zukunft - Über Ängste und Chancen** Vorträge von Digitalphilosophin Sabria David und Dr. Frank Vogelsang. Wie verändert sich unsere Welt durch Künstliche Intelligenz? Infos auf www.eai.info. Eintritt frei. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

19:00 **Offener Burgabend** Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → *Datenburg, Bornheimer Str. 25*

KÖLN

20:00 **Daniel Gerlach** - »Kampf um Frieden im Nahen Osten« Lesetour zum neuen Buch »Die Kunst des Friedens«. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

6

Mittwoch

KINO

BONN

19:00 **Ginécub** Heute: »Jouer avec le feu« - Film (Omdt) von Muriel und Delphine Coulin. → *Institut français, Adenauerallee 35*

KONZERT

BONN

19:00 **Area South Special Guest:** Black Orchid. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenering 41*

19:00 **Jazzfest Bonn 2026** Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. In diesem Jahr lädt das Jazzfest vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 zu 30 Konzerten an elf Spielorten ein. Heute: Doppelkonzert mit Markus Segsneider | Morley. Eintritt: WK 25,- bis 45,- *Ausverkauf!* → *Volksbank Erlebniscenter, Gangolfstr. 7*

20:00 **Robert Jon & The Wreck** - »Heartbreaks & Last Goodbyes«-Tour Bluesrock- und Southern-Rock-Band aus Kalifornien. Eintritt: WK 34,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:00 **Crippled Black Phoenix** - »Sceaduhelm«-Tour Special Guest: Temple Fang. WK 30,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

19:00 **Larry Fleet** - »Another Year Older«-Tour Sounder, der fest im traditionellen Country verankert ist und zugleich moderne Einflüsse integriert. Eintritt: WK 44,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Blue** - »25th Anniversary«-Tour Eine der erfolgreichsten britischen Bands der vergangenen zehn Jahre. Die Boyband verkaufte weltweit über 20 Millionen Platten und landeten vierzigmal auf Platz 1 der Charts. Eintritt: WK 61,50 *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Glen Hansard** Singer-Songwriter. Support: Courtney Marie Andrews. Eintritt: WK 55,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Lilly Wood & The Prick** Folk-Pop-Duo aus Frankreich. Eintritt: WK 30,- → *Jaki, Venloer Str. 40*

20:00 **Mamas Gun** Mamas Gun gehört seit Jahren zu den spannendsten Vertretern des britischen Soul. Ihre Musik verbindet den Geist der 70er-Jahre mit einem frischen, aktuellen Klanggrüst. WK 30,- *Ausverkauf!* → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **PTK** - »Aus aktuellem Anlass«-Tour Rap. Eintritt: WK 26,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Sababa 5** Psychedelic Rock mit Funk- und Disko-Elementen. Eintritt: WK 20,- → *Bumann Er Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

PARTY

KÖLN

21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

19:30 **Biografie: Ein Spiel** Ein partizipatives Projekt mit Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern nach der literarischen Vorlage von Max Frisch. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage Show. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **La Signora** - »Froschkönigin - 20 Jahre La Signora« Zwanzig Jahre Carmela de Feo - Zwanzig Jahre lachen. Eintritt: WK 28,80/23,10 *Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **terrain tanzkollektiv** - »Pieciful Minds« Gruppe und Individuum - Neun Tänzerinnen leuchten die Möglichkeitsräume, Eigendynamiken und Kräfte dieser beiden Pole aus. Eintritt: 17,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs** In der aktuellen Tour mit dem Titel »Immer Glück ist Können!« nimmt Arnd Zeigler die Besucher mit auf eine aufregende Reise durch seine Fußballwelt. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

20:00 **Volker Weingner** - »Filmriss« Der Sitzungspräsident in seinem zweiten Solo-Programm. Eintritt: WK 39,50 → *Stadthalle Linz, Struggasse*

KUNST

BONN

18:00 **Mehr Ideen für den Feierabend!** Workshop für Erwachsene. Heute: »Zwischen Licht und Schatten. Der digitale Weg zum analogen Bild«. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

BONN

15:00 **Dr. Aide Rehbaum** - »Tod auf der Zeit« Ein Cold Case von

1846 - Die Historikerin liest im Gemeindeforum aus ihrem Sachbuch und schildert ihre Recherchen und Ausflüge zu den Schauplätzen. → *Gemeindezentrum an der Matthäikirche Hardberg, Gutenbergstr. 10*

KINDER

BONN

10:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von von Rudyard Kipling für Kinder ab 5 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*

18:00 **Mehr wissen wollen** Vortragsreihe der Alexander-Koenig-Gesellschaft. Heute: »Afrika Augenblicke 2.0 - Naturwunder und Tierwelt im Herzen des Kontinents« - Ein Vortrag von Hubert Zelmanski. Eintritt frei. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

18:30 **Repair Café Eindhoven** Das Repair Café bietet jeden ersten Mittwoch im Monat die Möglichkeit, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu reparieren. → *Residenz Ambiente, Kollegienweg 43*

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Wohnen« Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KÖLN

20:00 **Improvison Song Contest** präsentiert von Gude Leude. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

6. Mittwoch

BÜHNE

La Signora



20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 11:00 Stadtteilkonzert Ensemblemitglied Martin Tzonev...
19:00 nam 7. um 7« Heute: »Ein Klezmer-Dialog«...
19:30 Gregor Salz Trio Eine besondere Spezialität des Trios sind Vokaleinlagen...
19:30 Im Spiegel: Petruschka Moderation Bettina Böttinger...
19:30 Jazzfest Bonn 2026 Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar...
19:30 Klavierrecital Heute mit Angela Hewitt. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Franz Schubert und Johann Sebastian Bach...
19:30 Quabeck's Blue Hour Heute: Gereon Stefer – Songs mit Seele, Saiten und Substanz...
21:00 Blues Session Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region...
KÖLN
20:00 Godsleap Heavy / Psychedelic Rock aus Griechenland...
20:00 Leah Kate – »The Genius«-Tour Leah Kate ist eine dieser Popfigen, die scheinbar mühelos den Zeitgeist einfängt...
20:00 Real Farmer Punk aus den Niederlanden...
20:00 Saio – »Hardcore ist tot«-Tour Anarcho-Pop-Punk-Poet aus Wien...
20:00 Santi & Tugce Das Duo verbindet elektronische Klänge, gefühlvolle Melodien und poet-

7. Donnerstag

BÜHNE

Berni Wagner



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- 20:00 La Signora – »Froschkönigin – 20 Jahre La Signora« Zwanzig Jahre Carmela de Feo – Zwanzig Jahre lachen...
20:00 Subway To Sally – »Nackt III – Lügen & Legenden« Akustikkonzert...
20:00 Tribute to Xatar Mit dabei sind Haftbefehl, SSO, Farid Bang, Bausa, Peter Fox, Max Herre & Joy Denalane...
20:00 Myller Deutschpop. Support: Queen Mahoro...
JOTT WE DE
18:00 Heino – »Made in Germany« Der Kult-Star mit einer Mischung aus Schlager- und Volksliedern...
BÜHNE BONN
10:00 Die weiße Rose nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer...
10:00, 19:30 Die Welle nach dem Roman von Morton Rhue für Jugendliche ab 12 Jahren...
19:00 Meer Malente Ein maritimer Liederreigen...
19:30 Alive Weltklasse-Artist auf vermeintlichen Spielplatzgeräten...
19:30 Don Chaos Komödie von Francis Veber...
19:30 Ein Kapitel für sich Die Kempowski-Saga Teil 3...
20:00 Berni Wagner – »Monster« Der preisgekrönte Österreicher mit seinem neuen Soloprogramm...
20:00 Jung und ungebremst! Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy...
20:00 Die La Signora – »Froschkönigin – 20 Jahre La Signora« Zwanzig Jahre Carmela de Feo – Zwanzig Jahre lachen...
20:00 Theater Hochrot – »Baga Beach« Stück von Rebeka Kricheldorf...
KÖLN
19:30 Moulin Rouge! Musical...
20:00 Daniel Luis – »Hyperaktiv« Stand Up Comedy...
20:00 Jochen Malmsheimer – »Statt wesentlich die Welt bewegt« Kabarett...
20:00 Selbstaauflöser – »Improvisiertes Theater deluxe« Impro-Comedyshow...
JOTT WE DE
20:00 Andrea Volk – »Nur die Liege zählt!« Urlaubscomedy...
20:00 Volker Weininger – »Filmriss« Der Sitzungspräsident in seinem zweiten Solo-Programm...
LITERATUR BONN
20:00 Helmut Kiesel – »Schreiben in finsternen Zeiten« Die Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1933–1945...
EXTRAS BONN
18:00 Günther Anders und die Apokalypse Im Vortrag von Felix Maiwald wird Anders' These vom »Prometheischen Gefälle« und der drohenden selbstverschuldeten Vernichtung der Menschheit vorgestellt...
19:00 Gothic Tumult – Kult41 goes Dark Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock...
KÖLN
19:00 Lord of the Lost Special Guests: Dogma & League of Distortion...
19:30 Turbobier – »Das Leben ist ein Ouschloch«-Tour Punkrock-Band aus Österreich...
19:30 Victorious Power Metal From Outer Space...
KÖLN
19:00 Lord of the Lost Special Guests: Dogma & League of Distortion...
19:30 Turbobier – »Das Leben ist ein Ouschloch«-Tour Punkrock-Band aus Österreich...
19:30 Victorious Power Metal From Outer Space...
KÖLN
19:00 Lord of the Lost Special Guests: Dogma & League of Distortion...
19:30 Turbobier – »Das Leben ist ein Ouschloch«-Tour Punkrock-Band aus Österreich...
19:30 Victorious Power Metal From Outer Space...

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 »Fritz Litzmann, mein Vater und ich« Ein Dokumentarfilm von Aljoscha Pause...
19:30 »Fritz Litzmann, mein Vater und ich« Ein Dokumentarfilm von Aljoscha Pause...
19:30 »Fritz Litzmann, mein Vater und ich« Ein Dokumentarfilm von Aljoscha Pause...
19:30 »Fritz Litzmann, mein Vater und ich« Ein Dokumentarfilm von Aljoscha Pause...

KONZERT

BONN

- 19:00 Jazzfest Bonn 2026 Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar...
19:30 Freitagskonzert: Aranjuez Stravinskis Petruschka und Manuel de Fallas Dreispitz bilden den Rahmen für das Gitarrenkonzert...
19:30 Solidarity Beats Die Freie Bande e.V. lädt zu einem Abend aus Konzert und Podiumsgespräch mit Refugee Community Kitchen (RCK) und Aktivistin Pia Klemp...
19:30 Stille & Fülle Heute: »Suit(e)s Mex« – Improvisationen und Bach mit Sue Schlotte – Cello & Stimme...
20:00 Bluegrass Guerilla Handgemachte Bluegrass-Musik aus Bonn...
20:00 Ismael De Barcelona y Thomas Monnerjahn – »Flamenco meets Jazz« Ismael de Barcelona und Thomas Monnerjahn präsentieren virtuose Gitarrenmusik...
20:00 Max Mutzke & Friends Max Mutzke hat sich längst in der deutschen Musiklandschaft etabliert...
KÖLN
19:00 Lord of the Lost Special Guests: Dogma & League of Distortion...
19:30 Turbobier – »Das Leben ist ein Ouschloch«-Tour Punkrock-Band aus Österreich...
19:30 Victorious Power Metal From Outer Space...
KÖLN
19:00 Lord of the Lost Special Guests: Dogma & League of Distortion...
19:30 Turbobier – »Das Leben ist ein Ouschloch«-Tour Punkrock-Band aus Österreich...
19:30 Victorious Power Metal From Outer Space...

QUATSCH KEINE OPER!
MAX MUTZKE MIT SPECIAL GUEST
Fr. 08. Mai 2026 um 20 Uhr
ELEMENT OF CRIME
Mo. 25. Mai 2026 um 20 Uhr
REBELL COMEDY
Mi. 10. Juni 2026 um 20 Uhr
KÖBES UNDERGROUND
So. 12. Juli 2026 um 20 Uhr
BJARNE MÄDEL, K. WICHMANN, F. HABERLANDT
So. 06. September 2026 um 17 Uhr
SALUT SALON
So. 13. September 2026 um 19 Uhr
HOTEL MATZE - LIVE
So. 20. September 2026 um 19 Uhr
SERDAR SOMUNCU
HASSIAS
SERDAR SOMUNCU
Di. 29. September 2026 um 20 Uhr
SCIENCE SLAM im Schauspielhaus
So. 4. Oktober 2026 um 18 Uhr
HAGEN RETHER
Sa. 24. Oktober 2026 um 20 Uhr
Weihnachten mit Guildo
WEIHNACHTEN MIT GUILDOR HORN
Mo. 7. Dezember 2026 um 20 Uhr
MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
So. 28. Dezember 2026 um 20 Uhr
HARALD SCHMIDT
Mi. 10. Dezember 2026 um 20 Uhr
Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

- 20:00 **Carlo Karacho** Musik zwischen Synthpop, Post-Punk und Neuer Deutscher Welle. Support: Ulla Suspekt. Eintritt: WK 20,- → *Bumarrn & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*
- 20:00 **Glazyhaze** Shoegaze, Dream Pop und Alternative Rock aus Venedig. Eintritt: WK 22,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*
- 20:00 **Hardline** - »The Next Chapter«-Tour Special guest: Sevi. Eintritt: WK 34,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Machine Head** Thrash Metal-Quartett aus Kalifornien. Eintritt: WK 52,50 *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Maybeop** A-cappella-Pop-Quartett. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Polaroid** Eintritt: WK 23,- → *Yard Club, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **She Past Away** - »Inziva«-Tour Dark Wave/Post Punk-Duo aus der Türkei. Eintritt: WK 41,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:30 **Udo Butter & Das Team** Ska. Support: Macsat. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:30 **Goldplay** Tribute to Coldplay. Eintritt: WK 27,- AK 32,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

- 19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Klezmer- und Balkantänze zu Livemusik der Gruppe Tangoyim. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Hyperrave** Sounds der 90s & 2000s. Eintritt: 15,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*

BÜHNE BONN

- 10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Huwinkler, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Jugendliche ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:00 **Meer Malente** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

8. Freitag

Serienkiller

Die True Crime Ausstellung



11:00 → Köln, Ehem. Autohaus

- 19:30 **Die Legende von Paul und Paula** nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gudemann bis Rio Reiser. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Alex Stoldt** - »Quasi nichts« Das neue Solo von Alex Stoldt. WK 28,80 *Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **PREMIERE: Einfach das Ende der Welt** von Jean-Luc Lagarce. *Ausverkauf!* → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **LoL - Das Comedy StartUp** Die Stand-up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. WK 18,50/13,90 *Ausverkauf!* → *Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*
- 20:00 **Osan Yaran** - »Aus Prinzip!« Stand-Up Comedy - Der extrovertierte Komiker thematisiert den Wahnsinn des Alltags. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Theater Hochrot** - »Baga Beach« Stück von Rebekka Kricheldorf. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

EXTRAS

MARKTPLATZ BONN

- 14:00 **GoVinum** Das Weinfest in Bad Godesberg. → *Theaterplatz, Bad Godesberg*

EXTRAS BONN

- 14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*
- 19:00 **Tatort Dinner »Mord in Paris«** Dinnershow mit einem 4-Gänge-Menü. Informationen: tatort-dinner.de. Tickets: 89,- → *Gasthaus Waldau, An der Waldau 50*
- 20:30 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KUNST BONN

- 16:00 **12. Nacht der Galerien in Bad Godesberg** Acht Kunststationen laden von 16-22 Uhr zum Rundgang ein, um sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen. Gezeigt werden Positionen aus Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, Druckgrafik, angewandte Kunst und Design. Informationen unter nacht-der-galerien.de. → *Galerien in Bad Godesberg*

JOTT WE DE

- 19:00 **Eröffnung: »Stanislaw Borowski - Ein Leben für das Glas«** Die Glaskunstausstellung (08.05. - 15.10.2026) zeigt Werke aus allen Schaffensphasen Stanislaw Borowskis. → *Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach*

LITERATUR BONN

- 19:00 **T.S. Orgel** - »Deadly Ever After - Blut und Schnee« Lesung des erfolgreichsten Autorenbrüderpaars der deutschsprachigen Fantasy. Eintritt: WK 10,- → *Thalia Bonn, Markt 24*

SPORT BONN

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn - Vet-Concept Gladiators Trier** easy(credit) BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

8. Freitag

KONZERT

Hardline



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

9

Samstag

KONZERT BONN

- 18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Heute: Miguel Prestia spielt Werke von S. Scheidt, F. Tunder, J. S. Bach und H. Walcha. Eintritt frei. → *Schloßkirche der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1*
- 19:00 **Filmmusik-Chor** Songs und Melodien aus Film und Fernsehen. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2026** Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest mit seinem abwechslungsreichen Programm die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. In diesem Jahr lädt das Jazzfest vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 zu 30 Konzerten an elf Spielorten ein. Heute: Doppelkonzert mit dem Fuchsthone Orchestra feat. Evi Filippou | UMO Helsinki Jazz Orchestra feat. Jazzmeia Horn. Eintritt: WK 32,- bis 65,- → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

- 19:00 **Rhythmus-Tourgruppe - »Rheinfestern«-Tour** Sportlicher Brass-Pop mit deutschen Texten. Eintritt: WK 30,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Rick Fines** Roots- und Bluesmusiker aus Kanada. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Rüngsdorfer Kulturbad, Rheinstr. 82*
- 20:00 **Ryan Cassata & The Top Surgeons** Support: Dont Let Gravity Win. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 18:00 **Die Schlagernacht des Jahres** mit den Top-Stars des Deutschen Schlagers. WK ab 60,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:00 **24k Goldn** Eintritt: WK 32,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*
- 19:00 **Cat Ballou** Open Air Saisonöffnung. WK 48,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:00 **Kiefer Sutherland - »Love Will Bring You Home«** Live-Mischung aus Americana, Country-Rock und Folk. Eintritt: WK 40,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Hernando** Die kalifornische Kultband um John Garcia (Kyuss) kommt mit ihrem charakteristischen Mix aus druckvollem Heavy Blues und Stoner Rock. Eintritt: WK 30,- *Ausverkauf!* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Never Easy** - »I Still Care«-Tour Special Guests: Love Is Noise & Newshapes. Eintritt: WK 20,- → *MT, Zülpicher Str. 10*
- 20:00 **47 Jahre Zeltlager Band** Eintritt: WK 37,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Hexer** - »Brand«-Tour Rap. Eintritt: WK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Jutes** - »Far From Dilworth«-Tour Sound mit Einflüssen aus Pop, Nu Metal, Post-Hardcore, Alternative R&B, Lo-Fi und Hip-Hop. Support: Ally Nicholas. Kosten: WK 22,50 → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Knallblech** - »Brassband meets DJ« 11-köpfige Brassband aus Bonn. WK 35,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Pothead** - »goes long«-Tour Rockband aus Berlin. Eintritt: WK 36,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Safri Duo** Live-Perussion. Kosten: WK 42,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Soldator** Rocksound zwischen Metal, Punk und Hard Rock. Support: Frank-Einstein.

- Eintritt: WK 18,- → *Yard Club, Neusser Landstr. 2*
- 22:00 **Mother Bear** Stoner-/Doom-Metal Trio. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:30 **Goldplay** Tribute to Coldplay. Eintritt: WK 27,- AK 32,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY KÖLN

- 22:00 **20 Jahre Odonien** House, Techno, Drum & Bass. Eintritt: 10,- → *Odonien, Hornstr. 85*
- 23:00 **Rotten Flowers** Heavy Psych, Hard Rock, Early Proto Metal und Doom. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

- 17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Meer Malente** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Der Freischütz** Oper von Carl Maria von Weber. Die Bonner Inszenierung zeigt den aufhaltsamen Aufstieg einer rechtsextremen Partei in einer »Gesellschaft der Angst«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeseldorferhof 1*
- 19:30 **Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Cüneyt Akan** - »Drama King« Eine humorvolle Reise durch die Wirrungen des Alltags. Eintritt: WK 33,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Das beispielhafte Leben des Samuel W.** von Lukas Rietzschel. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Meta Maus« Eine Reise durch das Improperium. Eintritt: 30,-/24,-/20,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Theater Hochrot** - »Baga Beach« Stück von Rebekka Kricheldorf. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:00 **Alex Stoldt** - »Quasi nichts« Stand-up Comedy. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Sonja Pikart** - »Stark« Kabarett. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 19:30 **18. Euskirchener klein Kunstpreis** Sieben Künstler_innen versuchen das Publikum für sich zu begeistern. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 19:30 **Schnifflier, Sex und schöne Frauen** Kriminal-Komödie in der Welt des Film Noir. → *Stadtbühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etage 6a), Siegburg*

KUNST BONN

- 16:00 **12. Nacht der Galerien in Bad Godesberg** Acht Kunststationen laden von 16-22 Uhr zum Rundgang ein, um sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen. Gezeigt werden Positionen aus Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, Druckgrafik, angewandte Kunst und Design. Informationen unter nacht-der-galerien.de. → *Galerien in Bad Godesberg*

10

Sonntag

nen laden von 16-22 Uhr zum Rundgang ein, um sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen. Gezeigt werden Positionen aus Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, Druckgrafik, angewandte Kunst und Design. Informationen unter nacht-der-galerien.de → **Galerien in Bad Godesberg**

▶ 16:30 **»Porträt – das ICH im Bild«** Heute im Rahmenprogramm der Ausstellung: Konzert »Karavane nach Belgrad von hier aus« mit Prof. Johannes Schwarz (Fagott), Prof. Ulrike Schwarz (Saxophon) und Milica Helena (Gitarre). → **Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24**

KINDER

BONN

▶ 13:00, 16:00 **Dinosaurier – Im Land der Giganten** Dino-Mitmach-Show. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

▶ 15:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

▶ 15:30 **Krümelnähe unterwegs!** Heute mit Liedermacher Dominik Merscheid – »Der musikalische Koffer« für Alle ab 3 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. → **Stadteilcafé Dransdorf, Lenastr. 34**

SPORT

BONN

▶ 14:00 **Bonner SC – VfL Sportfreunde Lotte** Regionalliga West. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

MARKTPLATZ

BONN

▶ 12:00 **GoVinum** Das Weinfest in Bad Godesberg. → **Theaterplatz, Bad Godesberg**

KÖLN

▶ 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16 Uhr. → **Friesenplatz, Venloer Str./Ring**

EXTRAS

BONN

▶ 11:00 **Energie-Gipfel 2026** Kompakte Informationen von 11-18 Uhr mit persönlicher Beratung und dem direkten Austausch mit regionalen Fachleuten. Ein buntes Kinderprogramm, Animation und Unterhaltung ergänzen den Messebereich. Informationen unter stadtwerke-bonn.de/energiegipfel. Eintritt frei. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**

▶ 11:00 **Kleidertauschbörse** An jedem 2. Samstag im Monat können

nen von 11-15 Uhr bis zu 5 gut erhaltene Kleidungsstücke oder Schuhe getauscht werden. → **Zes-äBo, Endericher Str. 95**

▶ 12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle**

▶ 14:00 **Festungstadt Bonn** Bei der Stadterkundung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen dargestellt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Am neuen Stadtmödel, Münsterplatz**

▶ 16:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof**

▶ 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

KÖLN

▶ 12:00 **Lateinamerikanisches Wochenende** mit DJs, Folklore Shows, Samba, Foodstrucks und Artesania. Eintritt: 8,-/16,- → **Südbrücke, Alfred-Schütte-Allee 34**

▶ 13:00 **Tag des offenen Tors 2026** Ein Tag von 13-22 Uhr voller Kunst und Musik mit Einblicken hinter die Kulisse des Skulpturenparks mit Führungen, Live-Konzerte, Performances und Kunstinstallationen. Eintritt frei. → **Odonien, Hornstr. 85**

JOTT WE DE

▶ 10:00 **Studieninformationstag** von 10-14 Uhr mit Infos zu allen Bachelorstudiengängen der H-BRS. Es gibt Vorträge, Schnuppervorlesungen, Führungen und praktische Einblicke in Projektarbeit und Labore sowie einen Beratungsmarkt. → **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Campus Rheinbach, Von-Liebig-Str. 20, Rheinbach**

▶ 14:00 **Der Drachenfels** von Steinen, Romantikern und der Domkaule. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Beitrag: 12,- → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter**

▶ 16:00 **Wiesenwind & Wohlgesang** Ein Naturkonzert zur Erholung mit Melitta Bubalo. Anmeldung: post@melittabubalo.de. Kosten: 10,- bis 30,- → **Bio- und Kulturhof Mucherwiese, Mucherwieseweg 45**

KINO

BONN

▶ 11:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: Schumann meets Rex: »Vivaldi und ich« (OT: Primavera). Eintritt: 10,-/19,- → **Rex Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich**

KONZERT

BONN

▶ 11:30 **Jazz im KulturBad** Heute: Stephanie Trotschreit Trio – Jazz mit freier Improvisation und eigener kompositorischer Handschrift. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82**

▶ 12:00 **Museumskonzert** Heute mit Camilla Köhnken & Peter Köcsky am Hammerflügel. Konzertkarten: 10,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → **Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20**

▶ 16:00 **Gesungen, gepuzt, getastet und noch mehr** Hauskonzert der Beethoven Musikschule Bonn. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

▶ 18:00 **Kammerchor Amici Cantandi** Historische und aktuelle Chorwerke ausgewählter Komponistinnen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Johanniskirche, Bahnhofstr. 63**

Beethovenfest Bonn

3. 9. bis 3. 10. 26
beethovenfest.de
Tickets jetzt!

▶ 18:00 **Spirited Away and other Masterpieces** von Studio Ghibli Vivaldi Project präsentiert Musik aus den Animationsfilmen von Hayao Miyazaki und Studio Ghibli. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24**

▶ 19:00 **Die Seilschaft – »Gegen den Strom«-Tour** Die Band des 1998 verstorbenen DDR-Liedermachers Gerhard Gundermann geht auf eine besondere Akustik-Tour. Eintritt: WK 34,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

▶ 20:00 **Hung Like Hanratty** Punk Rock aus Nottingham. Support: The Wrack Abs. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

▶ 20:00 **The Scottish Music Parade** Eine Reise durch Schottland. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**

KÖLN

▶ 19:00 **Knallblech – »Brassband meets DJ«** 11-köpfige Brassband aus Bonn. Eintritt: WK 35,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

▶ 19:00 **Ness – »Hautnah«-Tour** Akustik Tour. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

▶ 20:00 **Big Ocean** K-Pop. Eintritt: WK 49,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

▶ 20:00 **Bo Staloch** Americana, Folk, Country und Pop. Special Guests: Abby Powledge & Eve Christina. Eintritt: WK 24,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

▶ 20:00 **The Neighborhood** Mix aus modernem Indie, Alternative Rock und Hip-Hop-Einflüssen. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

▶ 21:00 **Deniz Göktas** Kosten: WK 30,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

JOTT WE DE

▶ 17:00 **Forum Vocale Rhein-Sieg – »Messiah«** Der Kammerchor Forum Vocale Rhein-Sieg präsentiert da Oratorium in drei Teilen von Georg Friedrich Händel. Eintritt: 25,-/18,- → **St. Johannes, Meindorfer Str. 5, Troisdorf**

▶ 17:00 **Troisdorfer Frauenchor Furore – »Im Musical Fieber«** Frühjahrskonzert. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

▶ 20:00 **Manfred Mann's Earth Band** Manfred Mann ist seit über fünf Jahrzehnten Garant für hochkarätige Liveunterhaltung. → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

BÜHNE

BONN

▶ 14:00, 18:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

▶ 14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoeten:innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrophon. Moderation: Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/15,- → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

▶ 15:00 **Don Chaos** Komödie von Francis Veber. WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

▶ 16:00 **Der Barbier von Sevilla** Oper von Gioachino Rossini. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

▶ 17:00 **Meer Malente** Ein maritimer Liederabend. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktsalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

▶ 18:00 **Biografie: Ein Spiel** Ein partizipatives Projekt mit Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern nach der literarischen Vorlage von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

▶ 18:00 **Theater Hochrot – »Baga Beach«** Stück von Rebekka Kricheldorf. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

▶ 19:00 **Horst Evers & Freunde – WDR5-Leselounge** Gastgeber Horst Evers präsentiert die kultige Reihe für literarische Komik mit den Bühnen Gästen Carina Werner, Jörg Maurer, Kai Magnus Sting und Hans Zippert. Eintritt: WK 22,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

▶ 19:00 **Ludwig! – Ich hör wahn nicht recht!** Das Musikkabarett-Programm zu Ludwig van Beethoven mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann (Violine) und Wolfgang Klein-Richter (Klavier). Eintritt: WK 28,80/23,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

▶ 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

▶ 20:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwick. **Ausverkauf!** → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

▶ 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

JOTT WE DE

▶ 15:00 **Stolz und Vorurteil** Jane Austens berühmter Roman als rasante, ironische Komödie voller Rollenwechsel, Pop-Songs und pointierter Gesellschaftskritik. → **Stadiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg**

▶ 18:00 **Martin Schopps – »Elternabend«** Wenn Schule zur Comedy-Show wird. Eintritt: WK 35,- **Ausverkauf!** → **Stadtheater Rheinbach, Königberger Str. 29**

KUNST

BONN

▶ 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im



Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

QUATSCH COMEDY CLUB

Die Live Show zu Gast im Pantheon

Erlebe die Mix-Show der Superlative! In der „Live Show“ des Quatsch Comedy Club begegnet dir ein Quintett von vier unterschiedlichen Club-Comedians und einem Moderator. Hier geben sich Comedy-Legenden und Newcomer abwechselnd das Mikro in die Hand. Das Erfolgsrezept: Die bunte Tüte. Jede Tour-Show ist ein Unikat mit neuem Line-Up und neuen Gags.


Di, 5.5., 20h



BERNI WAGNER Monster

Herrschaftszeiten! Der Berni Wagner wieder. Macht wieder Slapstick mit Sprache. Verbales Jiu-Jitsu. Feine Klinge und so weiter, sowieso – aber alles nur Selbstverteidigung versteht sich. Seit ihm gesagt wurde, dass auch in ihm ein Monster schlummert, klammert sich Österreichs beliebtester Zottelfrisurträger mit Zähnen und Klauen an seinen Humor. Nur so kann er seine Angst lang genug bezähmen um sich auf die Suche nach dem Ungeheuer zu machen: Irgendwo da drin muss es doch sein. – Oder?

Do. 7.5., 20h



HORST EVERS & Freunde

Horst Evers erzählt federleichte Geschichten vom Feinsten und erhält Verstärkung von Carina Werner, Jörg Maurer, Kai Magnus Sting und Hans Zippert. Literatur, Mord und Humor – das sind die Zutaten des neuen Alpenkrimis von Jörg Maurer. Entspannt geht es bei Kai Magnus Sting, zu, der höchst vergnüglich Sprache und Gebräuche des Ruhrgebiets seziert. Feministische Tiergedichte gibt es z.B. von Ella Carina. Hans Zippert schließlich blickt seit Jahrzehnten als scharfzüngiger Kolumnist auf deutschen Alltag und Weltgeschehen. WDR5 zeichnet auf!

So. 10.5., 19h



PIPPO POLLINA IN CONCERTO

La vita è bella così com'è

Pippo Pollina, der vielseitige sizilianische Musiker, ist als einer der kreativsten Künstler in der europäischen Singer-Songwriter-Szene und seit mehr als dreißig Jahren unterwegs. Begleitet von der Cellistin Cecile Grüberler, der Pianistin Elisa Sandrini und dem Klarinettenisten Roberto Petrolini wird er das neue Projekt mit kammermusikalischem Charakter auf die Bühnen Europas bringen. La vita è bella così com'è - Das Leben ist schön so wie es ist.

Di 19.5., 20h



JAKOB HEYMANN & FALK

»Doppelmoral«

Leiden wir nicht alle ein bisschen an chronischer Doppelmoral? Jakob Heymann & Falk auf jeden Fall und sie machen auch keinen Hehl daraus. Die beiden Liedermacher und Musikabaretter gehen gemeinsam mit dem Publikum auf eine Reise voller Lieder, die vor allem eine Botschaft tragen: Niemand ist perfekt, aber man kann sich ja trotzdem ein bisschen anstrengen.

Sa. 23.5., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



9. Samstag

KINDER

Die Schule der magischen Tiere - voller Löcher!



15:00 + 18:00 Uhr → Bonn, JTB

10. Sonntag

BÜHNE

WDR5-Leselounge

Horst Evers & Freunde



19:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 Sonntagsführung durch die aktuelle Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36

14:00 Lasur- und Farbtechnik Workshop für Erwachsene. Heute: »Der besondere Blick – Perspektive Regenwald«. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

15:00 Gemeinsam inspiriert – Farben fließen lassen Workshop »Malen mit Aquarellfarben« im Rahmen der Ausstellung »Punctum«. Kosten: 25,-/20,- → Kult41, Hochstadtenering 41

KINDER

BONN

11:00, 15:00 Dinosaurier – Im Land der Giganten Dino-Mitmach-Show. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

11:00 Familiensonntag Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/14,- zzgl. Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00 Federflug im Regenwald Kreativ-Workstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

14:00 Familienführung zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 Der Bär, der nicht da war Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher! nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

MARKTPLATZ

BONN

10:00 GoVinum Das Weinfest in Bad Godesberg. Um 17 Uhr unternehmen The Music Sisters einen musikalischen Streifzug durch die bunte Welt des französischen Chansons. Eintritt frei. → Theaterplatz, Bad Godesberg

11

Montag

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

19:00 Beethoven Piano Club Susanne Kessels pianistisches Gettogether – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Hauptprogramm: Stefan Cassomeros, Klavier & weitere Gäste im anschl. Clubprogramm. Eintritt: WK 35,-/23,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:00 Olivia Dean »The Art of Loving«-Tour Olivia Dean gilt als eine der vielseitigsten Stimmen des britischen Pop. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 Josh. – »Und wer singt dann Lieder für dich«-Tour Solo-Tour des Amadeus-Award-Preisträgers aus Österreich. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Julian Lage »Scenes From Above«-Tour US-amerikanischer Jazzgitarrist. Eintritt: WK 38,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Kasalla »Trone & Konfetti«-Tour Kölschrock. Eintritt: WK 55,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 Sportfreunde Stiller Die Sportfreunde feiern ihr 30-jähriges Jubiläum. Eintritt: WK 46,- → Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

LITERATUR

BONN

19:00 Antrittsvorlesung Dorothee Elmiger Dorothee Elmiger, die aktuelle Trägerin des Deutschen Buchpreises, übernimmt die Thomas-Kling-Poetikdozentur der Kunststiftung NRW am Institut für

Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (IGL) der Universität Bonn. → Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

20:00 Annegret Liepold »Unter Grund« Annegret Liepold stellt ihren Roman vor und wird begleitet von Maxi Pongratz. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

10:00 Der Bär, der nicht da war Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

10:00 Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher! nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

17:15 Kinderuni Bonn Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Eine Reise in den Maschinenraum des Lebens – Wie man Proteine bei der Arbeit zuschaut« mit PD Dr. Gregor Hagelueken, Institut für Strukturbio- logie, Biomedizinisches Zentrum, UKB. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

18:15 »Was uns prägt« Ringvorlesung. Heute: Vortrag von Carla James Bétancourt. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

18:30 Franz Müntefering Franz Müntefering spricht über die Zukunft der Demokratie. → Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37

20:00 Faszination Großbritannien Von Cornwall bis in die schottischen Highlands. Live-Reportage von Markus Braßmann. Eintritt: WK 21,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

20:00 improvisatorium.de Offene Improvisationswerkstatt für Musiker und Zuhörer. Informationen: falschnehmung.de. Eintritt frei. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

20:00 Come a little closer Das junge Ensemble Marabu macht sich auf die Suche nach Geschichten, die dem Huch und der Gewalt etwas entgegenzusetzen. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Ein Kapitel für sich Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob »Das ernsthafteste Bemühen um Albernheit« Zwei Humor-Arbeiter lesen ihre Lieblings-Satiren und plaudern. Eintritt: WK 42,10/36,60 → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Luisa Charlotte Schulz »Stabil instabil« Ein Comedy-Abend voller Hoffnung für alle, die nie erwachsen werden wollten. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Matze Knop »Spitzenreiter« Ein wilder Ritt durch den Wahnsinn des Alltags. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 »Ab in den Rad-Urlaub! Wie ich die eigene Radreise plane« Barbara und Georg Böhm, zwei erfahrene Reiseradler, geben ihre Erfahrungen weiter. → ADFC RadHaus, Breite Str. 71

19:00 Svenja Leiber liest aus »Nelka« Die Bonner Stadtschreiberin 2025 stellt ihren neuen Roman vor. Moderation: Ulla Lenze. Eintritt: WK 18,- → Casa Nelting, Muffendorfer Hauptstr. 27-29

18:30 »Ab in den Rad-Urlaub! Wie ich die eigene Radreise plane« Barbara und Georg Böhm, zwei erfahrene Reiseradler, geben ihre Erfahrungen weiter. → ADFC RadHaus, Breite Str. 71

19:00 Svenja Leiber liest aus »Nelka« Die Bonner Stadtschreiberin 2025 stellt ihren neuen Roman vor. Moderation: Ulla Lenze. Eintritt: WK 18,- → Casa Nelting, Muffendorfer Hauptstr. 27-29

18:30 »Ab in den Rad-Urlaub! Wie ich die eigene Radreise plane« Barbara und Georg Böhm, zwei erfahrene Reiseradler, geben ihre Erfahrungen weiter. → ADFC RadHaus, Breite Str. 71

19:00 Svenja Leiber liest aus »Nelka« Die Bonner Stadtschreiberin 2025 stellt ihren neuen Roman vor. Moderation: Ulla Lenze. Eintritt: WK 18,- → Casa Nelting, Muffendorfer Hauptstr. 27-29

10:00 Der Bär, der nicht da war Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bil-

11. Montag

KONZERT

Beethoven Piano Club



Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Mit ihrer solistischen Werkauswahl, ihren Interpretationen und ihren inhaltlichen Reaktionen aufeinander lassen sie einzigartige und unwiederholbare Klavierabende entstehen. Und der Bonner Komponist und Pianist Ludwig van Beethoven hat in diesem Club stets einen Ehrenplatz.

19:00 → Bonn, Pantheon

12

Dienstag

KINO

BONN

19:30 Kino im Landesmuseum Programm unter bonnerkinemathek.de. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

KONZERT

KÖLN

19:00 Randall King »A Long Way From Amarillo«-Tour Honky Tonk und Country. Eintritt: WK 45,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Pablo »Auf gut Glück«-Tour Sound zwischen Indie-Folk und Pop. Eintritt: WK 23,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Russian Circles US-amerikanische Post-Rock- und Metal-Band. Support: Pelican. Eintritt: WK 39,50 → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Sam Budja Der Frontmann von The Baseballs vereint Pop, Elektro, Rock'n'Roll und orchestrale Elemente. Special Guest: Till Kersting. Eintritt: WK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Schiller »Euphoria«-Tour Elektronik-Romantiker Christopher von Deylen alias Schiller mit euphorischen Klangwelten im Surround-Sound. Eintritt: WK ab 60,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

BÜHNE

BONN

19:00 Come a little closer Das junge Ensemble Marabu macht sich auf die Suche nach Geschichten, die dem Huch und der Gewalt etwas entgegenzusetzen. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 Ein Kapitel für sich Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob »Das ernsthafteste Bemühen um Albernheit« Zwei Humor-Arbeiter lesen ihre Lieblings-Satiren und plaudern. Eintritt: WK 42,10/36,60 → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Luisa Charlotte Schulz »Stabil instabil« Ein Comedy-Abend voller Hoffnung für alle, die nie erwachsen werden wollten. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Matze Knop »Spitzenreiter« Ein wilder Ritt durch den Wahnsinn des Alltags. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 »Ab in den Rad-Urlaub! Wie ich die eigene Radreise plane« Barbara und Georg Böhm, zwei erfahrene Reiseradler, geben ihre Erfahrungen weiter. → ADFC RadHaus, Breite Str. 71

19:00 Svenja Leiber liest aus »Nelka« Die Bonner Stadtschreiberin 2025 stellt ihren neuen Roman vor. Moderation: Ulla Lenze. Eintritt: WK 18,- → Casa Nelting, Muffendorfer Hauptstr. 27-29

18:30 »Ab in den Rad-Urlaub! Wie ich die eigene Radreise plane« Barbara und Georg Böhm, zwei erfahrene Reiseradler, geben ihre Erfahrungen weiter. → ADFC RadHaus, Breite Str. 71

19:00 Svenja Leiber liest aus »Nelka« Die Bonner Stadtschreiberin 2025 stellt ihren neuen Roman vor. Moderation: Ulla Lenze. Eintritt: WK 18,- → Casa Nelting, Muffendorfer Hauptstr. 27-29

18:30 »Ab in den Rad-Urlaub! Wie ich die eigene Radreise plane« Barbara und Georg Böhm, zwei erfahrene Reiseradler, geben ihre Erfahrungen weiter. → ADFC RadHaus, Breite Str. 71

19:00 Svenja Leiber liest aus »Nelka« Die Bonner Stadtschreiberin 2025 stellt ihren neuen Roman vor. Moderation: Ulla Lenze. Eintritt: WK 18,- → Casa Nelting, Muffendorfer Hauptstr. 27-29

10:00 Der Bär, der nicht da war Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bil-

12.

BÜHNE

Luisa Charlotte Schulz



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

derbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

17:00 ADFC Fahrrad Repaircafe In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schaubenden des ADFC von 17-20 Uhr durchgeführt werden. → Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150

18:00 Europas Zukunft im Welt- raum Öffentliche Ringvorlesung an der Universität Bonn. Heute: Dr. Björn Güthlich (Abteilungsleiter im Bereich Satellitenkommunikation bei der Deutschen Raumfahrtagentur) – »Souveräne Signale – Europas Weg zur sicheren Satellitenkommunikation«. → Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Friedrich-Hirzebruch-Allee 5

18:00 KI-Perspektiven: »Feminismus und Künstliche Intelligenz« Die Veranstaltung widmet sich der Schnittstelle von Feminismus und Künstlicher Intelligenz und beleuchtet, warum feministische Ethik in der Technologieentwicklung unverzichtbar ist. Vorträge von Prof. Dr. Toni Loh, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg – »Was ist feministische Technikphilosophie und warum brauchen wir das?« und Dr. Eva Maria Hille, Universität Bonn – »All about Bias? Feministische KI-Ethik im Gesundheitsbereich«. → Deutsches Museum Bonn, Ahrensstraße 45

19:00 Martin Booms – Philosophie im Kino Thema des Abends: »Die Unentinnbarkeit der Schuld«. Eintritt: WK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30

19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

13

Mittwoch

KONZERT

BONN

20:00 **Here For A Reason** - »Breaching Borders«-Tour Pop-Punk-Sound aus Wien. Support: Where We First Met. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

KÖLN

19:45 **Janusch** - »Ganz egal«-Tour Singer-Songwriter aus Hamburg. WK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Abba** - Unforgettable Abba Tribute Show. Eintritt: WK 30,- → *Eitzhof, St. Sebastianustr. 10*

20:00 **Ryan Harris** Folkmusiker aus Kanada. WK 31,50 → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Thomas D & The KBKS** Mischung aus Rap, Rock und Soul. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Warlord Colossus** Rapper. WK 23,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:30 **Gloin** Post-Punk aus Kanada. Support: Brussels. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

10:00 **Come a little closer** Das junge Ensemble Marabu macht sich auf die Suche nach Geschichten, die dem Hass und der Gewalt etwas entgegensetzen. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00, 19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:30 **20. Bonner Theaternacht** Die Theatergemeinde Bonn und die Bonner Bühnen laden zur Theaternacht: Mehr als 50 Bonner Theater und freie Ensembles präsentieren auf 37 Bühnen in insgesamt 125 Einzelvorstellungen Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Lesungen, Improvisation, Gesang, Musik, Komödie, Performance Art und Varieté. Aktuelle Informationen zum Programm unter bonnertheaternacht.de. Starterticket: WK 24,50/16,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

19:00 **47. Offene Bühne Rheinland zur Theaternacht** Mindestens sechs (Klein)Künstler aus allen möglichen Genres präsentieren zur Theaternacht ein Best-of in Überlänge. Moderation: Florian D. Schütz. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

14

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:00 **BTHVN Woche 2026** Daniel Hope, Präsident des Beethoven-Hauses und weltbekannter Geiger, lädt vom 14. bis 16. Mai unter dem Motto »Frühling« zum Kammermusikfest. Heute: Eröffnungskonzert »In 80 Minuten um die Welt« mit Musik von Johann Sebastian Bach, Béla Bartók, Chick Corea, Keith Jarrett, Duke Ellington, Carlos Gardel, Astor Piazzolla, George Gershwin, Omar Massa u.a. Eintritt: WK 49,-/25,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

19:00 **Orgelkonzert** Werke von Bach, Schumann, Franck, Scriabin und Improvisation mit Jean-Baptiste Monnot (Rouen), Orgel. Eintritt: 12,- → *St. Josef, Hermannstr. 35*

20:00 **Stadtgeklimper** - »ranTasten«-Tour Der Pianist Theloniou Herrmann, bekannt als Stadtgeklimper, bringt seine unverwechselbare Mischung aus Spontanität und Klavierspiel in den Theatersaal. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

TAGES-TIPP

20:30 **Fotocrime** Die Dark-Punk-Band aus den USA liefert auf ihrem neuen Album »Security« einen unerwartet aggressiven Sound. Support: Nilsonsoma. Eintritt: 15,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20-22*

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

19:00 **Ca3sar** Eintritt: WK 20,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*

19:00 **Corey Kent** - »Black Bandana«-Tour Country-Rock und Americana. Eintritt: WK 35,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Face** Rapper. Kosten: WK 55,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Tape Head** Special Guest: Noni. → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

18:00 **Tootsie** Musical nach der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **PREMIERE: S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Parshad** - »Emotional sein Vadder« Emotionen, scharfer Humor und jede Menge Real Talk - Zwischen Lachflash und Lebenskrise nimmt Parshad kein Blatt vor den Mund. Eintritt: WK 40,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Nicole Jäger** - »Grande Dame« Comedy. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

BONNER THEATERNACHT

1 TICKET / 37 BÜHNEN / 125 VORSTELLUNGEN

13. Mai 2026

20.

BONNER THEATER NACHT

INKLUSIVE AFTERSHOW-PARTY IM OPERNHAUS bonnertheaternacht.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Sparkasse KölnBonn

Für einander Hier.

Radio Bonn/Rhein-Sieg

LoCom | MEDIA

Theatergemeinde BONN
Kultur. Vielfalt. Erleben.



THEATER BONN

13. Mittwoch

BÜHNE

Alive



19:00 Uhr → Bonn, GOP Varieté-Theater

KUNST

BONN

11:30 Kunst des Glaubens Die Führung unternimmt eine Zeitreise durch die Kunst des Glaubens. Mittelalterliche Kunstwerke aus Kirchen und Klöstern des Rheinlands zeigen die tiefe Frömmigkeit der Menschen jener Zeit. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

LITERATUR

KÖLN

20:00 Heinz Strunk - »Kein Geld Kein Glück Kein Sprit« Lesereise. Eintritt: WK 27,- → Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2

KINDER

BONN

15:00 Die drei ??? - »Im Auge des Sturms« nach dem Roman von Kari Erilhoff für Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

SPORT

KÖLN

16:00 VfL Wolfsburg - Bayern München DFB-Pokalfinale der Frauen. → RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999

EXTRAS

BONN

11:00 Die Bonner Republik Das ehemalige Regierungsviertel in der »Bannmeile«. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppelsdorfer und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten

14.

BÜHNE

Parshad



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Eingang LVR-LandesMuseum, Colmantstraße 14-16

14:00 Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pflaster Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Vor dem Hauptbahnhof, Poststraße/Ecke Maximilianstraße

14:00 In Poppelsdorf 'ne Villa Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. ist ein Streifzug durch die Jahrhunderte, beginnend am Poppelsdorfer Schloß, dessen Vorgängerbauten die Urzelle des Ortes bildeten. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Brücke am Poppelsdorfer Schlossweiher

14:00 Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße

20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

15

Freitag

KINO

BONN

19:30 Kino im Landesmuseum Programm unter bonnerkinemathek.de. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

20:30 27. Skandinavische Filmtage Bonn vom 15. bis 22. Mai. Heute: »Sauna« - Dänemark 2025, Drama, OmlU. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KONZERT

BONN

19:00 BTHVN Woche 2026 Daniel Hope, Präsident des Beethoven-Hauses und weltbekannter Geiger, lädt vom 14. bis 16. Mai unter dem Motto »Frühling« zum Kammermusikfest. Heute: Kammermusik von Edvard Grieg, Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn Bartholdy. Eintritt: WK 49,-/25,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnngasse 24

20:00 Plan C Elektro und Industrial aus Belgien. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 Torsten Goods - »Soul Deep«-Tour Feelgood Music, beeinflusst von Jazz, Soul, Blues und den lockeren Westcoast-Sounds der späten 70er. Im Rahmen der »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: WK 25,- AK 28,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

KÖLN

19:30 Francis Rossi - »Songbook«-Tour Der legendäre Frontmann von Status Quo spielt Songs von der Status Quo Songbook und bietet Backstage-Geschichten aus erster Hand. Eintritt: WK 52,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Eric Clapton Eric Clapton - Weltstar, Gitarrenlegende und Songwriting-Legende - hat mit unvergesslichen Hits Musikgeschichte geschrieben. Support: Andy Fairweather Low. Eintritt: WK ab 14,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Tokyo Metal Night on Tour Lady's DanceBall mit Risky Melody sowie Maki Oyama & Live Band. Eintritt: WK 37,- → Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179

20:00 Xzibit - »Kingmaker«-Tour Rapper. Kosten: WK 59,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

21:30 Sick Thoughts Punk aus den USA. Support: Spaten. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Haydn Festival Heute: »Verwandte Seelen« - Andreas Staier (Hammerklavier) spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Carl Philipp Emanuel Bach, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 35,- → Schloss Augustusburg, Brühl

20:30 Journeye Tribute to Journey. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:30 Alive Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

19:30 Blind Dates mit Emmvee Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man - Die krassste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: WK 35,- Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Don Karlos (A New Morning) von Felix Krakau nach Friedrich Schiller. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Ein Kapitel für sich Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 S.O.S. im Paradies Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Comedyflash Die Stand Up Comedy Show. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Einfach das Ende der Welt von Jean-Luc Lagarce. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Aydin Isik - »Dinner mit Gott« Ein göttlicher Kabarettabend. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

19:30 1984 Science Fiction-Klassiker von George Orwell. → Studiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg

20:00 Das Hennefer Sofa Der Hennefer Kult-Talk mit den Moderatoren Ralf Rohrmoser von Glasow & Freerk Baumann. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

15:00 Frühling in Schichten Kunstausstellung. 15. - 30. Mai. → Love your local store, Breite Straße 28

19:00 Vernissage: »Tage der Fotografie« Fotoausstellung des Fototreff Bonn vom 15.-17. Mai. Neun Fotografinnen und Fotografen stellen aus (Portrait, Reisefotografie, experimentelle Fotografie). Infos: www.fototreff-bonn.de. Eintritt frei. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

LITERATUR

BONN

18:30 Literatur im KulturBad Heute: »Schöne Scheiße!« - Lesung von Ursula Kossler. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

KINDER

BONN

10:00, 18:30 Die drei ??? - »Im Auge des Sturms« Für Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

15:00 Robin Hood Open Air Familien-Theater. → Johannsgarten, Michaelsberg, Siegburg

EXTRAS

BONN

15:30 Führung durch das ehemalige Wohn- und Aftierhaus Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

16

Samstag

KINO

BONN

18:30 27. Skandinavische Filmtage Bonn vom 15. bis 22. Mai. Heute: »Nie allein | Ei koskaan yksin« - Finnland, Deutschland, Estland, Schweden, Österreich 2024, Historiendrama, OmlU. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KONZERT

BONN

15:00 BTHVN Woche 2026 Daniel Hope, Präsident des Beethoven-Hauses und weltbekannter Geiger, lädt vom 14. bis 16. Mai unter dem Motto »Frühling« zum Kammermusikfest. Heute: »Boulangerie« - Musik von Nadia und Lili Boulanger. Eintritt: WK 40,-/20,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnngasse 24

18:00 BTHVN Woche 2026 Daniel Hope, Präsident des Beethoven-Hauses und weltbekannter Geiger, lädt vom 14. bis 16. Mai unter dem Motto »Frühling« zum Kammermusikfest. Heute: »Violin-Recital« - Werke von Joseph Joachim, Ludwig van Beethoven und Edward Elgar. Eintritt: WK 49,-/25,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnngasse 24

19:30 Kammerchor Voci di Fuoco Chorkonzert mit Motetten und Psalmvertonungen - Werke aus Italien, Sachsen und aus der Eifel von Bach, Schütz, Monteverdi, Schronen u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Ev. Dornbuschkirche Holzlar, Dahlienweg 4

19:30 Mendelssohn 3 Felix Mendelssohn Bartholdys Sinfonie Nr. 3 »Schottische Sinfonie«. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

20:00 Mary Sophi & Band EP Release-Konzert. Eintritt auf Spendenbasis. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 The Dissonant Series 168 Heute: Tamara Lukasheva - »Rilke vertont. Solo«. Soloprogramm von Tamara Lukasheva, das auf »Improvisationen aus dem Capreser Winter« von Rainer Maria Rilke basiert. Eintritt: 15,-/19,- → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

19:00 Benjamin Steer - »The Not-So-Nonchalant«-Tour Pop. WK 27,- → Helios37, Heliosstr. 37

19:00 The Eras Experience - »One Night Of Taylor« Taylor Swift Tribute-Show by Xenna. Eintritt: WK 50,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 Bbno5 Rapper aus Kanada. Eintritt: WK 45,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Ghosther - »The Orange Blackout«-Tour Modern Metal. Eintritt: WK 20,- AK 24,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 Mace - »10 Jahre Schubalendenken« Eintritt: WK 30,- → Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179

21:30 Temple Solaire Hypnotic Psych Rock aus der Schweiz. Support: Traum. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 Haydn Festival Heute: »Simply große Musik« - Das weltweit begeisterte Simply Quartet spielt Smetanas Quartett »Aus meinem Leben«, Haydns »Sonnenquartett« Nr. 6 und Debussys Streichquartett. Eintritt: WK 9,- bis 35,- → Schloss Augustusburg, Brühl

19:30 Storytelling Piano Der Pianist, Yoga-Lehrer und Autor Dennis Alexander Volk spielt mit Inspiration und Leidenschaft Klaviermusik zum Entspannen. → Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:30 Opium fürs Volk Toten Hosen Tribute-Band. WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 Ride Di Riddim DUB Special mit Daddy Iriz & The Empiricals (live), Jah Vibes und Shanty Sound. Eintritt 10,- → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

23:00 Shake Appeal Punkrock, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

17:30, 20:30 Alive Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Noch Meer Malente - Kapitän's Empfang! Sonderveranstaltung: Kapitänsempfang mit echtem Kapitän. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Blind Dates mit Emmvee Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man - Die krassste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: WK 35,- Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Ein Kapitel für sich Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Jacques der Fatalist und sein Herr nach dem Roman von Denis Diderot. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Konrad Beikircher - »Das rheinische Universum« Eintritt: WK 25,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

19:30 S.O.S. im Paradies Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Alanus Hochschule - »Future Shock« Kleists »Erdbenen in Chili« im digitalen Jetzt. Studierende der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft erforschen den Körper als Speicher von Trauma, setzen Emotionen tänzerisch frei, nutzen Sprache als Werkzeug und Waffe und entwerfen spielerisch neue Wirklichkeiten. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Die Möwe nach Anton Tschechow. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Mirja Boes & die Honkey Donkeys - »Arschbombe Olé« Musikcomedy. Eintritt: 32,30/26,50 Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Mission Impossible - »Das Hotel« Die Impro-Show made in Bonn. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

JOTT WE DE

19:30 1984 Science Fiction-Klassiker von George Orwell. → Studiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg

KUNST

BONN

11:00 »Tage der Fotografie« Fotoausstellung des Fototreff Bonn vom 15.-17. Mai. Heute: Workshops von 11-15 Uhr. Infos unter: www.fototreff-bonn.de. Eintritt frei. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

14. Donnerstag

KONZERT

Fotocrime

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



Das Trio aus Louisville, Kentucky, steht seit seiner Gründung 2017 für die dunkle, urbane Spielart von Post-Punk, die Elektronik und Gitarren nie gegeneinander ausspielt, sondern miteinander kombiniert. Nach der Auflösung der Hardcore-Formation Coliseum im Jahr 2015 entwickelte Mastermind Ryan Patterson einen Sound, der zwischen Dark Wave, Synth-Rock und Post-Punk pendelte. Das aktuelle Album »Security«, das im März erschien, markiert eine deutliche Verschiebung - weg von der dominanten Synth-Ästhetik der letzten Jahre hin zu einer roheren, gitarrenlastigen Ausrichtung. Auf ihrem fünften Studioalbum explorieren Fotocrime mit melodischem und hämmerndem, industriell angehauchtem Post-Punk und brechen immer wieder in unerwartete Richtungen aus, unterstützt werden sie dabei von einer namhaften Gästeliste, u.a. von Slipknot-Schlagzeuger Jay Weinberg, Napalm Death-Sänger Barney Greenway oder Aaron Turner von Supac. Support: Nilsonsoma.

20:30 → Bonn, Namenlos

KINDER

- BONN**
- 14:00 **Aktionstag »Max und August«** Nach einem gemeinsamen Ausstellungsrundgang gestalten die Teilnehmer von 10-14 Jahren eigene Freundschaftsbänder. Kostenfrei, Anmeldung erforderlich. → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**
 - 15:00 **Die drei ??? - »Im Auge des Sturms«** Ab 10 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
 - JOTT WE DE**
 - 12:00 **Kinderritterfest auf Burg Satzvey** von 12-19 Uhr mit Mittelaltermarkt, Musik und Gaukelei. WK 12,-/10,- TK 15,-/12,- (Kinder bis 4 Jahre frei). → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**
 - 15:00 **Robin Hood** Open Air Familien-Theater. → **Johannisgarten, Michaelsberg, Siegburg**

SPORT

- BONN**
- 16:45 **Rising MuayThai - Urban Soul WBC MuayThai Titelkämpfe & Thaikultur live.** → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

MARKTPLATZ

- BONN**
- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** von 8-18 Uhr. → **Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE
16. Mai

MELAN melan.de

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16 Uhr. → **Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld**

EXTRAS

- BONN**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel auf den Spuren der internationalen Zusammenarbeit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung: 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → **Treffpunkt: vor dem ehem. Kanzleramt (heute BMZ), Dahlmanstr. 4**
 - 14:00 **Citycaching - Die GPS-Tour durch Bonn** Mit Hilfe moderner Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel und lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Führung von **StattReisen** - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz**
 - 14:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von **StattReisen** - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee**
 - 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit **StattReisen** Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**
 - 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung: 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

KINO

- BONN**
- 18:00 **Leinwandkonzert** Stummfilm mit Live-Musik. Heute: »Stadt ohne Juden« von H.K. Breslauer. Live-Musik: Donald Sosin & Alicia Svigals. Eintritt: 20,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
 - 18:30 **27. Skandinavische Filmtage Bonn** vom 15. bis 22. Mai. Heute: »The Ugly Stepsister | Den stygge søstere« - Norwegen, Dänemark, Schweden, Polen 2025, Schwarze Komödie, OmU. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KUNST

- BONN**
- 12:00 **Museumskonzert** Heute mit Camilla Köhnen am Hammerflügel. Konzertkarten: 10,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
 - 17:00 **Kammerchor Voci di Fuoco** Chorwerk mit Motetten und Psalmvertonungen - Werke aus Italien, Sachsen und aus der Eifel von Bach, Schütz, Monteverdi, Schronen u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **St. Cyprian, Adenauerallee 61**
 - 19:00 **Lucas Imbiriba - »An Epic Journey of Fingerstyle Guitar«** Gitarrist aus Brasilien. → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 18:00 **The Rumours Rock'n'Roll-Trio** aus den USA. Eintritt: WK 20,- AK 22,- → **E.D.P. Köln, Venloer Str. 416**
- 19:00 **Greenbeats - »Momentum«-Tour** Drumshow. Eintritt: WK 50,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**
- 20:00 **Bbno5** Rapper aus Kanada. Eintritt: WK 45,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Chefkit** Rapper. Eintritt: WK 35,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Chris Grey - »Paradise Lost«-Tour** Dark Pop aus Kanada. Eintritt: WK 27,50 → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Joey Valence & Brae - »Hyper youth«-Tour** Rap mit experimentellem Hip-Hop sowie Einflüssen aus Rock und Punk. WK 30,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Kane - »Therapie«-Tour** Rapper. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 20:00 **Lights - »Come Get Your Girls«-Tour** Kosten: WK 26,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 21:00 **Sheer Terror** Hardcore Band aus New York. Eintritt: 18,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 18:00 **Romantik pur** Die Saison von Klassik & Arp schließt mit reinsten Rhein-Romantik: Der Bonner

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2026 ist der:

13. Mai 2026

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

17. BÜHNE

Florian Wagner



19:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

Pianist Fabian Müller, die Bonner Geigerin Ervis Gega und der Pariser Cellist Edgard Moreau spielen Werke von Franz Schubert, Felix Mendelssohn und Johannes Brahms. Eintritt: 30,-/16,- → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**

19:00 **Haydn Festival** Heute: »Simply große Musik« - Das weltweit begehrteste Simply Quartet spielt Smetanas Quartett »Aus meinem Leben«, Haydns »Sonnenquartett« Nr. 6 und Debussys Streichquartett. Eintritt: WK 9,- bis 35,- → **Schloss Augustsburg, Brühl**

19:00 **Storytelling Piano** Der Pianist, Yoga-Lehrer und Autor Dennis Alexander Volk spielt mit Inspiration und Leidenschaft Klaviermusik zum Entspannen. → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

19:00 **»Tänze aus der Renaissance«** Gamburgkonzert mit dem Neuland Gamburgconsort/Köln. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Ev. Kirche, Hauptstr. 82, Remagen-Oberwinter**

BÜHNE

- BONN**
- 11:30 **Freiplanscher** Die komische Lesebühne im KulturBad. Heute mit Christian Gottschalk, Nina Krasniqi und Mario el Toro. Moderation: Lothar Schiefer. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82**
 - 14:00, 18:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → **GoP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
 - 15:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
 - 17:00 **Noch Meer Malente - Kapitän's Empfang!** Sonderveranstaltung: Kapitänsempfang mit echtem Kapitän. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrhunderthalle Pützchen, Holzler Weg 42**
 - 18:00 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
 - 18:00 **Otello** Oper von Giuseppe Verdi. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**
 - 18:00 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
 - 19:00 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man - Die krassste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: WK 35,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:00 **Florian Wagner - »The Flo Must Go On«** Musik-Comedy-Show. Eintritt: WK 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Komödie der Einsamkeit** Ein poetisch-komischen Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KUNST

- BONN**
- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
 - 11:00 **Finnissage: »Portrait - das ICH im Bild«** von 11-17 Uhr mit Performance, Musik und Mitmach-Aktivitäten. → **Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24**
 - 11:00 **Finnissage: »Tage der Fotografie«** Fotoausstellung des Fototreff Bonn vom 15.-17. Mai. Heute: Vorstellung von Büchern zur Fotografie und Präsentation der Bilder des Fotowalks vom Vortag. Infos unter: www.fototreff-bonn.de. Eintritt frei. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
 - 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

JOTT WE DE

12:00 **Eröffnung: »Wenn aus Trauma Träume werden«** Solo-Ausstellung von jacc.x mit großformatigen Portraits und einem neuen Wandbild. Eintritt frei. → **MB Sammlung, Wolfstr. 21**

LITERATUR

- BONN**
- 16:00 **Lieblingsbücher - der Literatursalon** Moderation: Matthias Keuthen. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

KINDER

- BONN**
- 10:30, 12:00 **Kunstzwerge** Angebot für Kinder von 1-2 Jahren mit Begleitperson. Kosten: 1,50 bis 10,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
 - 14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
 - 14:00 **Kidical Mass Bonn** Familien-Radtour quer durch die Stadt. Streckenlänge ca. 7 km. Ziel: Spielplatz am Baumschulwäldchen mit Kindertanzveranstaltung PänzDanz. → **Treffpunkt: Hofgarten**
 - 14:00 **Kreativer Museumsnachmittag** Führung und Bastelaktionen für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Kostenlos, Spenden willkommen. → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**
 - 15:00 **Momo** Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- JOTT WE DE**
- 11:00 **Wildnisschule** Waldzeit für Familien. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. Kosten: 55,- (Erwachsener mit Kind). → **Treffpunkt: Parkplatz Bergstr. 4, Königswinter-Oberdoldorf**

[Meyer-Konzerte] f i @ Gute Unterhaltung!

GÜNEYT AKAN
DRAMA KING

09.05.26 Pantheon Theater Bonn
31.10.26 Comedia Köln

JÜRGEN B. HAUSMANN
DAT IS E DING!

25 JAHRE KABARETT 48 JAHRE KEBEKE
Musikantenverein Heide/Oberrhein

21.05.26 Stadthalle Troisdorf
04.11.26 Brückenforum Bonn

EMMVEE
WAR DAS ZU HART?

03.06.26 LANXESS arena Köln

SASCIA GRAMEL

23.06.26 Telekom Dome Bonn
03.09.26 EPG Arena Koblenz

HERR SCHRÖDER
DER REST IST HAUSAUFGABE

19.11.26 Rhein-Mosel-Halle Koblenz
25.02.27 Rhein Sieg Forum Siegburg
01.+02.09.27 Theater am Tanzbrunnen Köln

DAS ROCKIG BESINNLICHE KONZERT
HÖHNER
Weihnacht 26

11.12.26 Rhein-Mosel-Halle Koblenz
13.12.26 Beethovenhalle Bonn
19.+20.12.26 Maritim Hotel Köln

URBAN PRIOL
KABARETT
TILT!

12.12.26 Stadthalle Troisdorf

RALF SCHMITZ IST ...
SCHMITZMAN

15.01.27 Beethovenhalle Bonn

Tickets & Infos: 02405-40 860
www.meyer-konzerte.de

HAUS DER
SPRINGMAUS

WUMOR
is!
WIDERSTAND

MAI 2026



So **10. MAI**
LUDWIG
Ich hör' wohl nicht recht?!



Do **14. MAI**
Stadtgeklim
ranTasten



So **17. MAI**
Florian Wagner
The Flo Must Go On



Do **21. MAI**
Paarshit
Jeder kriegt, wen er verdient



Fr **22. MAI**
Live True Crime
von Vier.Null.de
Der letzte RAF-Mord in Deutschland



Do **28. MAI**
Panagiota Petridou
Was letzte Preis?

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

17. Sonntag

KONZERT

Lucas Imbiriba



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Im zarten Alter von 10 Jahren begann er mit dem Gitarrenspiel – zarte fünf Jahre später gewann Lucas Imbiriba den ersten Preis beim nationalen brasilianischen Gitarrenwettbewerb »Souza Lima«, der ihm ein Vollstipendium für ein Studium an den großen Musikuniversitäten in Barcelona, Spanien, und Nürnberg einbrachte. Während seines Studiums wurde Imbiriba mit über einem Dutzend Preisen bei Musik- und klassischen Gitarrenwettbewerben in Europa ausgezeichnet, beherrschte klassische Gitarre, Flamenco-Gitarre und spielte – solo oder mit Orchesterbegleitung – Konzerte in über 20 Ländern rund um den Globus. Mittlerweile hat der Ausnahmemusiker es zu höchster Fingerfertigkeit gebracht, gilt als Meister seines Fachs und ist weltweit für seine spektakulären Gitarrendarbietungen bekannt, die das Feuer der Flamenco-Gitarre, die perkussiven Rhythmen Lateinamerikas, die lyrischen Melodien der klassischen Musik und die Kraft des Rock'n'Roll vereinen.

19:00 → Bonn, Harmonie

12:00 **Kinderritterfest auf Burg Satzvey** von 12-19 Uhr mit Mittelaltermarkt, Musik und Gaukelei. Eintritt: WK 12,-/10,- TK 15,-/12,- (Kinder bis 4 Jahre frei). → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechnich-Satzvey**

15:00 **Robin Hood** Open Air Familien-Theater. → **Johannisgarten, Michaelsberg, Siegburg**

SPORT

KÖLN

15:30 **Deutschland - Dänemark** Handball Länderspiel. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

MARKTPLATZ

BONN

15:00 **Mädelsflohnmarkt Bonn** Bourse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → **Brücknenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

EXTRAS

BONN

11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Eingang Schauspielhaus Godesberg, Am Michaelshof**

11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Das amerikanische Viertel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle**

11:15 **Führung im Akademischen Kunstmuseum** Überblicksführung in der Welt der Griechen, Römer und Etrusker. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** Friedhofspaziergang mit Rainer Selmann über den Godesberger Burgfriedhof mit Burgbesichtigung. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. → **Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof / Am Burgfriedhof**

11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. → **IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

14:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz**

14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)**

14:00 **Queer Space** Führung, Kreativ-Aktion & Austausch für Erwachsene in der Ausstellung »Peter Hujar – Wer schaut wen an?«. Kosten: 20,-/10,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

20:00 **Instrumentalworkshop** Klezmemusik mit Violinistin und Komponistin Alicia Svalgis. Eintritt: 25,-/20,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

JOTT WE DE

11:00 **Tag der offenen Tür** Das Museumsfest im Bahnhof Rolandseck bietet von 11-18 Uhr ein vielfältiges Programm mit Vortrag, Workshop Kurzführungen, Mitmachzirkus, Musik und Kulinarik. Eintritt frei. → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**

18

Montag

KINO

BONN

20:00 **27. Skandinavische Filmtage Bonn** vom 15. bis 22. Mai. Heute: »A Light That Never Goes Out | Jossain en valo joka ei sammu« – Finnland, Norwegen 2025, Drama/Musik, OmU. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KONZERT

BONN

19:00 **In großen Fußspuren** Das Netzwerk Ludwig van B. präsentiert Meisterschüler der Ludwig van Beethoven-Musikschule Bonn. Reservierung erforderlich unter info@LudwigvanB.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Schumannhaus, Sebastianstr. 182**

19:30 **Montagskonzert III: »Serenaden«** Kammerkonzert des Beethoven Orchester Bonn mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Germaine Tailleferre und Hugo Wolf. Eintritt: WK 25,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

KÖLN

20:00 **Jack Cullen** Irischer Singersongwriter. Eintritt: WK 24,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Kane** »Therapie«-Tour Rapper. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Yung Yury** »Engel & Teufel«-Tour Kombination aus Techno und Rap. Eintritt: WK 30,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

BÜHNE

BONN

19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Science Slam** Forschungsergebnisse als Redewettbewerb – Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: WK 16,50/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 **11Freunde Saisonrückblick 2026** Eintritt: WK 35,- → **Theater**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2026 ist der:

13. Mai 2026

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

KUNST

BONN

20:00 **Kunstgespräch** Heute mit Judith Breuer, Margit Eisenschmid und Huriye Hallac. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

KINDER

BONN

10:00 **Momo** Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren. **Ausverkauf!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »10 Tipps für junge Influencer*innen. Wie Martin Luther vor 500 Jahren mediale Reichweite gewann« mit Prof. Dr. Martin Keßler, Abteilung für Kirchengeschichte. Eintritt frei. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Herzbergweg 28**

JOTT WE DE

15:00 **Kleiner Eisbär, wohin fährst du?** Puppenspiel für Kinder von 3-6 Jahren. Eintritt: 6,-/4,- → **Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen**

EXTRAS

BONN

11:00 **Macke Viertel Fest** Unter dem Motto »Kunst und Kultur im Macke Viertel« findet jedes Jahr das Macke Viertel Fest in der Nordstadt statt! Kunst- und Kulturveranstaltungen rund um das Macke-Haus beteiligen sich von 11-18 Uhr mit Ausstellungen, Führungen, Vorträgen und Workshops. Eintritt frei. → **Diverse Veranstaltungsorte im Macke-Viertel**

18. Montag

KINDER

Momo



10:00 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

KINO

BONN

- 19:30 **Kino im Landesmuseum** Programm unter bonnerkinemathek.de. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 **27. Skandinavische Filmtage Bonn** vom 15. bis 22. Mai. Heute: »Kevlar Soul | Kevlarsjälk« – Schweden, Norwegen, Finnland 2025, Drama, OmU. → *Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

- 20:00 **Pippo Polina & Quarteto Acustico** – »La vita è bella così com'è« Das Leben ist schön so wie es ist. Eintritt: WK 38,-/29,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Bläck Fööss** Die Bläck Fööss wurden 1970 gegründet und gehören zu den Pionieren der kölschen Musik. Eintritt: WK 37,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Clinton Kane** – »4350«-Tour Singer-songwriter. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Maddox Batson** US-amerikanische Country-Pop-Sensation. Support: Mitch Santiago. Kosten: WK 35,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

19. Dienstag

KONZERT

Clinton Kane



20:00 Uhr → Köln, Luxor

- 21:00 **The OBGs** Rock, Hip-Hop, Punk aus Kanada. Support: Thistles. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Versöhnung – eine Utopie?** Kunst und Wissenschaft im Gespräch. Heute: »(Un-)Versöhnlichkeit zwischen Ost- und Westdeutschland« mit Lukas Rietzschel und Hans Vorländer. Moderation: Hans-Georg Soeffner und Sarah Tzscheppan. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

- 20:00 **CocoonDance** – »Standard« Die CocoonDance Company setzt sich mit dem Gesellschaftstanz wie mit einer völlig unbekanntem Bewegungsform auseinander. Eintritt: 17,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Ein Abend zum 100. Geburtstag** von Dieter Wellerhoff Lesung, Gespräch, Buchvorstellung und Lichtbilder zu Leben und Werk mit Irene Wellerhoff, Bernd Hahn, Markus Schewering und Bodo Witzke. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KÖLN

- 20:00 **Judith Holofernes & Nora Tschirner** – »Hummelhirn« Die Tour Buchpremiere-Tour zum autobiografischen Buch von Judith Holofernes. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

EXTRAS

BONN

- 08:30 **Vocatum Bonn 2026** Fachmesse für Ausbildung, Studium, Praktikum und mehr von 8:30-15 Uhr. Eintritt frei. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 18:00 **Europas Zukunft im Welt-raum** Öffentliche Ringvorlesung an der Universität Bonn. Heute: Dr. Alexander Weiß (Abteilungsleiter im Bereich Navigation bei der Deutschen Raumfahrtagentur) – »Zeit, Raum, Souveränität – Europas Galileo-System als strategische Infrastruktur«. → *Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Friedrich-Hirzbruch-Allee 5*
- 19:00 **Offener Burgabend** Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → *Datenburg, Bornheimer Str. 25*
- 20:00 **Uwe Schneidewind** – »Dienstschluss« Katja Dörner spricht mit dem ehemaligen Bürgermeister von Wuppertal über sein Sachbuch und die Herausforderungen der Kommunalpolitik. Eintritt: 15,- → *Institut français, Adenauerallee 35*

KINO

BONN

- 20:00 **27. Skandinavische Filmtage Bonn** vom 15. bis 22. Mai. Heute: »The Last Paradise on Earth | Det sidste paradis på jorden« – Färöer Inseln, Dänemark 2025, Drama, OmU. → *Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Taj Farrant** Das 16-jährige australische Gitarrentalent stellt sein Können in Genres wie Rock, Blues und Pop unter Beweis. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Bella Kay** Indie-Pop. Eintritt: WK 27,- *Ausverkauf!* → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Bläck Fööss** Die Bläck Fööss wurden 1970 gegründet und gehören zu den Pionieren der kölschen Musik. Eintritt: WK 37,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Em Beihold** – »Tales of a Failed Shapeshifter«-Tour Die US-amerikanische Singer-Songwriterin steht für unbekümmert lockere und eingängigen Pop-Sound. Support: Erica Manzoli. Eintritt: WK 26,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Estikay** Hip-Hop. Kosten: WK 35,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Fuzz Sagrado** Heavy Psych beyond Samsara Blues. Eintritt: WK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Hang Massive** Handpan-Ambient-Duo. Eintritt: WK 40,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Laibach** – »Musick«-Tour Punk, Metal und Alternative-Rock. Eintritt: WK 41,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*
- 20:00 **Lany** – »Soft«-Tour Indie-Pop- & Alternative-Rock-Band. Special Guest: Maysy Kay. Support: Weathers. WK 38,50 → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Ne-Yo & Akon** – »Nights Like This«-Tour Die Tour vereint zwei Künstlergenerationen. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **The Rions** Indie-Rock und Pop aus Australien. WK 24,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*
- 20:00 **Voodoo Jürgens & die Anspanier** WK 26,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 21:00 **Cyanide Pills** 77-Pop-Punk aus England. Support: The Vageenas. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KUNST

BONN

- 18:00 **Wednesday Late Art** Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführungen und Mitmach-Aktionen zu aktuellen Ausstellungen. Eintritt: WK 16,-/8,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 19:00 **Eröffnung: »#IFEELYOU – Dimensionen der Empathie«** In Zeiten von multiplen Weltkrisen

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Lesung & Live-Podcast** Nicole Bögelein und Gina Rosa Wolflinger, Soziologinnen und Hosts des Podcasts »True Criminology«, werfen in einer spannenden Lesung mit Diskussion einen wissenschaftlichen Blick auf Kriminalität. Eintritt: WK 10,- → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 19:00 **Theater Mriya** – »Konotoper Hexe« nach Hryhorij Kwitka-Nowjanenko in ukrainischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

- 19:30 **Jacques der Fatalist und sein Herr** nach dem Roman von Denis Diderot. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **André Haedicke** – »Dick im Geschäft« In seinem Soloprogramm erzählt Musicaldarsteller André Haedicke mit Gesang, Schauspiel und Tanz von skurrilen Erlebnissen und berührenden Momenten im Showbusiness. Eintritt: WK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

Beethovenfest Bonn

3.9. bis 3.10.26

beethovenfest.de
Tickets jetzt!

- 20:00 **CocoonDance** – »Standard« Die CocoonDance Company setzt sich mit dem Gesellschaftstanz wie mit einer völlig unbekanntem Bewegungsform auseinander. Eintritt: 17,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **NightWash Live** Comedy. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

- 20:00 **Ingrid Kühne** – »Ja, aber ohne mich!« Die Niederrheinerin in ihrem 4. Soloprogramm. WK 41,50 → *Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

KUNST

BONN

- 18:00 **Wednesday Late Art** Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführungen und Mitmach-Aktionen zu aktuellen Ausstellungen. Eintritt: WK 16,-/8,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 19:00 **Eröffnung: »#IFEELYOU – Dimensionen der Empathie«** In Zeiten von multiplen Weltkrisen

20. Mittwoch

BÜHNE

André Haedicke



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

erscheinen Fragen nach gegenseitigem Verstehen, nach Verantwortung und solidarischem Handeln drängender denn je. Mit etwa 10 verschiedenen künstlerischen Positionen nähert sich die Ausstellung dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und untersucht moralische, gesellschaftliche, soziale und politische Implikationen und Wirkungen von Empathie. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Lesung mit Kokopello** Lesung und Gespräch mit dem Autor und Zeichner: Kokopello liest Auszüge aus seiner Graphic Novel vor und zeichnet live. Moderation: Dr. Claire Demesmay. → *Institut français, Adenauerallee 35*
- 19:00 **Son Lewandowski** – »Die Routinen« Son Lewandowski erzählt von Sport und Politik, von fragilen Beziehungen und den Grenzen des eigenen, alternden Körpers. Moderation: Kerstin Stüsel und Marius Reiserer. Eintritt frei, Anmeldung erbeten. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

KINDER

JOTT WE DE

- 16:00 **Hombberger Kasperbühne** – »Kasper und das Krokodil vom Nil« Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → *Pfarrheim St. Dionysius, Pastor-Ibach-Str. 19, Niederkassel-Rheidt*

EXTRAS

BONN

- 08:30 **Vocatum Bonn 2026** Fachmesse für Ausbildung, Studium, Praktikum und mehr von 8:30-15 Uhr. Eintritt frei. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Krieg und Frieden«. Eintritt: 8,-/6,- → *Café Camus, Breite Str. 54-56*
- 19:00 **Klimatreff 7**. Klimatreff mit Vortrag von Raimund Gerber (VCD Bonn/Rhein-Sieg/Ahr): – »Autobahnen ausbauen? Sachstand und Auswirkungen auf Klima, Städtebau und die Menschen in Bonn« Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

19. Dienstag

KONZERT

Pippo Pollina & Quarteto Acustico

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



Pippo Pollina trägt nicht nur einen klingenden Namen, der vielseitige sizilianische Cantautore gilt als einer der kreativsten Künstler in der europäischen Singer-Songwriter-Szene und ist seit mehr als 30 Jahren auf großen und kleinen Bühnen unterwegs. Unzählige Plattenproduktionen, internationale Tourneen, prestigeträchtige Kollaborationen verleihen ihm einen besonderen Status, den er sich nicht nur durch Kontinuität und Engagement sowohl im Studio als auch live auf der Bühne erarbeitet hat, sondern der auch von seiner Zeit als Straßenmusiker herrührt, während der sich der Liedermacher aus Palermo mit dem ausgeprägten Sinn für politische Gerechtigkeit in seinem Heimatland einen Namen gemacht hat, der für künstlerischen Freigeist und Authentizität steht. Begleitet von der Cellistin Cecile Grüberler, der Pianistin Elisa Sandrini und dem Klarinettenisten Roberto Petrolini, wird Pollina sein neues Projekt und Album »La vita è bella così com'è« (»Das Leben ist schön so, wie es ist«) mit kammermusikalischem Charakter auf die Bühne bringen.

20:00 → Bonn, Pantheon

21

Donnerstag

KINO

- 17:30 **Skandinavische Filmtage Bonn** vom 15. bis 22. Mai. Heute: »Life on the Edge« – Grönland, Großbritannien 2024, Doku, OmU. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: »Spanische Nacht« mit Emma Campàs, Gitarre und Gesang, und spanischen Weinen. → *Jacques' Wein-Depot, Gerhard-Domagk-Str. 2*

KONZERT

- 19:00 **Beethoven Piano Club** Susanne Kessels pianistisches Get-together – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Hauptprogramm: Simon Nabatov, Klavier & weitere Gäste im anschl. Clubprogramm. Eintritt: WK 35,-/23,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Stephanie Troscheit – »Beyond«** Ein Klavier-Solo zwischen Minimal Music und freier Improvisation: Stephanie Troscheit verbindet Werke von Philip Glass und Hania Rania mit im Moment entstehender Musik. Eintritt: 20,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:00 **Boney & The Shakers** Mischung aus Akustik Rockabilly, klassischem Rock'n'Roll, old-school R&B. Eintritt: WK 16,50 AK 18,- → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*
- 20:00 **Luka Bloom – »The Here and Now«-Tour** Folksänger aus Irland. Eintritt: WK 28,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:00 **Meltt Alternative** und Psychedelic Rock, Dream-Pop sowie Shoegaze-Anflüge blitzen in den Songs der vier Kanadier auf. Eintritt: WK 22,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Sienna Spiro – »The Visitor«-Tour** Mit Klavier und ihrer Stimme kombiniert Sienna Spiro Einflüsse aus Jazz, klassischer Musik und Pop. Eintritt: WK 35,- **Ausverkauf!** → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Stefan Gwildis – »Das war doch grad' erst eben«** Jubiläums-Tournee »50 Jahre auf der Bühne«. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:00 **Frazey Ford** Kanadische Singer-Songwriterin. Support: The Sawtooth Stars. Eintritt: WK 28,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:00 **Yes And Maybe** Eintritt: WK 22,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

- 19:00 **Theater Mriya – »Konotoper Hexe«** nach Hryhorij Kvitka-Osnowjanenko in ukrainischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor spießt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Enttäuschende Ewigkeit** von Paula Kläy/Guido Wertheimer. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Paarshit – »Jeder kriegt, wen er verdient«** Theatercomedy mit Mandy Partzsch und Erik Lehmann. WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

21. Donnerstag

BÜHNE

Jürgen B. Hausmann



»Dat is e Ding!«, freut sich Jürgen B. Hausmann und blickt dankbar und mit stolzer Verwunderung auf 25 Jahre Kabarett zurück. Die Ideen für seine Gags und Programme gehen dem Entertainer alter Schule allerdings nie aus. Im Gegenteil – seine Bühnenerfahrung, seine unschlagbare Beobachtungsgabe und sein direkter Draht zum Publikum garantieren immer neue Pointen am laufenden Band.

20:00 → *Troisdorf, Stadthalle Troisdorf*

KÖLN

TAGES-TIPP

- 18:00 **CircusDanceFestival** Das Festival bietet vom 16. bis 31. Mai ein umfangreiches Programm mit insgesamt 50 Veranstaltungen. Zahlreiche internationale Künstler werden in Zirkuszelteln, auf Bühnen und im öffentlichen Raum auftreten. Heute: Offizielle Eröffnung mit La churry. 20 Uhr Damocles von Cie Inextremiste, 21 Uhr Stickman von Darragh Mc Loughlin (IE) & 22 Uhr DJ-Set von Adahsoe. Informationen: circusdance-festival.de. → *latibul - Zirkusgelände, An der Schanz 6*

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **PREMIERE: Rene Sydow – »Sie dürfen sich wieder setzen«** René Sydow, hingerissen von Sprache und hergerissen von den politischen Entwicklungen, sucht in seinem neuen Programm nach Antworten auf die großen Fragen der Zeit. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

TAGES-TIPP

- 20:00 **Jürgen B. Hausmann – »25 Jahre – Dat is e Ding!«** 25 Jahre Kabarett »direkt von vor der Haustür«. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:00 **Anna Hüsch & Nicolas Evertsbusch – »Mein Vater der Poet«** Hanns Dieter Hüsch Abend mit Gedichten, Texten, Liedern und persönlichen Erinnerungen. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 17/19,*

Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST

- 19:00 **Vernissage: Lara Moteka – »Trash Art Story«** Die Ausstellung verbindet Illustrationen und Texte zu kleinen surrealen Szenen, in denen Humor und Abgrund dicht beieinanderliegen. → *Kult41, Hochstadenring 41*

LITERATUR

- 17:00 **Buchclub – Lesezirkel der Avantgarde** Die neue Lesereihe widmet sich über vier Abende (21.5., 18.6., 16.7., 17.9.) hinweg Elisabeth Erdmann Macke und Luise Straus-Ernst. Anmeldung erforderlich. Kosten: 80,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

EXTRAS

- 16:30 **Zutritt erlaubt!** Führung hinter die Kulissen eines Forschungsmuseums für Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Jugendliche, Erwachsene. Kosten: 5,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 18:00 **KI und parasoziale Beziehungen** Das Ende der Menschlichkeit? Vortrag und Diskussion von und mit Norbert Subroweit. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppseldorfer Allee 108*
- 18:00 **Nigun-Singen** mit Georg Brinkmann. Ein Nigun ist ein Lied ohne Worte, das auf Silben gesungen wird. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Margarete-Grundmann-Haus, lotharstr. 84-86*

22

Freitag

KINO

- 19:30 **Kino im Landesmuseum Bonn** Programm unter bonnerkinemaethek.de. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **27. Skandinavische Filmtage Bonn** vom 15. bis 22. Mai. Heute: »Kurzfilmprogramm« – Eine bunte Mischung verschiedener Filme aus dem gesamten Norden. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

- 19:00 **K-Pop Showdown** Eine Girlgroup und eine Boyband liefern sich eine Chartbattle mit Tanz, Gesang und spektakulären Showelementen. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:30 **Rong Kong Koma** Punk und Indie-Pop aus Berlin. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Bonner Song Slam** Der Slam für Singer/SongwriterInnen. Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 15,-/11,- AK 17,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Jimi Jam Session** Die Jazz Funk Jam Session, Instrumente bitte mitbringen. Eintritt frei. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:30 **Dressed Like Boys** Singer/Songwriter-Soloprojekt des belgischen Musikers Jelle Den-turck. Er machte sich in den letzten Jahren als Sänger der Indie-Rock-Band Dirk. eher mit härteren Klängen einen Namen. WK 21,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 19:30 **Elie Zoë – »Shifting Forms«-Tour** Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Frei.Wild – »Immer unter Feuer«-Tour** Deutschrock-Band aus Südtirol. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **King Loui** Pop-Funky-Sound op Kölsch. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Luca Pfeiffer – »Endlich Ich«-Tour** Eintritt: WK 28,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Lucio101 x Fergy53** Eintritt: WK 60,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

22. Freitag

BÜHNE

- 20:00 **The Queen Kings** Queen Tribute-Show. → *Eltzhof, St. Sebastianstr. 10*
- 20:00 **Wilhelmine – »Magisch«-Tour** Pop. Support: Robine. Kosten: WK 38,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **Sexschweiss** Punkrock. Support: Die Ausreden / Krachman-gel. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:30 **Bad Lizard** Tribute to Def Leppard. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

- 20:00 **18. Bonner Tangofestival** Vier Tage Tango Argentino mit Live-Musik, Workshops und internationalen Gästen vom 22. bis 25. Mai. Heute: »Neotango« mit El Cachivache Quinteto. Informationen unter tangofestival-bonn.de. Eintritt: WK 34,- AK 38,- → *Kulturzentrum St. Adelheid, Adelheidisplatz 13*

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

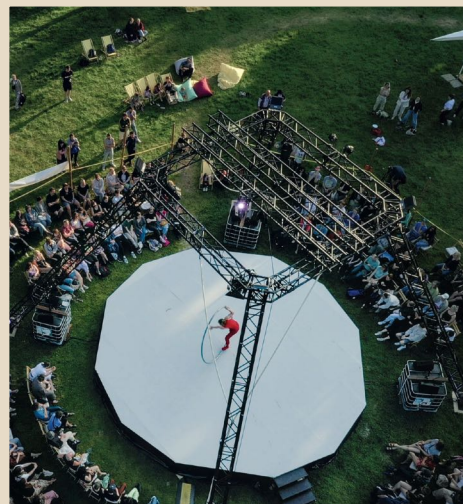
- 19:00 **Theater Mriya – »Konotoper Hexe«** nach Hryhorij Kvitka-Osnowjanenko in ukrainischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. WK ab 39,- → *GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Biografie: Ein Spiel** Ein partizipatives Projekt mit Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern nach der literarischen Vorlage von Max Frisch. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Der Freischütz** Oper von Carl Maria von Weber. Die Bonner Inszenierung zeigt den aufhaltsamen Aufstieg einer rechtsextremen Partei in einer »Gesellschaft der Angst«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **»Mit Pittenkötter & Kersting: Den Bonner Straßennamen auf der Spur!«** Die Komödie zur Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → *Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1*

21. Donnerstag

BÜHNE

CircusDanceFestival

Offizielle Eröffnung



18:00 → *Köln, Latibul - Zirkusgelände*

22. Freitag

BÜHNE

VierNull.de



20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

23

Samstag

- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Einfach das Ende der Welt** von Jean-Luc Lagarce. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **VierNull.de** - »Der letzte RAF-Mord in Deutschland« Live True Crime: Die Düsseldorf Journalisten Christian Herrendorf und Hans Onkelbach schildern den Fall. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 10:00 **CircusDanceFestival** Das Festival bietet vom 16. bis 31. Mai ein umfangreiches Programm mit insgesamt 50 Veranstaltungen. Informationen: circus-dance-festival.de. → *Latibul - Zirkusgelände, An der Schanz 6*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Damenbesuch** - »Ungeflickter« Cross-Over-Musikkabarett. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 19:30 **Atmen** Zeitgenössische Komödie von Duncan Macmillan. → *Studiobühne Siegburg, Grimmelegasse 4 (Etage 6a), Siegburg*
- 20:00 **Inka Meyer** - »Highway to Health« Kabarett. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

- 11:30 **Kunst-Zeit Workshop** für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 **Kunstausschreibung mit Baby** Rundgang durch die Ausstellung für Eltern mit Babys. Anmeldung erforderlich. Kosten: 15,- (inkl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

LITERATUR

- 20:00 **»Unerhörte Jahre«** Bonner Erinnerungen und andere Erfindungen - Autofiktionale Texte von und mit David Eisermann. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

- 10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

- 14:00 **Offener Nachmittag** Individuelle Parkerkundung von 14-18 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuen-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

29. BONNER TÖPFERMARKT



Hidden Club Cologne, Brabanter Str.15

- 23:00 **Shake Appeal** Punkrock, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

- 17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Theater Mriya** - »Konotoper Hexe« nach Hryhorij Kvitka-Os-nowjanenko in ukrainischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Der Barbier von Sevilla** Oper von Gioachino Rossini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Fulminant zelebriert Istanbul den Clash der Kulturen als tragikomisches Feuerwerk der Zwischenmenschlichkeit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Falk / Jakob Heymann** Liedermacher-Doppelkonzert: Das Improvisationstalent und die frechste Schnauze weit und breit gemeinsam auf der Bühne. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 10:00 **CircusDanceFestival** Das Festival bietet vom 16. bis 31. Mai ein umfangreiches Programm mit insgesamt 50 Veranstaltungen. Informationen: circus-dance-festival.de. → *Latibul - Zirkusgelände, An der Schanz 6*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

- 19:30 **Atmen** Zeitgenössische Komödie von Duncan Macmillan. → *Studiobühne Siegburg, Grimmelegasse 4 (Etage 6a), Siegburg*
- 20:00 **Biyon Kattilathu** - »Eine Reise zum Glück« Feel-Good-Show. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KINDER

- 15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 14:00 **Planschemalöör** - »Kinderplansch« Sommerplansch für Kinder und Familien mit Musik, Spielen und guter Laune. Eintritt: WK 30,-/19,- → *Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Ottmar Pohl Platz, Kalk*

EXTRAS

- 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Vor dem Hauptbahnhof, Poststraße/Ecke Maximilianstraße*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

JOTT WE DE

- 10:00 **20. Epochenfest** Living History: Etwa 1.000 aktive Darsteller erwecken beim größten Historienfest der Euregio rund 60 Epochen zum Leben. Zum Jubiläum mit Bühnenprogramm. Informationen: brueckenkopf-park.de. Eintritt: 10,-/16,- → *Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich*
- 11:00 **Royal Ink 2025** Tattooconvention. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 12:00 **Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** Höhepunkt des mittelalterlichen Treibens sind die Ritter der Burg Satzvey, die ihre neue Show präsentieren. Informationen: burgsatzvey.de. → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechenich-Satzvey*

24

Sonntag

KONZERT

- 19:30 **How Yes No** Post-Punk, Art-Punk, Wave Power Trio. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 19:00 **Dorian Electra** Pop & Glam-Rock. Eintritt: WK 35,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Abba Dream** Tribute to Abba. Eintritt: WK 37,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Benno!** - »Luv Needs Hate«-Tour Rapper. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Steve Hackett** - »Best of Genesis & Solo Gems«-Tour. Kosten: WK ab 40,- → *Köln Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **LifeWentPear** Punkrock. Support: Handvoll Scherben I Gosse. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

- 20:00 **18. Bonner Tangofestival** Vier Tage Tango Argentino mit Live-Musik und Workshops vom 22. bis 25. Mai. Heute: Milonga mit dem Duo Asato-Pais. Informationen unter tangofestival-bonn.de. WK 28,- AK 33,- → *Kulturzentrum St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

BÜHNE

- 14:00, 18:00 **Alive** Weltklasse-Ar-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionschluss für die Ausgabe 06/2026 ist der: **13. Mai 2026**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- tistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Der Barbier von Sevilla** Oper von Gioachino Rossini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 18:00 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Bekanntnisse des Hochstaplars Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Florian Schroeder** - »Endlich glücklich!« Natürlich ist die Welt aus den Fugen - aber Schroeders eben nicht. WK 26,-/22,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 11:00 **CircusDanceFestival** Das Festival bietet vom 16. bis 31. Mai ein umfangreiches Programm mit insgesamt 50 Veranstaltungen. Info: circus-dance-festival.de. → *Latibul - Zirkusgelände, An der Schanz 6*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 17:00 **Mellow** - »Blow Your

WWW.RTP-BONN.DE

TRIOSENCE NEW JAZZ
stories of life
1.5.
Beginn: 20 Uhr

GÖTZ WIDMANN
Bonn, Katharinenhof, Vennerstr. 51
Open Air
17.7.
Beginn: 19 Uhr

LUCAS IMBIRIBA
FINGERSTYLE GITARRE
17.5.
Beginn: 19 Uhr

MARCUS SCHINKEL (E Piano)
u.a. SUPERTRAMP/EMERSON, LAKE, PALMER Tribute
DARIA ASSMUS (Vocals)
u.a. Gus Beckin Beechovenorchester, Tom Jones.
18.7. Beginn: 19:00 Uhr
Open Air, Bezaubert
Katharinenhof Venner Str.51
Bonn, Bad Godesberg-Schweinhelm

4 SWEDES ABBA TRIBUTE "20 JAHRE JUBILÄUM"
18.9.
Beginn: 20 Uhr

Heavy Metal Battle
OVER 3 HOURS PURE HEAVY METAL

VANJA SKY +Band
NEW BLUES QUEEN
27.9.
Beginn: 19 Uhr

WARWOLF
NECK CEMETERY

Bonn - HARMONIE

KUBANA Siegburg
Zeithstr. 100
19.09. Beginn: 19:00 Uhr

25

Montag

Mind! Magie & Illusionen. Eintritt: VK 28,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

JOTT WE DE

19:00 **Die Magier Golden Ace** Die Magier und Hypnotiseure sind mit ihrem neuen Programm »Zirkel der Magie« unterwegs. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST BONN

10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 **Sonntagsführung** durch die aktuelle Sonderausstellung. Kostent: Will Linley. Eintritt: VK 30,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

KINDER BONN

11:00 **Federflug im Regenwald** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Du feierst mit!« - Es werden Buchumschläge für das eigene Grundgesetz gebastelt. Um 14. & 15:30 Uhr finden Kurzbegleitungen zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

JOTT WE DE

15:00 **Robin Hood** Open Air Familien-Theater. → Johannisgarten, Michaelsberg, Siegburg

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel - Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhofchen, Muchewasser & Broifabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)

14:00 **Nordstadt - Buntes aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

JOTT WE DE

10:00 **20. Epochenfest** Living History: Etwa 1.000 aktive Darsteller erwecken rund 60 Epochen zum Leben. Zum Jubiläum mit Bühnenprogramm. Informationen: brueckenkopf-park.de. Eintritt: 10,-/16,- → Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich

11:00 **Royal Ink 2025** Tattooconvention. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

12:00 **Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** Informationen: burgsatzvey.de. → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

14:00 **Hotels und Villen am Rhein** Nach einer Einführung im Museum informiert der anschließende Stadtrundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. über die Entwicklungen und Veränderungen besonders an der Rheinpromenade. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

KONZERT BONN

20:00 **Element of Crime** Bei ihrer Konzerthautournee wird die Band alle Winkel ihres über 40-jährigen musikalischen Schaffens ausleuchten. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

19:30 **Colby! & Nothhingspecial** Co-Headline-Tour. Eintritt: VK 28,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Green - »Offline«-Tour** Rap, Reggae und Dancehall. Eintritt: VK 34,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Midnight Til Morning** Support: Will Linley. Eintritt: VK 30,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **Rodrigo Gallardo / Tremor** Folktronica / Electrofolk aus Südamerika. Eintritt: VK 30,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

BÜHNE BONN

19:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: VK 15,- bis 48,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 **Markus Kavka liest »Bayern München - Eine Liebeserklärung«** Kosten: VK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

KINDER BONN

15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von von Rudyard Kipling für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

plung für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Von Skulpturen und Menschen-Ein Spaziergang abseits der Kunstgessung. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz

11:30 **Geheimnis Neandertaler** Die Führung taucht ein die faszinierende Welt des Neandertalers, dessen Originalskelett im LVR-LandesMuseum zu sehen ist. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

14:00 **Das Bonn der frühen Jahre** Das »Provisorium« in den Jahren 1949 und 1950. Die neue Tour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. ÖPNV-Ticket der Preisstufe 1B benötigt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

14:00 **Kirchen in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Gezeigt werden Münster, Kreuzkirche, Schloßkirche, Remigiuskirche und Namen Jesu Kirche. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

JOTT WE DE

10:00 **20. Epochenfest** Living History: Etwa 1.000 aktive Darsteller erwecken beim größten Historienfest der Euregio rund 60 Epochen zum Leben. Zum Jubiläum mit Bühnenprogramm. Informationen: brueckenkopf-park.de. Eintritt: 10,-/16,- → Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich

12:00 **Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** Höhepunkt des mittelalterlichen Treibens sind die Ritter der Burg Satzvey, die ihre neue Show präsentieren. Informationen: burgsatzvey.de. → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

26

Dienstag

KINO BONN

19:30 **Kino im Landesmuseum** Programm unter bonnerkinemathek.de. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

KONZERT KÖLN

20:00 **Ben Kweller - »Cover The Mirrors«-Tour** Eintritt: VK 30,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Nervy** Kosten: VK 37,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **The RunRig Experience** Hommage an die Celtic Rock Band RunRig. Eintritt: VK 42,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2026 ist der:

13. Mai 2026

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Twice - »This Is For«-Tour** Neunköpfige K-Pop-Gruppe. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Way Dynamic** Soloprojekt von Dylan Young aus Australien. Eintritt: VK 18,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schinn-Str. 2

BÜHNE BONN

19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: VK 15,- bis 48,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

19:30 **Sooshi Mango - »The Home Mades«-Tour** Comedy. Eintritt: VK 65,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

KINDER BONN

15:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von von Rudyard Kipling für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

19:00 **Offener Burgabend** Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

JOTT WE DE

10:00 **Studieren probieren** Schnuppertage an der Alanus Hochschule: Vom 26.-29. Mai können Studieninteressierte einen Einblick in den Studienalltag erlangen. Informationen unter alanus.edu/schnuppertage. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alter

27

Mittwoch

KONZERT BONN

19:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: Eröffnungskonzert mit dem Klavierduo Duo Genova-Dimitrov - Werke von Debussy, Reinecke, Borodin und Ravel. Eintritt: 30,-/15,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Lennon Kelly** Irish Folk-Punk aus Italien. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenering 41

KÖLN

20:00 **Choir! Choir! Choir! - »We Will Choir! You«** Das kanadische Kult-Mitsing-Event kehrt mit den größten Queen-Hymnen zurück. → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Fuckers** VK 28,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Lloyd Banks** Hip-Hop & R&B. Eintritt: VK 55,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Mahler/Fondermann** Support: Ahab. Eintritt: VK 16,50 AK 18,- → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

20:00 **Sandra Hesch** Eintritt: VK 35,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

21:00 **Bob Wayne & The Outlaw Carnies** Country aus den USA. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

19:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kollegen. VK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: VK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Anne Vogd - »Gegendert wird, was auf den Tisch kommt«** Comedy-Lesung. Eintritt: VK 25,40/19,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Abdel Boudi - »Haus geht!«** Stand-up-Comedy. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Bernd Stelter - »Reg' Dich nicht auf. Gibt nur Falten!«** Comedy. Eintritt: VK 40,- → Eiltz-hof, St. Sebastianusstr. 10

27. BÜHNE

Anne Vogd



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

28

Donnerstag

KONZERT BONN

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

20:00 **Susidy Sterplyat** Kosten: VK 28,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Tim Fischer - »Na und«** Tim Fischer ehrt Hildegard Knef mit einem glamourösen Konzertabend. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Tower of Power** Seit 58 Jahren stehen Tower of Power für Funk- und Soulmusik. Kosten: VK 46,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Urlaub in Polen** Das Experimentale-Rock-Duo aus Köln verbindet Krautrock, Post-Punk, Noise-Rock und elektronische Musik. Eintritt: VK 20,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schinn-Str. 2

21:00 **Fainest Idea** Ska-Punk aus England. Support: Angel Grove. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

18:00 **Silent Calling** Partizipative Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: VK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlar Weg 42

19:30 **Compagnie Hervé Koubi - »Sol Invictus«** Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Ebers um 19 Uhr. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: VK 15,- bis 48,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kollegen. Eintritt: VK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: VK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comedienessen/ Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms - und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: VK 15,-/11,- AK 17,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Panagiota Petridou - »Was letzte Preis!«** Panagiota Petridou wurde bekannt durch die VOX-Kultsendung »Biete Rostlaube, suche Traumauto«. Eintritt: VK 33,40/27,70 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:30 **Theater Tumult** Heute: K.I. und Abel. Ab 22 Uhr sorgt Marco fürs musikalische Ambiente

25. Montag

KONZERT

Element of Crime



20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

© CHARLOTTEGOLTERMANN

DEUTSCHE BASEBALL LIGA IN DER RHEINAUE



@BonnCapitals



TICKETS ONLINE:

www.capitals.de



12.04. 14:00

OPENING DAY

VS. HÜNSTETTEN

19.04. 14:00

SWEET SUNDAY

ZUCKERWATTE UND MEHR

VS. KÖLN

25.04. 18:00

HOT DOG NIGHT

HOT DOG 2€

VS. PADERBORN

02.05. 18:00

STUDENT NIGHT

EINTRITT + BIER ZUM HALBEN PREIS FÜR STUDIERENDE

VS. DORTMUND

16.05. 18:00

DISCO & APEROL

DISCO MUSIK + APEROL 6€

VS. HÜNSTETTEN

29.05. 19:00

JECK IM STADION

KARNEVALSHITS + VERKLEIDUNG: EINTRITT HALBER PREIS

VS. KÖLN

05.06. 18:00

LATIN NIGHT

NACHOS, CORONA UND LATIN MUSIC

VS. PADERBORN

14.06. 14:00

KIDS DAY

RUN THE BASES + SPIELE FÜR KIDS

VS. DORTMUND

20.06. 15:00
21.06. 12:00

CHRISTMAS IN JUNE

GAME 2

WEIHNACHTSMUSIK UND DEKO

VS. HAMBURG

29

Freitag

mit Reggae. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Andres Parra** Stand-up-Comedy. Eintritt: WK 42,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Just Leo** - »Frausein ist ein wilder Ritt« Comedy. Eintritt: WK 32,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Wim Alexander** - »Vertrag euch!« Schriftsteller und Schauspieler Wim Alexander schlüpft in völlig unterschiedliche Rollen, die er liebevoll pointiert ausgestaltet. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

- 20:00 **Martin Schoppes** - »Elternabend« Wenn Schule zur Comedy-Show wird. Eintritt: WK 35,- **Ausverkauf!** → **Rheinhalle Remagen, Goethestr. 25, Remagen**
- 20:00 **Uwe Spinder** - »Da lacht der Fußball!« - WM-Special Eine fröhliche Stimmung auf die WM 2026. Eintritt: WK 24,-/20,10 AK 28,-/23,50 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das ITB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Ahnenforschung** - Beschäftigung mit den familiären Vergangenheit Referent Werner Zien wird die Möglichkeiten und Grenzen einer individuellen Ahnenforschung aufzeigen. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**
- 18:30 **Abendbrot** Museum nach Feierabend: Gemeinsames Abendessen und Rundgang durch die neue Dauerausstellung. Anmeldung unter hdg.de. Tickets: 17,90 → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
- 20:00 **Ulrike Herrmann** - »Geld als Waffe« Wie die Wirtschaft über Krieg und Frieden entscheidet. Eintritt: 15,- → **Institut français, Adenauerallee 35**

28. BÜHNE

Panagiota Petridou



20:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

KINO

BONN

- 19:30 **Kino im Landesmuseum** Programm unter bonnerkinemathek.de. → **IVR - Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

KONZERT

BONN

- 19:30 **Freitagskonzert: Große Bilder** Zwei aufregende junge Musikerinnen sind die Stars des siebten Freitagskonzertes: Die Cellistin Anastasia Kobekina und die Dirigentin Nil Venditti mit ihren Debüts beim Beethoven Orchester. Werke von Grace Williams, Edward Elgar, Giacomo Puccini und Ottorino Respighi. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**

- 20:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: »Nachtstücke« - Werke von R. Schumann, F. Schubert, P. Viardot, S. Sciarino, M. Clementi und B. Bartók mit Pau Fernández Benloch - Klavier und Andreas Durban - Rezitation. Eintritt: WK 15,-/8,- AK 20,-/10,- → **Theater im Balsaal, Frongasse 9**

- 20:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: Hazmat Modine - »Good Friend«-Tour. Musik, basierend auf Blues, Calypso, Jazz und Folk, dazu die ungewöhnliche Instrumentierung mit Tuba, Posaune, Trompete, Mundharmonika, Geige, Gitarre, Banjo, Zymbal und Perkussion. Eintritt: WK 34,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

- 20:00 **Red Elvis & The Cold War Cowgirls** Surf-Pop-Punk. Special Guest: Aloha In Hell (Surf / Rockabilly). Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

- 19:30 **High Desert Queen** Desert Rock aus den USA. WK 22,- → **Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179**
- 19:30 **Lalalar** WK 25,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Ben Randerath** Mitsingkonzert. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Brings** Open-Air im Hof. Eintritt: WK 47,- → **Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10**
- 20:00 **Der Dicke Polizist** - »Freifahrt ohne Ziel«-Tour. Kosten: WK 16,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

- 20:00 **Engin** - »Sag Mir Almanyak«-Tour Psychedelic Indie. Eintritt: WK 31,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Platina** WK 43,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Strange Engine** The Marillion Experience. Eintritt: WK 19,- AK 23,- → **Yard Club, Neuer Landstr. 2**
- 21:30 **Kontrolle** Wave I Post-Punk. Support: Artemis Jade. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 19:30 **Exilia** - »Anti Gravity«-Tour Alternative Metal Band aus Italien. Support: Broken Fate & Terrortwinz. Eintritt: WK 27,- AK 32,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**
- 20:00 **Bounce** Bon Jovi Tributeband. Eintritt: WK 24,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**
- 20:00 **Haydn Festival** Heute: »Neuer Trio-Standard« - Das Trio Jean Paul spielt Werke von Wolfgang Rihm, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 35,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**
- 20:00 **Köster & Weggefährten** - »Stabil nervös« Das Programm aus eigenen Songs und eingekölschten

- 20:00 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

29. Freitag

KONZERT

Haydn Festival

Trio Jean Paul



20:00 Uhr → **Brühl, Schloss Augustusburg**

Cover-Versionen aus dem Lieblingslieder-Fundus. → **Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef**

PARTY

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Dear Evan Hansen** Musical nach dem Buch von Steven Levenson für Jugendliche ab 14 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 10:00, 18:00 **Silent Calling** Partizipative Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → **Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzer Str. 16**
- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Compagnie Hervé Koubi** - »Sol Invictus« Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Compagnie Hervé Koubi** - »Sol Invictus« Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Compagnie Hervé Koubi** - »Sol Invictus« Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Compagnie Hervé Koubi** - »Sol Invictus« Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Compagnie Hervé Koubi** - »Sol Invictus« Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Compagnie Hervé Koubi** - »Sol Invictus« Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Compagnie Hervé Koubi** - »Sol Invictus« Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Compagnie Hervé Koubi** - »Sol Invictus« Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Compagnie Hervé Koubi** - »Sol Invictus« Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Compagnie Hervé Koubi** - »Sol Invictus« Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Compagnie Hervé Koubi** - »Sol Invictus« Die Choreographie von Hervé Koubi weicht die Grenzen von Ballett, Street Dance und Akrobatik auf. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Johann König & Gäste** Johann König, Humorarbeiter der Extraklasse, präsentiert an drei Abenden jeweils 10 seiner Lieblings-Kolleg:innen aus der Comedyzene. Eintritt: WK 34,-/30,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Die Möwe** nach Anton Tschechow. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

30

Samstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: »Eine kleine Nachtmusik« - Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Clara Schumann und Arnold Schönberg mit Hildgard Niebuhr (Violine), Mladen Somborac (Viola), Mahler Chamber Orchestra und den Akademiestimmen der MCO Academy. Eintritt: 30,-/15,- → **Theater im Balsaal, Frongasse 9**
- 19:30 **Konrad empfiehlt** Heute: Soulful of Blues mit Hans-Georg Rehse und Freunden. WK 25,- → **Katharinenhof, Venner Str. 51**
- 20:00 **Argies** Punkrock, Ska und Reggae aus Argentinien. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- 20:00 **Harald Lesch und die Vier Jahreszeiten im Klimawandel** Harald Lesch und das Merlín Ensemble führen mit Vivaldi auf eine musikalisch-wissenschaftliche Reise von Erdentstehung bis Klimawandel. Eintritt: WK ab 60,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**
- 20:00 **The Dissonant Series 169** Heute: Brom - Seit rund 15 Jahren spielen der Tenorsaxophonist Alexander Beierbach, der Kontrabassist Jan Roder und der Schlagzeuger Christian Marien in dieser Band zusammen. Eintritt: 15,-/9,- → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

KÖLN

- 13:00 **Paulberger Show** Konzert, das sich rund um YouTube-Songs der Top-Content-Creator dreht. Eintritt: WK 40,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 14:30 **Noise & Needles Festival** Musik, Tattoos, Kunst und Haltung. Es spielen neun Bands. Headliner: Hawthorne Heights. Eintritt: WK 55,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Rami Hattab**

30. Samstag

KONZERT

Haydn Festival

Compagnia di Punto



19:30 Uhr → Brühl, Schloss Augustsburg

19:30 **Dear Evan Hansen** Musical nach dem Buch von Steven Levenson für Jugendliche ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Einfach das Ende der Welt** von Jean-Luc Lagarce. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Ensemble déjà-vu** »Die Befristeten« Theaterstück von Elias Canetti. → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*

20:00 **Serhat Dogan** »Lachkräfte gesucht« Culture-Clash-Comedy. Eintritt: WK 18,70/15,70 → *Kulturturnau Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

20:00 **Springmaus Improtheater** »Voll auf Touren« Deutschlands bekanntestes Improvisationstheater fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Sylvia Brécko** »Hilde – Leben & Lieder der Knef« Sylvia Brécko lässt Hilde selbst zu Wort kommen, indem sie aus den Büchern der Knef und den zahlreichen Fernsehinterviews, die sie gegeben hat, zitiert. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

19:30 **Schnüffler, Sex und schöne Frauen** Kriminal-Komödie in der Welt des Film Noir. → *Stadiobühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etage 6a), Siegburg*

KUNST

BONN

15:00 **PolaWalk Bonn** – Sofortbild trifft Stadt Foto-Trip durch Bonn im Rahmen der Sofortbild-Gruppenausstellung »Xroid – Int! Instant Art Expo Bonn 2026«. → *The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER

BONN

15:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

15:00 **Führung hinter die Kulissen** Blick in die Ornithologische Sammlung. Führung für Kinder ab 6 Jahren mit Begleitpersonen. Kosten: Kinder frei, Erw. 10,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

31

Sonntag

KINO

BONN

11:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: »Das Lächeln einer Sommernacht« (OT: Sommarnachts leende) – Filmkomödie von Ingmar Bergmann. Eintritt: 10,-/9,- → *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*

KONZERT

BONN

11:30 **Jazz im KulturBad** Heute mit dem Rubert Gillett Trio. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Rüingsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*

12:00 **Museumskonzert** Heute mit Arash Rokni am Hammerflügel. Konzertkarten: 10,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

15:30 **Meister von Morgen** Studierende der Hochschule für Musik und Theater Rostock, Klassen Prof. Dr. Thomas Offermann und Tristan Angendien. Eintritt: 15,- → *Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:00 **AGA+** »Balkan Journey – Von Klezmer bis Tango« Eine musikalische Reise durch Osteuropa und den Balkan mit Akkordeon, Flöte, Bass und Geige. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4*

19:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: »Italienische Nacht« mit dem Ensemble Duomo und Sarah Rölli, Sopran. Eintritt: 30,-/15,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:00 **Claudio Monteverdi** »Marienvesper« Die 1610 vollendete Marienvesper gilt als eines der bedeutendsten Chorwerke aus frühbarocker Zeit. Konzert mit dem Bach Chor Bonn, Musica Mundi aus Köln, Cantica Nova aus Neuss sowie Solisten des Rhein-stimmigen Ensembles. Dazu spielt das Ensemble Anima Shirvani. Eintritt: WK 30,-/15,- → *St. Marien, Burgstr. 43*

19:30 **Amber** Emogaze. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

16:00 **Ghost Town Traffic** Akustik-Set im Biergarten. Eintritt frei (Hut geht run). → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

31. Sonntag

KONZERT

AGA+



18:00 Uhr → Bonn, Heimatmuseum Beuel

18:00 **Hannah Juanita** Support: Ahab. Eintritt: WK 20,- AK 22,- → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*

19:00 **Gloria singt** Die besten Hits aller Zeiten mit Laura Brümmer & Sven Bensmann. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

19:30 **Blue October** Rockband aus den USA. Eintritt: WK 42,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

JOTT WE DE

19:00 **Haydn Festival** Heute: »Unsterblicher Mozart« – Die Compagnia di Punto, Geiger Evgeny Sviridov und Bratschistin Corinna Golomoz spielen Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Eintritt: WK 9,- bis 55,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

15:30 **Ein Kapitel für sich** Die Kempowski-Saga Teil 3. Eintritt: WK 15,- bis 48,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Versöhnung – eine Utopie?** Kunst und Wissenschaft im Gespräch. Heute: »Recht auf Unversöhnlichkeit – eine pure Selbstverständlichkeit« mit Jan Philipp Reemtsma. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:00 **Jan Preuß** »(Verzieher – Baueckenverbot« Jan Preuß zeigt, warum Kinder entgegen jeder Theorie sehr wohl Ironie verstehen, wie man Eltern gut kontert und auch wie absurd einige Regeln im pädagogischen Alltag wirklich sind. Eintritt: WK 26,50/20,80 *Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bild.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

11:30 **Sonntagführung** durch die aktuelle Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

LITERATUR

BONN

16:00 **Lesung von Harald Gesterkamp und Georg Schnitzler** Die beiden Autoren präsentieren literarische Geschichten aus der Kunstszene – mal humorvoll, mal sarkastisch, mal nachdenklich. Im Rahmen der Ausstellung »druckstelle 2«. → *Galerie 62, Germa-nenstr. 62*

KINDER

BONN

10:00, 12:00 **Sitzkissenkonzert: Eine kleine Nachtmusik** Ein Ensemble des Beethoven Orchester Bonn spielt Wolfgang Amadeus Mozarts »Eine kleine Nachtmusik« für Kinder von 3-5 Jahren. Eintritt: WK 12,-/16,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

11:00 **Krümelbühne unterwegs!** Heute: Kindertheater Papperpupp! – »Die zweite Prinzessin« frei nach dem Kinderbuch von Hiawyn Oram und Tony Ross für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → *Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4*

14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Werkstatt für Alle** Aus alt mach neu – Naturwerkstatt. Workshop zur Ausstellung Amazônia. Kosten: 2,50 bis 10,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

18:00 **PREMIERE: Die Reise zu Planet 9** Die Familienoper von Pierangelo Valtonino macht aktuelle Themen zu einem unterhaltensamen Spektakel. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1*

JOTT WE DE

15:00 **Robin Hood** Open Air Familien-Theater. → *Johanniskarten, Michaelsberg, Siegburg*

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. → *Fussgängerzone, Bad Honnef*

EXTRAS

BONN

11:00 **Einführungsmatinee: Latina Magica** Musiktheater für Laterna magica und Kammerensemble. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselaerhof 1*

11:00 **Himmel und Ääd** Ein kulinarischer Rundgang von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

11:30 **Bonner Stadtspezierring** mit Rainer Selmann. Alt-Godesberg – Ein historischer Gang durch das Godesberger Zentrum. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Koblenzer Straße / Ecke Alte Bahnhofstraße*

14:00 **Die kleine Tour** vom Rathaus und der Universität über die Popplersdorfer Allee und durch die Südstadt zur Reuteresiedlung. Radtour von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 – 0
Anzeigen: – 12
Abo/Vertrieb: – 13
Tageskalender: – 16
Grafik: – 17
Branchenbuch: – 18
Kleinanzeigen: – 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00–15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.)

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzu drucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **27.05.**
Redaktionschluss **13.05.**
Tageskalender **13.05.**
Anzeigenschluss **13.05.**
Kleinanzeigenschluss **13.05.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
24,- EUR (inkl. MWST + Porto)

Das gefällt

Filmriss – die kleine Medienkolumne

MAUSILEIN!

Wenn betagte Orang Utans, ausgewachsene Großkatzen, Nilpferde, Rhinocerosse oder andere Kolosse so – wahlweise auch mit Schatzzilein! Süße! Dicker! – ange-

sprochen werden, befinden wir uns mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit im Zoo.

Genauer gesagt in einer der Zoo-Sendungen der ARD. Sie heißen *Panda, Gorilla & Co* oder *Löwe, Seehund & Co* oder so. So gut wie nie heißen sie *Kröte, Spinne & Co* oder so, weil diese Viecher, wiewohl sie ohne Zweifel zur regulären Fauna zählen, sogar in Zoos, beim Publikum so gut wie null Chancen auf Sympathiepunkte haben.

Dass die Kommentatoren solcher Zoosendungen so bestusst daherquatschen, beruht nicht auf Freiwilligkeit. Es liegt an der Qualität der Moderationstexte.

Warum sich Tierpfleger in Zoos aufführen wie die Wildecker Herzbuben, hat ebenfalls gute Grün-

de: Erstens wachsen ihnen die Lebewesen, deren Wohl und Pflege ihnen anvertraut ist, zweifellos wirklich ans Herz – da kann man dann schon mal herzbübisich werden, selbst wenn das ein wenig albern ist. Zweitens sondern Orang Utans, ausgewachsene Großkatzen, Nilpferde, Rhinocerosse und andere Kolosse natürlich Tag für Tag beträchtliche Mengen an Dreck und Gestank ab. Gorillakacke wegmachen, die wuchtigen Aromen von Löwenpisse vom Boden der Backstagebereiche wegmäkern, dies alles (und noch viel mehr) sind wohl kaum Jobs, für die Zimmerliche geeignet wären.

Zoo-TV-Zuschauer ebenfalls nicht. Die würden sofort in Ohnmacht fallen. Aufwachen, Herzzeilein!

G.L.





RHEINLAND
KAFFEE RÖSTEREI



Ein starker Schluck Siebengebirge



Hol dir 15% Rabatt im Onlineshop oder bei uns im Bistro.

Rabattcode: Kult 15

www.sieben-berge.de

 [siebenberge_rheinland](https://www.instagram.com/siebenberge_rheinland) |  [Sieben-Berge-Rheinland-Kaffee-Rösterei](https://www.facebook.com/Sieben-Berge-Rheinland-Kaffee-Rösterei)

GOP



70
Jahre
GOP Bonn



ALIVE

Das Leben spielt.

16. April bis 5. Juli 2026

GOP. Varieté-Theater
Bonn

variete.de